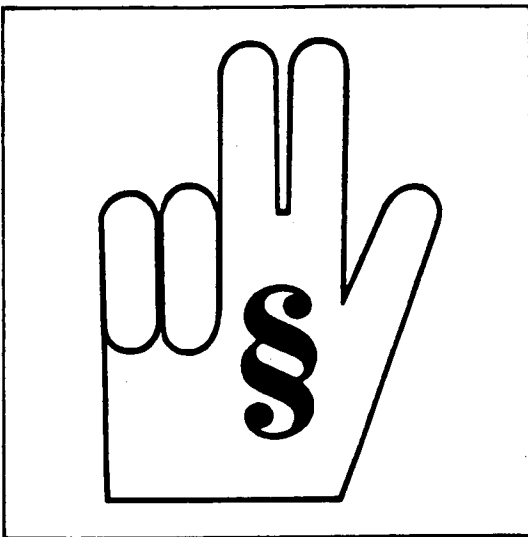


Statistisches Bundesamt

# Rechtspflege



Fachserie **10**

**Reihe 5**

**Bewährungshilfe**

**1992 bis 1996**

— METZLER —  
POESCHEL

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 41 14, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail: [rechtspflegestatistik@statistik-bund.de](mailto:rechtspflegestatistik@statistik-bund.de)

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1999

Preis: DM 22,70 / EUR 11,61

Bestellnummer: 2100500 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:  
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	6
Schaubild .....	7

## Tabellenteil

### Teil A: 1992

<b>1</b>	<b>Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung</b>	
1.1	Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1992 .....	11
1.2	Bestehende Unterstellungen am 31.12.1992 nach Ländern .....	12
<b>2</b>	<b>Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1992 nach ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>16</b>
<b>3</b>	<b>Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen</b>	
3.1	Unterstellungen 1963 bis 1992 .....	17
3.2	Unterstellungen 1992 nach Ländern .....	18
<b>4</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit .....</b>	<b>20</b>
<b>5</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>21</b>
<b>6</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>25</b>
<b>7</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>29</b>

### Teil B: 1993

<b>1</b>	<b>Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung</b>	
1.1	Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1993 .....	35
1.2	Bestehende Unterstellungen am 31.12.1993 nach Ländern .....	36
<b>2</b>	<b>Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1993 nach ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>40</b>
<b>3</b>	<b>Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen</b>	
3.1	Unterstellungen 1963 bis 1993 .....	41
3.2	Unterstellungen 1993 nach Ländern .....	42
<b>4</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit .....</b>	<b>44</b>
<b>5</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>45</b>
<b>6</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>49</b>
<b>7</b>	<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....</b>	<b>53</b>

### Teil C: 1994

1	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung	
1.1	Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1994 .....	59
1.2	Bestehende Unterstellungen am 31.12.1994 nach Ländern .....	60
2	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1994 nach ausgewählten Straftaten .....	64
3	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen	
3.1	Unterstellungen 1963 bis 1994 .....	65
3.2	Unterstellungen 1994 nach Ländern .....	66
4	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit .....	68
5	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten .....	69
6	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	73
7	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	77

### Teil D: 1995

1	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung	
1.1	Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1995 .....	83
1.2	Bestehende Unterstellungen am 31.12.1995 nach Ländern .....	84
2	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1995 nach ausgewählten Straftaten .....	88
3	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen	
3.1	Unterstellungen 1963 bis 1995 .....	89
3.2	Unterstellungen 1995 nach Ländern .....	90
4	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit .....	92
5	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten .....	93
6	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	97
7	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	101

## Teil E: 1996

1	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung	
1.1	Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1996 .....	107
1.2	Bestehende Unterstellungen am 31.12.1996 nach Ländern .....	108
2	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1996 nach ausgewählten Straftaten .....	112
3	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen	
3.1	Unterstellungen 1963 bis 1996 .....	113
3.2	Unterstellungen 1996 nach Ländern .....	114
4	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit .....	116
5	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten .....	117
6	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	121
7	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten .....	125
	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten) .....	129

### Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf das frühere Bundesgebiet  
(Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990) einschl. Berlin-Ost.  
Flächendeckende Angaben für die neuen Länder liegen nicht vor.

### Abkürzungen

Abs.	- Absatz
i.V.m.	- In Verbindung mit
JGG	- Jugendgerichtsgesetz
StGB	- Strafgesetzbuch

### Zeichenerklärung

-	- nichts vorhanden
.	- Zahlenwert unbekannt

## Vorbemerkung

Die Ergebnisse der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft für die Berichtsjahre 1992 bis 1996 vorgestellt. Nach einer Programmumstellung zum Berichtsjahr 1992 hatte sich die Aufbereitung einzelner Länderergebnisse zur neuen Bewährungshilfestatistik zunächst verzögert. Mit diesem Heft sollen die Ergebnisse der zurückliegenden Berichtsjahre gesammelt veröffentlicht werden. Künftig wird die Reihe 5 „Bewährungshilfe“ der Fachserie 10 „Rechtspflege“ wieder regelmäßig je Berichtsjahr erscheinen.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden je Berichtsjahr zunächst die am Jahresende bestehenden Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung sowie nach ausgewählten Straftaten dargestellt. Es folgen Tabellen über die im jeweiligen Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Beendigungsgründen sowie nach Art der Straftat und ausgewählten persönlichen Merkmalen der Unterstellten. Daneben enthält diese Veröffentlichungsreihe auch Zeitreihen zur Entwicklung der am jeweiligen Jahresende bestehenden Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht bzw. der beendeten Unterstellungen seit 1963.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen den Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung zur Bewährung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt und gleichzeitig Unterstellung unter einen Bewährungshelfer bzw. eine Bewährungshelferin angeordnet worden ist. Erfasst werden außerdem die Unterstellungen, die aufgrund der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe erfolgen. Dabei erstreckt sich die Bewährungshilfestatistik ausschließlich auf Unterstellungen unter hauptamtliche Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungshilfe gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung, siehe hierzu Tabellengruppe 1).

In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind. Um die insbesondere bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht vermehrt aufgetretenen Fälle zu erfassen, in denen die Unterstellung durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurde, ist die Bewährungshilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1992 entsprechend erweitert worden. Um eine Vergleichbarkeit der Bewährungs- bzw. Widerrufsquoten mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendeten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht in die Zeitreihendarstellung der Tabelle 3.1 aber nicht mit einbezogen.

Die Ergebnisdarstellungen zu den beendeten Unterstellungen nach Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Straftat (Tabellen 4 bis 7) beschränken sich auf die Fälle, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden. Die Zahl der im Wege der Gnade angeordneten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht kann der Länderübersicht in Tabelle 3.2 entnommen werden.

Das Straftatenverzeichnis der Bewährungshilfestatistik stimmt weitgehend mit dem der Strafverfolgungsstatistik sowie der Strafvollzugsstatistik überein. Ein Vergleich unter diesen Statistiken ist somit gewährleistet.

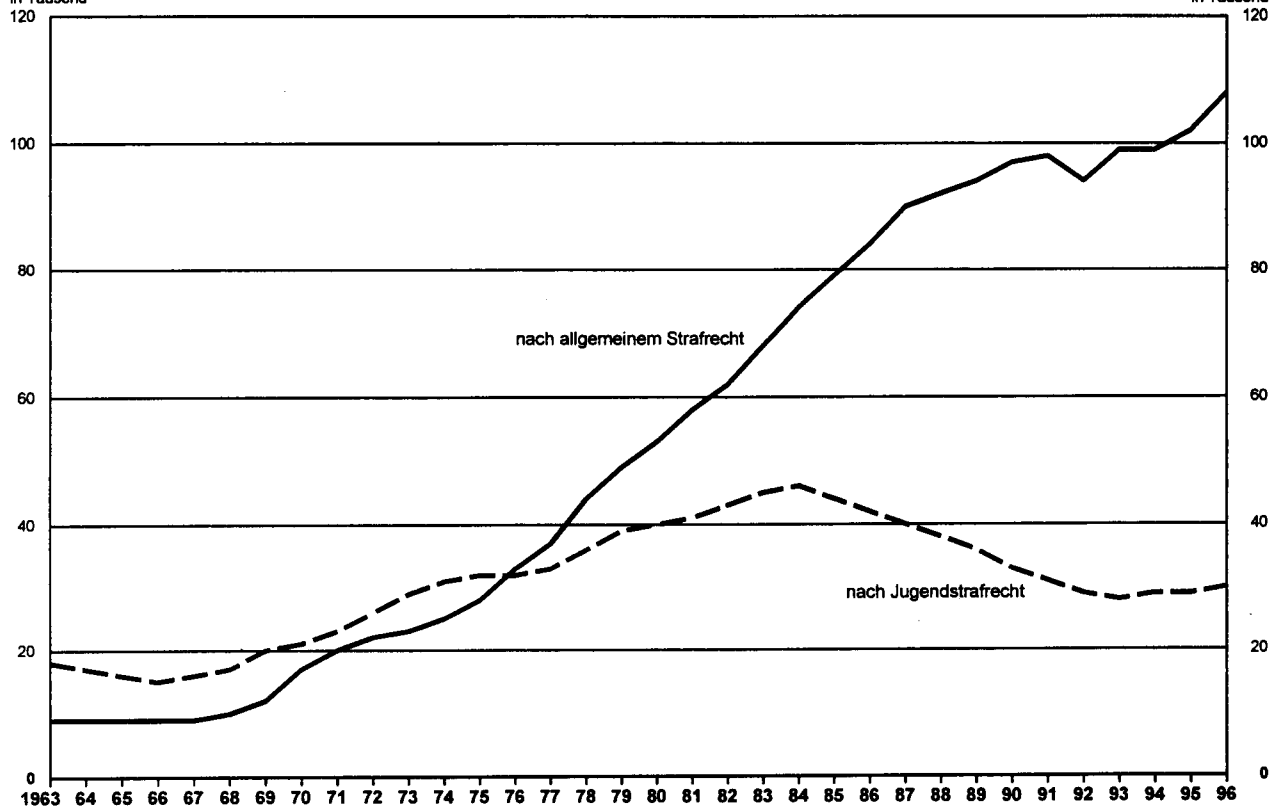
Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik für die einzelnen Länder werden von den Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI 7 veröffentlicht.

Derzeit wird die Bewährungshilfestatistik in den neuen Ländern nicht flächendeckend durchgeführt. Zudem liegen aus Hamburg seit 1992 keine Ergebnisse vor. Die in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesenen Gesamtergebnisse zur Bewährungshilfestatistik seit 1992 beziehen sich somit auf das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-Ost und ohne Hamburg.

### Zahl der Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht jeweils am 31. Dezember des Berichtsjahres<sup>1)</sup>

Zahl der Unterstellungen  
in Tausend

Zahl der Unterstellungen  
in Tausend



Statistisches Bundesamt 99 - 5 - 0208

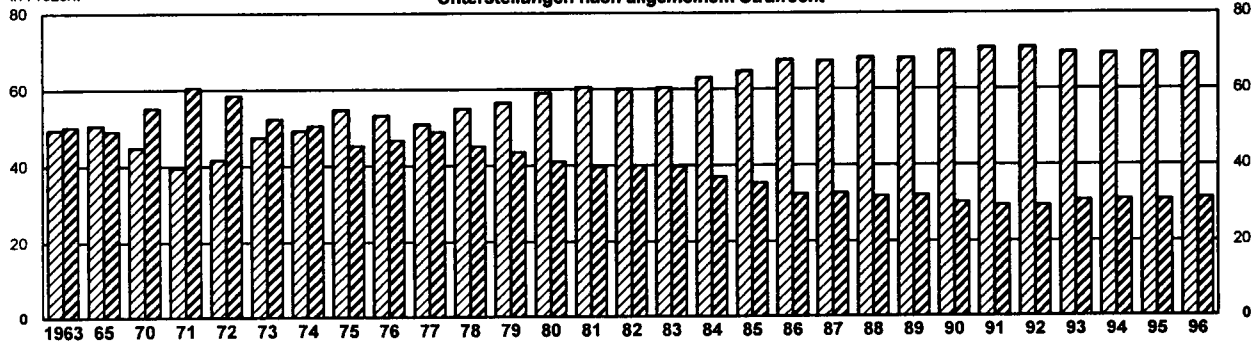
### Anteil der im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen<sup>1)</sup>, und zwar abgeschlossen

durch Bewährung    
 durch Widerruf wegen Nichtbewährung

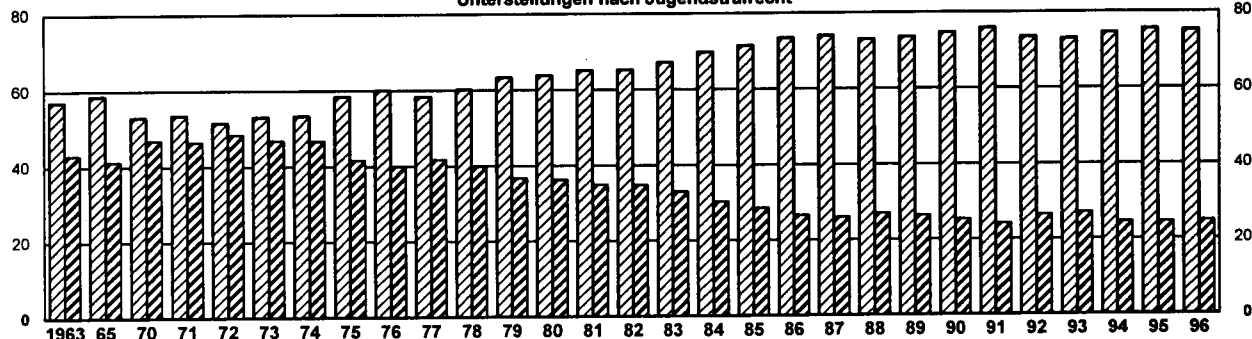
in Prozent

Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

in Prozent



Unterstellungen nach Jugendstrafrecht<sup>2)</sup>



1) Früheres Bundesgebiet; seit 1992 einschl. Berlin-Ost und ohne Hamburg. - 2) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

Statistisches Bundesamt 99 - 5 - 0208





Teil A

**1992**



**1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
nach dem Grund der Unterstellung \*)**

**1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1992  
Früheres Bundesgebiet 1)**

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstellun- gen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht				
		zu- sammen	Strafaus- setzung	aufgrund		zu- sammen	Strafaus- setzung 2)	aufgrund		
				Aussetzung des Strafrestes				Aussetzung des Strafrestes 3)		
				Anzahl	%			Anzahl	%	
Insgesamt										
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6	
1964	26 739	9 211	4 495	4 716	51,2	17 528	11 395	6 133	35,0	
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2	
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2	
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2	
1978	81 017	44 079	22 021	22 058	50,0	36 938	28 318	8 620	23,3	
1979	88 971	49 287	24 926	24 361	49,4	39 684	30 468	9 216	23,2	
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6	
1981	99 885	58 056	30 267	27 789	47,9	41 829	32 170	9 659	23,1	
1982	106 126	62 340	33 170	29 170	46,8	43 786	33 955	9 831	22,5	
1983	114 659	68 868	37 413	31 455	45,7	45 791	35 318	10 473	22,9	
1984	120 581	74 145	40 679	33 466	45,1	46 436	35 352	11 084	23,9	
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4	
1986	127 494	84 895	46 353	38 542	45,4	42 599	31 463	11 136	26,1	
1987	131 020	90 446	49 906	40 540	44,8	40 574	29 931	10 643	26,2	
1988	131 572	92 666	51 875	40 791	44,0	38 906	28 786	10 120	26,0	
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2	
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3	
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9	
Ohne Hamburg:										
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6	
Männlich										
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4	
1964	24 940	8 206	3 757	4 449	54,2	16 734	10 732	6 002	35,9	
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1	
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6	
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0	
1978	75 127	40 982	20 046	20 936	51,1	34 145	25 865	8 280	24,2	
1979	82 155	45 424	22 413	23 011	50,7	36 731	27 904	8 827	24,0	
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4	
1981	91 610	52 867	26 702	26 165	49,5	38 743	29 507	9 236	23,8	
1982	97 333	58 657	29 203	27 454	48,5	40 676	31 223	9 453	23,2	
1983	105 182	62 506	32 940	29 566	47,3	42 676	32 554	10 122	23,7	
1984	110 616	67 158	35 717	31 441	46,8	43 458	32 726	10 732	24,7	
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2	
1986	116 784	76 779	40 452	36 327	47,3	40 005	29 262	10 743	26,9	
1987	119 876	81 744	43 510	38 234	46,8	38 132	27 858	10 274	26,9	
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8	
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0	
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0	
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5	
Ohne Hamburg:										
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3	
Weiblich										
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6	
1964	1 799	1 005	738	267	26,6	794	663	131	16,5	
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3	
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5	
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7	
1978	5 890	3 097	1 975	1 122	36,2	2 793	2 453	340	12,2	
1979	6 816	3 863	2 513	1 350	34,9	2 953	2 564	389	13,2	
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9	
1981	8 275	5 189	3 565	1 624	31,3	3 086	2 663	423	13,7	
1982	8 793	5 683	3 967	1 716	30,2	3 110	2 732	378	12,2	
1983	9 477	6 362	4 473	1 889	29,7	3 115	2 764	351	11,3	
1984	9 965	6 987	4 962	2 025	29,0	2 978	2 626	352	11,8	
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6	
1986	10 710	8 116	5 901	2 215	27,3	2 594	2 201	393	15,2	
1987	11 144	8 702	6 396	2 306	26,5	2 442	2 073	369	15,1	
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9	
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1	
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4	
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4	
Ohne Hamburg:										
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7	

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe. - 3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund											
		zu- sam- men	Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger		
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe			davon Strafrest bei Entlassung		Freiheits- strafe			
					nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	1 Jahr oder mehr		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					Abs. 1 StGB	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost .....	I	123 944	94 670	54 049	1 063	35 393	3 434	536	39 363	31 516	7 847	145	50
(ohne Hamburg)	M	112 344	84 783	46 986	793	33 292	3 111	421	36 824	29 358	7 466	139	41
	W	11 600	9 887	7 063	270	2 101	323	115	2 539	2 158	381	6	9
Baden-Württemberg .....	I	17 239	12 837	7 861	113	4 239	525	68	4 832	3 727	1 105	31	-
	M	15 591	11 426	6 839	87	3 950	461	58	4 469	3 415	1 054	31	-
	W	1 648	1 411	1 022	26	289	64	10	363	312	51	-	-
Bayern .....	I	15 897	10 632	5 883	60	4 124	518	23	4 665	3 597	1 068	21	3
	M	14 453	9 514	5 029	37	3 926	482	16	4 424	3 416	1 008	21	3
	W	1 444	1 118	854	23	198	36	7	241	181	60	-	-
Berlin .....	I	5 155	3 980	2 339	190	1 300	70	66	1 436	1 116	320	6	9
	M	4 629	3 511	2 051	139	1 191	62	54	1 307	1 010	297	6	8
	W	526	469	288	51	109	8	12	129	106	23	-	1
Bremen .....	I	2 112	1 794	1 016	11	708	47	12	767	653	114	-	-
	M	1 935	1 631	901	10	666	46	8	720	611	109	-	-
	W	177	163	115	1	42	1	4	47	42	5	-	-
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	12 220	10 006	5 409	110	4 079	343	34	4 456	3 604	852	17	14
	M	11 053	8 970	4 712	84	3 803	317	26	4 146	3 335	811	15	13
	W	1 167	1 036	697	26	276	26	8	310	269	41	2	1
Niedersachsen .....	I	16 856	13 967	8 401	85	4 885	512	62	5 459	4 616	843	10	12
	M	15 294	12 577	7 306	68	4 647	482	55	5 184	4 364	820	10	9
	W	1 562	1 390	1 095	17	238	30	7	275	252	23	-	3
Nordrhein-Westfalen .....	I	40 172	30 597	17 404	369	11 596	952	219	12 767	10 185	2 582	48	9
	M	36 360	27 347	15 088	273	10 907	859	170	11 936	9 468	2 468	44	6
	W	3 812	3 250	2 316	96	689	93	49	831	717	114	4	3
Rheinland-Pfalz .....	I	8 199	6 099	3 227	76	2 433	318	38	2 789	2 225	564	5	2
	M	7 361	5 395	2 771	53	2 280	263	22	2 565	2 046	519	5	1
	W	838	704	456	23	153	55	16	224	179	45	-	1
Saarland .....	I	2 230	1 517	626	4	810	68	3	881	705	176	5	1
	M	2 047	1 391	546	4	768	65	2	835	662	173	5	1
	W	183	126	80	-	42	3	1	46	43	3	-	-
Schleswig-Holstein .....	I	3 864	3 241	1 883	45	1 219	81	11	1 311	1 088	223	2	-
	M	3 621	3 021	1 743	38	1 154	74	10	1 238	1 031	207	2	-
	W	243	220	140	7	65	7	1	73	57	16	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1992 nach Ländern

Anzahl

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Nachrichtlich:		Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	aufgrund										Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son	
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter				
	Jugendstrafe zur			nach	im	zu-	davon Strafrest			Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG			
Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade				§ 88 JGG	Wege der Gnade	zu- sam- men		unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr	
29 274	2 440	19 505	54	59	7 148	60	7 208	5 368	1 840	8	102 560	1,2	I Früheres Bundesgebiet
27 581	2 213	18 280	49	55	6 903	54	6 957	5 164	1 793	7	93 032	1,2	I einschl. Berlin-Ost
1 713	227	1 225	5	4	245	6	251	204	47	1	9 528	1,2	M (ohne Hamburg)
4 402	441	2 730	5	7	1 205	14	1 219	875	344	-	14 820	1,2	I Baden-Württemberg
4 165	404	2 570	4	7	1 168	12	1 180	844	336	-	13 446	1,2	M
237	37	160	1	-	37	2	39	31	8	-	1 374	1,2	W
5 265	381	3 294	13	2	1 572	2	1 574	1 206	368	1	13 792	1,2	I Bayern
4 939	351	3 051	13	2	1 519	2	1 521	1 164	357	1	12 524	1,2	M
326	30	243	-	-	53	-	53	42	11	-	1 268	1,1	W
1 175	89	859	-	4	218	5	223	159	64	-	4 481	1,2	I Berlin
1 118	78	822	-	4	209	5	214	152	62	-	4 046	1,1	M
57	11	37	-	-	9	-	9	7	2	-	435	1,2	W
318	34	222	-	1	60	-	60	48	12	1	1 659	1,3	I Bremen
304	27	218	-	1	57	-	57	45	12	1	1 516	1,3	M
14	7	4	-	-	3	-	3	3	-	-	143	1,2	W
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
2 214	218	1 519	3	2	469	3	472	362	110	-	9 757	1,3	I Hessen
2 083	193	1 427	3	2	455	3	458	351	107	-	8 818	1,3	M
131	25	92	-	-	14	-	14	11	3	-	939	1,2	W
2 889	284	1 882	4	5	706	6	712	503	209	2	13 181	1,3	I Niedersachsen
2 717	257	1 761	4	5	683	6	689	482	207	1	11 951	1,3	M
172	27	121	-	-	23	-	23	21	2	1	1 230	1,3	W
9 575	667	6 702	19	28	2 137	19	2 156	1 662	494	3	33 060	1,2	I Nordrhein-Westfalen
9 013	604	6 286	17	25	2 062	16	2 078	1 598	480	3	29 943	1,2	M
562	83	416	2	3	75	3	78	64	14	-	3 117	1,2	W
2 100	195	1 439	4	4	448	9	457	331	126	1	6 781	1,2	I Rheinland-Pfalz
1 968	179	1 340	4	4	430	8	438	316	122	1	6 083	1,2	M
134	16	99	-	-	18	1	19	15	4	-	678	1,2	W
713	30	507	2	1	172	1	173	113	60	-	2 021	1,1	I Saarland
658	26	465	-	1	163	1	164	106	58	-	1 865	1,1	M
57	4	42	2	-	9	-	9	7	2	-	156	1,2	W
623	101	351	4	5	161	1	162	109	53	-	3 028	1,3	I Schleswig-Holstein
600	94	340	4	4	157	1	158	106	52	-	2 840	1,3	M
23	7	11	-	1	4	-	4	3	1	-	188	1,3	W

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund										
		Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei							lebenslanger Freiheits- strafe	
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe				zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung			
				nach § 57		im Wege der Gnade	un- ter 1 Jahr		1 Jahr oder mehr			
				Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB					nach § 57a StGB	im Wege Gnade	
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost .....	I	100	57,1	1,1	37,4	3,6	0,6	41,6	33,3	8,3	0,2	0,1
(ohne Hamburg)	M	100	55,4	0,9	39,3	3,7	0,5	43,4	34,6	8,8	0,2	0,0
	W	100	71,4	2,7	21,3	3,3	1,2	25,7	21,8	3,9	0,1	0,1
Baden-Württemberg .....	I	100	61,2	0,9	33,0	4,1	0,5	37,6	29,0	8,6	0,2	-
	M	100	59,9	0,8	34,6	4,0	0,5	39,1	29,9	9,2	0,3	-
	W	100	72,4	1,8	20,5	4,5	0,7	25,7	22,1	3,6	-	-
Bayern .....	I	100	55,3	0,6	38,8	4,9	0,2	43,9	33,8	10,0	0,2	0,0
	M	100	52,9	0,4	41,3	5,1	0,2	46,5	35,9	10,6	0,2	0,0
	W	100	76,4	2,1	17,7	3,2	0,6	21,6	16,2	5,4	-	-
Berlin .....	I	100	58,8	4,8	32,7	1,8	1,7	36,1	28,0	8,0	0,2	0,2
	M	100	58,4	4,0	33,9	1,8	1,5	37,2	28,8	8,5	0,2	0,2
	W	100	61,4	10,9	23,2	1,7	2,6	27,5	22,6	4,9	-	0,2
Bremen .....	I	100	56,6	0,6	39,5	2,6	0,7	42,8	36,4	6,4	-	-
	M	100	55,2	0,6	40,8	2,8	0,5	44,1	37,5	6,7	-	-
	W	100	70,6	0,6	25,8	0,6	2,5	28,8	25,8	3,1	-	-
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	100	54,1	1,1	40,8	3,4	0,3	44,5	36,0	8,5	0,2	0,1
	M	100	52,5	0,9	42,4	3,5	0,3	46,2	37,2	9,0	0,2	0,1
	W	100	67,3	2,5	26,6	2,5	0,8	29,9	26,0	4,0	0,2	0,1
Niedersachsen .....	I	100	60,1	0,6	35,0	3,7	0,4	39,1	33,0	6,0	0,1	0,1
	M	100	58,1	0,5	36,9	3,8	0,4	41,2	34,7	6,5	0,1	0,1
	W	100	78,8	1,2	17,1	2,2	0,5	19,8	18,1	1,7	-	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	I	100	56,9	1,2	37,9	3,1	0,7	41,7	33,3	8,4	0,2	0,0
	M	100	55,2	1,0	39,9	3,1	0,6	43,6	34,6	9,0	0,2	0,0
	W	100	71,3	3,0	21,2	2,9	1,5	25,6	22,1	3,5	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz .....	I	100	52,9	1,2	39,9	5,2	0,6	45,7	36,5	9,2	0,1	0,0
	M	100	51,4	1,0	42,3	4,9	0,4	47,5	37,9	9,6	0,1	0,0
	W	100	64,8	3,3	21,7	7,8	2,3	31,8	25,4	6,4	-	0,1
Saarland .....	I	100	41,3	0,3	53,4	4,5	0,2	58,1	46,5	11,6	0,3	0,1
	M	100	39,3	0,3	55,2	4,7	0,1	60,0	47,6	12,4	0,4	0,1
	W	100	63,5	-	33,3	2,4	0,8	36,5	34,1	2,4	-	-
Schleswig-Holstein .....	I	100	58,1	1,4	37,6	2,5	0,3	40,5	33,6	6,9	0,1	-
	M	100	57,7	1,3	38,2	2,4	0,3	41,0	34,1	6,9	0,1	-
	W	100	63,6	3,2	29,5	3,2	0,5	33,2	25,9	7,3	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1992 nach Ländern

Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	aufgrund										
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung			Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Straffest bei Entlassung			
unter 1 Jahr								1 Jahr oder mehr			
100	8,3	66,6	0,2	0,2	24,4	0,2	24,6	18,3	6,3	0,0	I Früheres Bundesgebiet
100	8,0	66,3	0,2	0,2	25,0	0,2	25,2	18,7	6,5	0,0	M einschl. Berlin-Ost
100	13,3	71,5	0,3	0,2	14,3	0,4	14,7	11,9	2,7	0,1	W (ohne Hamburg)
100	10,0	62,0	0,1	0,2	27,4	0,3	27,7	19,9	7,8	-	I Baden-Württemberg
100	9,7	61,7	0,1	0,2	28,0	0,3	28,3	20,3	8,1	-	M
100	15,6	67,5	0,4	-	15,6	0,8	16,5	13,1	3,4	-	W
100	7,2	62,6	0,2	0,0	29,9	0,0	29,9	22,9	7,0	0,0	I Bayern
100	7,1	61,8	0,3	0,0	30,8	0,0	30,8	23,6	7,2	0,0	M
100	9,2	74,5	-	-	16,3	-	16,3	12,9	3,4	-	W
100	7,6	73,1	-	0,3	18,6	0,4	19,0	13,5	5,4	-	I Berlin
100	7,0	73,5	-	0,4	18,7	0,4	19,1	13,6	5,5	-	M
100	19,3	64,9	-	-	15,8	-	15,8	12,3	3,5	-	W
100	10,7	69,8	-	0,3	18,9	-	18,9	15,1	3,8	0,3	I Bremen
100	8,9	71,7	-	0,3	18,8	-	18,8	14,8	3,9	0,3	M
100	50,0	28,6	-	-	21,4	-	21,4	21,4	-	-	W
											I Hamburg
											M
											W
100	9,8	68,6	0,1	0,1	21,2	0,1	21,3	16,4	5,0	-	I Hessen
100	9,3	68,5	0,1	0,1	21,8	0,1	22,0	16,9	5,1	-	M
100	19,1	70,2	-	-	10,7	-	10,7	8,4	2,3	-	W
100	9,8	65,1	0,1	0,2	24,4	0,2	24,6	17,4	7,2	0,1	I Niedersachsen
100	9,5	64,8	0,1	0,2	25,1	0,2	25,4	17,7	7,6	0,0	M
100	15,7	70,3	-	-	13,4	-	13,4	12,2	1,2	0,6	W
100	7,0	70,0	0,2	0,3	22,3	0,2	22,5	17,4	5,2	0,0	I Nordrhein-Westfalen
100	6,7	69,7	0,2	0,3	22,9	0,2	23,1	17,7	5,3	0,0	M
100	11,2	74,0	0,4	0,5	13,3	0,5	13,9	11,4	2,5	-	W
100	9,3	68,5	0,2	0,2	21,3	0,4	21,8	15,8	6,0	0,0	I Rheinland-Pfalz
100	9,1	68,2	0,2	0,2	21,9	0,4	22,3	16,1	6,2	0,1	M
100	11,9	73,9	-	-	13,4	0,7	14,2	11,2	3,0	-	W
100	4,2	71,1	0,3	0,1	24,1	0,1	24,3	15,8	8,4	-	I Saarland
100	4,0	70,9	-	0,2	24,8	0,2	25,0	16,2	8,8	-	M
100	7,0	73,7	3,5	-	15,8	-	15,8	12,3	3,5	-	W
100	16,2	56,3	0,6	0,8	25,8	0,2	26,0	17,5	8,5	-	I Schleswig-Holstein
100	15,7	56,7	0,7	0,7	26,2	0,2	26,3	17,7	8,7	-	M
100	30,4	47,8	-	4,3	17,4	-	17,4	13,0	4,3	-	W

**2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
am 31. 12. 1992 nach ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	weiblich	Strafrecht		weiblich
Anzahl			%	Anzahl			%		
STRAFTATEN INSGESAMT .....	123 944	112 344	11 600	9,4	94 670	9 887	29 274	23,6	1 713
1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT .....	2 251	2 020	231	10,3	1 719	187	532	23,6	44
2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c) .....	4 314	4 261	53	1,2	3 543	42	771	17,9	11
176 (1-3.5) Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	1 509	1 501	8	0,5	1 347	8	162	10,7	-
177 (1) Vergewaltigung .....	1 535	1 526	9	0,6	1 170	5	365	23,8	4
178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger .....	731	725	6	0,8	532	4	199	27,2	2
3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON .....	15 148	14 560	588	3,9	11 653	457	3 495	23,1	131
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	3 311	3 225	86	2,6	3 284	81	27	0,8	5
170b Verletzung der Unterhaltspflicht .....	3 276	3 202	74	2,3	3 254	71	22	0,7	3
211-222 Straftaten gegen das Leben .....	1 990	1 812	178	8,9	1 509	142	481	24,2	36
211 Mord (einschl. Mordversuch) .....	632	583	49	7,8	454	41	178	28,2	8
212, 213 Totschlag .....	924	836	88	9,5	793	76	131	14,2	12
222 Fahrlässige Tötung .....	381	358	23	6,0	217	11	164	43,0	12
223-233 Körperverletzung .....	8 786	8 496	290	3,3	5 998	211	2 788	31,7	79
223 Körperverletzung .....	2 397	2 340	57	2,4	1 796	43	601	25,1	14
223a Gefährliche Körperverletzung .....	5 167	5 030	137	2,7	3 206	87	1 961	38,0	50
230 Fahrlässige Körperverletzung .....	830	804	26	3,1	679	18	151	18,2	8
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit .....	863	836	27	3,1	700	17	163	18,9	10
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c) .....	41 650	37 232	4 418	10,6	29 173	3 851	12 477	30,0	567
242 Diebstahl .....	15 590	11 934	3 656	23,5	12 278	3 287	3 312	21,2	369
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl .....	21 190	20 704	486	2,3	13 559	353	7 631	36,0	133
246 Unterschlagung .....	956	857	99	10,4	839	87	117	12,2	12
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER .....	10 111	9 618	493	4,9	5 709	297	4 402	43,5	196
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	248	235	13	5,2	142	8	106	42,7	5
249-256 Raub und Erpressung .....	9 863	9 383	480	4,9	5 567	289	4 296	43,6	191
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE .....	16 713	13 833	2 880	17,2	14 691	2 643	2 022	12,1	237
257-262 Begünstigung und Hehlerei .....	901	841	60	6,7	713	49	188	20,9	11
263-266b Betrug und Untreue .....	10 641	8 774	1 867	17,5	9 705	1 750	936	8,8	117
267-282 Urkundenfälschung .....	4 767	3 826	941	19,7	3 979	834	788	16,5	107
303-305a Sachbeschädigung .....	379	370	9	2,4	270	7	109	28,8	2
7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d) .....	3 375	3 222	153	4,5	2 842	131	533	15,8	22
323a Vollrausch .....	2 185	2 108	77	3,5	2 061	77	124	5,7	-
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	12 397	12 108	289	2,3	11 465	274	932	7,5	15
Straftaten im Straßenverkehr gg. das StGB (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	9 598	9 392	206	2,1	8 949	196	649	6,8	10
davon: in Trunkenheit .....	8 646	8 467	179	2,1	8 219	173	427	4,9	6
ohne Trunkenheit .....	952	925	27	2,8	730	23	222	23,3	4
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	2 799	2 716	83	3,0	2 516	78	283	10,1	5
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG) .....	17 985	15 490	2 495	13,9	13 875	2 005	4 110	22,9	490
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) .....	16 764	14 315	2 449	14,6	12 926	1 965	3 836	22,9	484

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.



### 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

#### 3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1992 Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	abgeschlossen durch			Widerruf	zusammen	abgeschlossen durch			Widerruf 4)
			Bewährung 2)		zu- sammen			Bewährung 3)		zu- sammen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl	%			
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1978	25 142	11 589	6 359	54,9	5 230	4 107	13 553	8 158	60,2	5 395	4 749
1979	27 371	13 230	7 465	56,4	5 765	4 588	14 141	8 949	63,3	5 192	4 486
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1981	33 524	17 366	10 514	60,5	6 852	5 662	16 158	10 517	65,1	5 641	4 868
1982	34 916	18 556	11 131	60,0	7 425	6 224	16 360	10 686	65,3	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	60,4	7 569	6 560	15 685	10 523	67,1	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	63,1	7 690	6 757	16 240	11 337	69,8	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	67,5	7 841	6 949	17 273	12 674	73,4	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	67,2	8 002	7 114	15 796	11 693	74,0	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1978	23 553	10 968	5 955	54,3	5 013	3 949	12 585	7 461	59,3	5 124	4 547
1979	25 433	12 424	6 978	56,2	5 446	4 349	13 009	8 120	62,4	4 889	4 267
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1981	30 962	16 018	9 575	59,8	6 443	5 351	14 944	9 581	64,1	5 363	4 667
1982	32 142	17 045	10 031	58,9	7 014	5 901	15 097	9 648	63,9	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	59,1	7 161	6 229	14 506	9 552	65,8	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	61,9	7 221	6 368	15 062	10 348	68,7	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	66,4	7 368	6 554	16 126	11 699	72,5	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	66,2	7 481	6 670	14 782	10 813	73,1	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1978	1 589	621	404	65,1	217	158	968	697	72,0	271	202
1979	1 938	806	487	60,4	319	239	1 132	829	73,2	303	219
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	268	206
1981	2 582	1 348	939	69,7	409	311	1 214	936	77,1	278	201
1982	2 774	1 511	1 100	72,8	411	323	1 263	1 038	82,2	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	74,4	408	331	1 179	971	82,4	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	74,8	469	389	1 178	989	84,0	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	78,3	473	395	1 147	975	85,0	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	77,0	521	444	1 014	880	86,8	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 847	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Straferlaß, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Erlaß der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

### 3 Beendete Unterstellungen unter

#### 3.2 Beendete Unterstellungen

Land		Beendete Unterstellungen											
		insgesamt				zu- sam- men	nach allgemeinem Strafrecht						
		ins- gesamt	darunter:				davon abgeschlossen durch				Widerruf	aus sonsti- gen Grün- den	
			Beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				zusammen	mit Straf- erlaß	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung			nur oder auch wegen neuer Straftat
		zu- sam- men	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend-	Anzahl	%							
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	I	41 023	40 394	28 504	11 890	29 074	20 522	70,6	17 835	52	2 635	7 452	1 100
	M	37 409	36 897	25 760	11 137	26 218	18 257	69,6	15 847	46	2 364	6 956	1 005
	W	3 614	3 497	2 744	753	2 856	2 265	79,3	1 988	6	271	496	95
Baden-Württemberg	I	6 003	5 932	4 207	1 725	4 269	3 101	72,6	2 628	5	468	977	191
	M	5 422	5 367	3 740	1 627	3 786	2 708	71,5	2 283	5	420	904	174
	W	581	565	467	98	483	393	81,4	345	-	48	73	17
Bayern	I	5 147	5 110	3 059	2 051	3 090	2 091	67,7	1 635	8	448	826	173
	M	4 667	4 642	2 744	1 898	2 765	1 839	66,5	1 438	5	396	768	158
	W	480	468	315	153	325	252	77,5	197	3	52	58	15
Berlin	I	1 707	1 611	1 145	466	1 234	948	76,8	683	7	258	243	43
	M	1 510	1 435	1 001	434	1 069	813	76,1	573	7	233	217	39
	W	197	176	144	32	165	135	81,8	110	-	25	26	4
Bremen	I	779	767	608	159	618	414	67,0	345	3	66	164	40
	M	737	727	579	148	588	388	66,0	322	3	63	162	38
	W	42	40	29	11	30	26	86,7	23	-	3	2	2
Hamburg	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	I	4 243	4 170	3 219	951	3 284	2 418	73,6	2 204	2	212	750	116
	M	3 884	3 816	2 911	905	2 971	2 153	72,5	1 962	2	189	708	110
	W	359	354	308	46	313	265	84,7	242	-	23	42	6
Niedersachsen	I	5 656	5 620	4 415	1 205	4 450	3 166	71,1	2 804	5	357	1 172	112
	M	5 213	5 185	4 048	1 137	4 075	2 862	70,2	2 529	5	328	1 107	106
	W	443	435	367	68	375	304	81,1	275	-	29	65	6
Nordrhein-Westfalen	I	13 439	13 213	9 243	3 970	9 450	6 482	68,6	5 909	14	559	2 665	303
	M	12 245	12 053	8 347	3 706	8 521	5 772	67,7	5 268	11	493	2 471	278
	W	1 194	1 160	896	264	929	710	76,4	641	3	66	194	25
Rheinland-Pfalz	I	2 161	2 123	1 404	719	1 441	975	67,7	880	4	91	378	88
	M	1 960	1 935	1 267	668	1 291	867	67,2	784	4	79	353	71
	W	201	188	137	51	150	108	72,0	96	-	12	25	17
Saarland	I	596	591	328	263	331	240	72,5	230	-	10	80	11
	M	557	552	308	244	311	227	73,0	221	-	6	75	9
	W	39	39	20	19	20	13	65,0	9	-	4	5	2
Schleswig-Holstein	I	1 292	1 257	876	381	907	687	75,7	517	4	166	197	23
	M	1 214	1 185	815	370	841	628	74,7	467	4	157	191	22
	W	78	72	61	11	66	59	89,4	50	-	9	6	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

**Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)**

1992 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land	
nach Jugendstrafrecht														
davon abgeschlossen durch														
zu- sam- men	Bewährung			Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG			Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil					
	zusammen	mit Erlaß der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat		aus sonsti- gen Grün- den				
											Anzahl	%		
11 949	8 201	68,6	7 351	25	59	766	103	41	2 425	392	787	I	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	
11 191	7 615	68,0	6 848	24	56	687	97	39	2 331	366	743	M		
758	586	77,3	503	1	3	79	6	2	94	26	44	W		
1 734	1 233	71,1	1 058	3	12	160	18	4	340	54	85	I	Baden-Württemberg	
1 636	1 152	70,4	994	3	11	144	16	4	330	52	82	M		
98	81	82,7	64	-	1	16	2	-	10	2	3	W		
2 057	1 371	66,7	1 262	11	11	87	9	13	400	109	155	I	Bayern	
1 902	1 250	65,7	1 152	10	11	77	9	12	381	102	148	M		
155	121	78,1	110	1	-	10	-	1	19	7	7	W		
473	351	74,2	298	5	17	31	-	-	66	2	54	I	Berlin	
441	323	73,2	274	5	16	28	-	-	62	2	54	M		
32	28	87,5	24	-	1	3	-	-	4	-	-	W		
161	112	69,6	91	-	-	21	2	-	41	1	5	I	Bremen	
149	100	67,1	82	-	-	18	2	-	41	1	5	M		
12	12	100,0	9	-	-	3	-	-	-	-	-	W		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W	
959	688	71,7	632	1	4	51	4	3	199	23	42	I	Hessen	
913	647	70,9	598	1	4	44	4	3	196	22	41	M		
46	41	89,1	34	-	-	7	-	-	3	1	1	W		
1 206	780	64,7	699	1	2	78	29	12	272	42	71	I	Niedersachsen	
1 138	738	64,9	665	1	2	70	29	11	259	39	62	M		
68	42	61,8	34	-	-	8	-	1	13	3	9	W		
3 989	2 658	66,6	2 414	4	10	230	24	7	858	130	312	I	Nordrhein-Westfalen	
3 724	2 466	66,2	2 242	4	10	210	21	7	820	119	291	M		
265	192	72,5	172	-	-	20	3	-	38	11	21	W		
720	541	75,1	486	-	3	52	3	-	116	22	38	I	Rheinland-Pfalz	
669	495	74,0	452	-	2	41	3	-	112	22	37	M		
51	46	90,2	34	-	1	11	-	-	4	-	1	W		
265	193	72,8	188	-	-	5	6	1	51	6	8	I	Saarland	
246	179	72,8	174	-	-	5	5	1	49	4	8	M		
19	14	73,7	14	-	-	-	1	-	2	2	-	W		
385	274	71,2	223	-	-	51	8	1	82	3	17	I	Schleswig-Holstein	
373	265	71,0	215	-	-	50	8	1	81	3	15	M		
12	9	75,0	8	-	-	1	-	-	1	-	2	W		

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992  
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
		16	18	21	25	30	40	50	60	mehr
<b>Beendete Unterstellungen insgesamt</b>										
Unterstellte insgesamt .....	40 394	201	1 289	6 282	9 775	8 845	8 837	3 727	1 201	237
davon deutsch .....	36 223	116	878	5 061	8 732	8 223	8 291	3 539	1 160	223
nicht deutsch .....	4 171	85	411	1 221	1 043	622	546	188	41	14
Männliche Unterstellte .....	36 897	188	1 213	5 897	9 002	8 087	8 039	3 292	1 018	161
davon deutsch .....	32 975	109	828	4 727	8 008	7 497	7 546	3 130	981	149
nicht deutsch .....	3 922	79	385	1 170	994	590	493	162	37	12
Weibliche Unterstellte .....	3 497	13	76	385	773	758	798	435	183	76
davon deutsch .....	3 248	7	50	334	724	726	745	409	179	74
nicht deutsch .....	249	6	26	51	49	32	53	26	4	2
<b>Durch Bewährung beendete Unterstellungen 1)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	28 200	104	784	4 275	6 648	5 972	6 338	2 908	959	212
davon deutsch .....	25 401	54	555	3 497	5 953	5 549	5 916	2 753	924	200
nicht deutsch .....	2 799	50	229	778	695	423	422	155	35	12
Männliche Unterstellte .....	25 451	93	735	3 979	6 059	5 392	5 713	2 534	806	140
davon deutsch .....	22 849	49	521	3 242	5 399	4 994	5 335	2 404	775	130
nicht deutsch .....	2 602	44	214	737	660	398	378	130	31	10
Weibliche Unterstellte .....	2 749	11	49	296	589	580	625	374	153	72
davon deutsch .....	2 552	5	34	255	554	555	581	349	149	70
nicht deutsch .....	197	6	15	41	35	25	44	25	4	2
<b>Bewährungsquote (in Prozent) 2)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	71,2	64,2	72,9	73,9	68,3	67,5	71,7	78,0	79,9	89,5
davon deutsch .....	71,2	56,8	75,1	74,5	68,4	67,5	71,4	77,8	79,7	89,7
nicht deutsch .....	71,0	74,6	68,0	71,2	67,0	68,0	77,3	82,9	85,4	85,7
Männliche Unterstellte .....	70,4	62,4	72,8	73,2	67,6	66,7	71,1	77,0	79,2	87,0
davon deutsch .....	70,4	55,7	75,1	73,8	67,7	66,6	70,7	76,8	79,0	87,2
nicht deutsch .....	70,2	72,1	67,7	70,5	66,7	67,5	76,7	80,7	83,8	83,3
Weibliche Unterstellte .....	79,6	84,6	74,2	84,1	76,3	76,5	78,3	86,0	83,6	94,7
davon deutsch .....	79,4	71,4	75,6	83,3	76,6	76,4	78,0	85,3	83,2	94,6
nicht deutsch .....	82,4	100,0	71,4	89,1	71,4	78,1	83,0	96,2	100,0	100,0
<b>Durch Widerruf beendete Unterstellungen 3)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	11 407	58	292	1 513	3 087	2 873	2 499	818	242	25
davon deutsch .....	10 262	41	184	1 199	2 744	2 674	2 375	786	236	23
nicht deutsch .....	1 145	17	108	314	343	199	124	32	6	2
Männliche Unterstellte .....	10 703	56	275	1 457	2 904	2 695	2 326	757	212	21
davon deutsch .....	9 600	39	173	1 148	2 575	2 503	2 211	726	206	19
nicht deutsch .....	1 103	17	102	309	329	192	115	31	6	2
Weibliche Unterstellte .....	704	2	17	56	183	178	173	61	30	4
davon deutsch .....	662	2	11	51	169	171	164	60	30	4
nicht deutsch .....	42	-	6	5	14	7	9	1	-	-
<b>Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 4)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	787	39	213	494	40	-	-	1	-	-
davon deutsch .....	560	21	139	365	35	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	227	18	74	129	5	-	-	1	-	-
Männliche Unterstellte .....	743	39	203	461	39	-	-	1	-	-
davon deutsch .....	526	21	134	337	34	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	217	18	69	124	5	-	-	1	-	-
Weibliche Unterstellte .....	44	-	10	33	1	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	34	-	5	28	1	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	10	-	5	5	-	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung. - 2) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. - 3) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. - 4) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr
		- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60		
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	40 394	201	1 289	6 282	9 775	8 845	8 837	3 727	1 201	237
	M	36 897	188	1 213	5 897	9 002	8 087	8 039	3 292	1 018	161
	W	3 497	13	76	385	773	758	798	435	183	76
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	775	-	11	141	200	183	147	70	21	2
	M	692	-	10	117	174	170	135	65	19	2
	W	83	-	1	24	26	13	12	5	2	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	357	-	3	65	102	77	64	33	13	-
	M	299	-	2	49	84	68	56	29	11	-
	W	58	-	1	16	18	9	8	4	2	-
154 Meineid	I	75	-	-	11	19	17	17	9	2	-
	M	59	-	-	8	13	12	16	8	2	-
	W	16	-	-	3	6	5	1	1	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	1 404	8	37	159	255	294	355	195	76	25
	M	1 379	8	36	158	250	293	340	194	75	25
	W	25	-	1	1	5	1	15	1	1	-
174, Sexueller Mißbrauch von	I	17	-	-	-	-	-	3	10	4	-
174a, Schutzbefohlenen	M	16	-	-	-	-	-	2	10	4	-
174b	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	19	-	-	1	2	1	3	8	4	-
	M	19	-	-	1	2	1	3	8	4	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	426	1	8	34	52	66	114	87	46	18
(1-3,5)	M	419	1	8	34	52	65	109	87	45	18
	W	7	-	-	-	-	1	5	-	1	-
177 (1) Vergewaltigung	I	561	2	20	78	110	151	140	43	15	2
	M	561	2	20	78	110	151	140	43	15	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	231	5	9	39	68	46	39	19	2	4
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	229	5	8	39	67	46	39	19	2	4
	W	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
177(3),	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	29	-	-	1	6	3	13	6	-	-
180b(1,2),	M	14	-	-	-	2	3	4	5	-	-
184a,b	W	15	-	-	1	4	-	9	1	-	-
181a Zuhälterei	I	29	-	-	-	2	7	17	3	-	-
	M	29	-	-	-	2	7	17	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	81	-	-	5	13	18	22	17	5	1
183a öffentlichen Ärgernisses	M	81	-	-	5	13	18	22	17	5	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	4 843	15	108	802	1 042	945	1 273	603	135	20
	M	4 741	13	97	767	1 003	912	1 223	581	127	18
	W	202	2	11	35	39	33	50	22	8	2
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	1 122	-	-	7	49	167	554	298	46	1
	M	1 083	-	-	5	42	159	540	291	45	1
	W	39	-	-	2	7	8	14	7	1	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	1 103	-	-	4	45	163	553	293	44	1
	M	1 072	-	-	4	41	156	539	288	43	1
	W	31	-	-	-	4	7	14	5	1	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	592	1	12	95	126	98	126	83	38	13
	M	538	-	9	83	117	83	114	75	35	12
	W	54	1	3	12	9	5	12	8	3	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	60
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
211	Vollendeter Mord	I	126	-	1	8	32	23	26	24	7	5
		M	119	-	1	6	30	23	25	22	7	5
		W	7	-	-	2	2	-	1	2	-	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	I	45	-	-	4	11	8	11	7	3	1
		M	39	-	-	2	11	8	8	6	3	1
		W	6	-	-	2	-	-	3	1	-	-
212, 213	Totschlag	I	254	1	7	12	42	42	72	45	26	7
		M	226	-	5	10	38	40	64	40	23	6
		W	28	1	2	2	4	2	8	5	3	1
217	Kindstötung	I	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	154	-	4	68	36	21	17	6	2	-
		M	147	-	3	65	35	19	17	6	2	-
		W	7	-	1	3	1	2	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	I	2 900	14	86	647	787	612	524	182	42	6
		M	2 803	13	79	629	764	593	503	179	38	5
		W	97	1	7	18	23	19	21	3	4	1
223	Körperverletzung	I	794	2	21	151	211	185	153	58	12	1
		M	778	2	20	149	207	180	149	58	12	1
		W	16	-	1	2	4	5	4	-	-	-
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	1 740	12	63	441	498	344	271	91	18	2
		M	1 682	11	57	426	484	333	264	88	17	2
		W	58	1	6	15	14	11	7	3	1	-
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	34	-	-	4	6	9	12	2	1	-
		M	25	-	-	4	2	7	9	2	1	-
		W	9	-	-	-	4	2	3	-	-	-
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	24	-	2	7	9	1	3	2	-	-
		M	24	-	2	7	9	1	3	2	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	39	-	-	4	5	8	10	7	3	2
		M	34	-	-	4	5	8	8	7	1	1
		W	5	-	-	-	-	-	2	-	2	1
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	266	-	-	39	57	65	74	22	8	1
		M	258	-	-	38	57	64	69	22	7	1
		W	8	-	-	1	-	1	5	-	1	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	266	-	7	45	68	56	51	31	8	-
		M	259	-	6	43	68	55	50	29	8	-
		W	7	-	1	2	-	1	1	2	-	-
4	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	14 775	118	734	3 016	4 045	3 011	2 465	923	354	109
		M	13 489	112	693	2 869	3 835	2 739	2 200	752	246	43
		W	1 286	6	41	147	210	272	265	171	108	66
242	Diebstahl	I	5 066	27	198	778	1 055	1 031	1 080	550	250	97
		M	4 028	24	170	678	920	818	844	395	146	33
		W	1 038	3	28	100	135	213	236	155	104	64
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	7 963	77	465	1 872	2 502	1 610	1 101	261	69	6
		M	7 796	75	455	1 839	2 446	1 570	1 081	258	66	6
		W	167	2	10	33	56	40	20	3	3	-
243 (1) Nrn. 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	989	8	55	237	298	203	124	45	16	3
		M	939	8	53	225	284	193	119	40	15	2
		W	50	-	2	12	14	10	5	5	1	1
244(1) Nrn. 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	239	3	8	62	77	42	31	13	3	-
		M	234	3	7	61	75	42	31	12	3	-
		W	5	-	1	1	2	-	-	1	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr
			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244(1) Nr. 3	I	117	2	5	28	33	22	20	4	3	-	
	M	109	1	5	28	31	19	19	3	3	-	
	W	8	1	-	-	2	3	1	1	-	-	
246	I	307	1	1	22	56	81	89	44	10	3	
	M	290	1	1	21	55	75	86	39	10	2	
	W	17	-	-	1	1	6	3	5	-	1	
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	3 234	47	285	792	802	689	450	126	36	7	
	M	3 073	43	276	752	755	665	424	118	34	6	
	W	161	4	9	40	47	24	26	8	2	1	
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	76	-	1	19	23	22	8	3	-	-	
	M	72	-	1	18	21	22	7	3	-	-	
	W	4	-	-	1	2	-	1	-	-	-	
249-256 Raub und Erpressung	I	3 158	47	284	773	779	667	442	123	36	7	
	M	3 001	43	275	734	734	643	417	115	34	6	
	W	157	4	9	39	45	24	25	8	2	1	
249 Raub	I	849	16	111	231	220	159	87	20	5	-	
	M	804	16	107	220	208	150	80	18	5	-	
	W	45	-	4	11	12	9	7	2	-	-	
250 Schwerer Raub	I	1 213	14	90	293	282	275	194	48	12	5	
	M	1 163	12	86	278	269	268	186	48	12	4	
	W	50	2	4	15	13	7	8	-	-	1	
251 Raub mit Todesfolge	I	9	-	-	-	6	1	1	1	-	-	
	M	9	-	-	-	6	1	1	1	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
252, 255 Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	1 004	16	78	233	249	220	142	49	15	2	
	M	953	14	77	221	231	214	136	44	14	2	
	W	51	2	1	12	18	6	6	5	1	-	
253 Erpressung	I	83	1	5	16	22	12	18	5	4	-	
	M	72	1	5	15	20	10	14	4	3	-	
	W	11	-	-	1	2	2	4	1	1	-	
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	5 380	8	48	386	902	1 058	1 578	1 019	326	55	
	M	4 485	7	45	335	758	892	1 306	822	270	50	
	W	895	1	3	51	144	166	272	197	56	5	
257-262 Begünstigung und Hehlerei	I	314	-	5	35	82	58	77	43	11	3	
	M	296	-	5	32	78	53	73	41	11	3	
	W	18	-	-	3	4	5	4	2	-	-	
263-266b Betrug und Untreue	I	3 452	5	16	171	464	628	1 093	778	250	47	
	M	2 854	4	15	142	387	526	908	626	203	43	
	W	598	1	1	29	77	102	185	152	47	4	
263 Betrug	I	2 986	3	12	129	386	520	978	698	224	36	
	M	2 449	3	11	105	319	430	808	559	182	32	
	W	537	-	1	24	67	90	170	139	42	4	
267-282 Urkundenfälschung	I	1 459	3	24	149	315	336	375	189	63	5	
	M	1 185	3	22	130	255	278	293	146	54	4	
	W	274	-	2	19	60	58	82	43	9	1	
267 Urkundenfälschung	I	1 441	3	24	145	312	330	370	189	63	5	
	M	1 170	3	22	127	252	273	289	146	54	4	
	W	271	-	2	18	60	57	81	43	9	1	
303-305a Sachbeschädigung	I	149	-	3	30	40	35	32	7	2	-	
	M	144	-	3	30	37	34	31	7	2	-	
	W	5	-	-	-	3	1	1	-	-	-	

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat (§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB))  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr	
7	GEMEINGEFÄHRliche EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	1 014	1	22	106	187	241	291	117	45	4
		M	966	1	20	103	177	231	275	112	44	3
		W	48	-	2	3	10	10	16	5	1	1
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	1 006	1	22	104	187	239	290	115	44	4
		M	958	1	20	101	177	229	274	110	43	3
		W	48	-	2	3	10	10	16	5	1	1
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	309	1	20	65	68	63	61	26	5	-
		M	292	1	18	64	62	59	59	24	5	-
		W	17	-	2	1	6	4	2	2	-	-
323a	Vollrausch	I	628	-	-	29	103	156	212	86	38	4
		M	602	-	-	27	102	150	199	84	37	3
		W	26	-	-	2	1	6	13	2	1	1
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	3 823	2	15	269	667	981	1 167	536	177	9
		M	3 727	2	14	262	650	960	1 138	520	172	9
		W	96	-	1	7	17	21	29	16	5	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	2 992	2	9	203	502	746	956	426	143	5
		M	2 920	2	8	198	488	729	935	414	141	5
		W	72	-	1	5	14	17	21	12	2	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	2 696	-	2	147	429	682	886	412	133	5
		M	2 632	-	2	142	417	667	868	400	131	5
		W	64	-	-	5	12	15	18	12	2	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	302	-	1	29	71	84	67	40	10	-
		M	294	-	1	28	71	82	64	39	9	-
		W	8	-	-	1	-	2	3	1	1	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	395	-	-	29	78	100	133	40	15	-
		M	385	-	-	28	77	98	129	38	15	-
		W	10	-	-	1	1	2	4	2	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 999	-	1	89	280	498	686	332	108	5
		M	1 953	-	1	86	269	487	675	323	107	5
		W	46	-	-	3	11	11	11	9	1	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	296	2	7	56	73	64	70	14	10	-
		M	288	2	6	56	71	62	67	14	10	-
		W	8	-	1	-	2	2	3	-	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	179	1	5	29	40	40	49	10	5	-
		M	172	1	4	29	39	38	46	10	5	-
		W	7	-	1	-	1	2	3	-	-	-
315b, 315c.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	117	1	2	27	33	24	21	4	5	-
		M	116	1	2	27	32	24	21	4	5	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	831	-	6	66	165	235	211	110	34	4
		M	807	-	6	64	162	231	203	106	31	4
		W	24	-	-	2	3	4	8	4	3	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	828	-	6	65	165	234	211	109	34	4
		M	804	-	6	63	162	230	203	105	31	4
		W	24	-	-	2	3	4	8	4	3	-
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	5 046	2	29	611	1 675	1 443	1 111	138	31	6
		M	4 345	2	22	534	1 400	1 225	998	128	31	5
		W	701	-	7	77	275	218	113	10	-	1
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	4 635	2	28	554	1 512	1 370	1 054	98	15	2
		M	3 941	2	21	477	1 237	1 153	946	89	15	1
		W	694	-	7	77	275	217	108	9	-	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch			
		Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	Aussetzung des Strafrestes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unterstellung	Aufhebung der Unterstellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	16 304	11 096	1 076	28 476	17 384	48	2 593	8 451
	M	14 243	10 488	1 001	25 732	15 480	42	2 336	7 874
	W	2 061	608	75	2 744	1 904	6	257	577
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	339	187	12	538	329	2	46	161
	M	305	178	12	495	302	2	42	149
	W	34	9	-	43	27	-	4	12
<b>153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid</b>	I	157	77	6	240	160	2	25	53
	M	131	72	6	209	139	2	21	47
	W	26	5	-	31	21	-	4	6
<b>154 Meineid</b>	I	31	21	2	54	36	1	9	8
	M	24	20	2	46	31	1	7	7
	W	7	1	-	8	5	-	2	1
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	496	518	63	1 077	764	2	103	208
	M	481	512	63	1 056	748	2	101	205
	W	15	6	-	21	16	-	2	3
<b>174, Sexueller Mißbrauch von</b>	I	8	9	-	17	10	1	3	3
<b>174a. Schutzbefohlenen</b>	M	7	9	-	16	10	1	2	3
<b>174b</b>	W	1	-	-	1	-	-	1	-
<b>175 Homosexuelle Handlungen</b>	I	11	6	-	17	12	-	4	1
	M	11	6	-	17	12	-	4	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176 Sexueller Mißbrauch von Kindern</b>	I	245	94	18	357	257	-	30	70
<b>(1-3.5)</b>	M	239	93	18	350	252	-	29	69
	W	6	1	-	7	5	-	1	1
<b>177 (1) Vergewaltigung</b>	I	69	298	29	396	275	1	40	80
	M	69	298	29	396	275	1	40	80
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller</b>	I	73	68	13	154	103	-	20	31
<b>179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger</b>	M	73	67	13	153	103	-	20	30
	W	-	1	-	1	-	-	-	1
<b>176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge</b>	I	2	-	-	2	2	-	-	-
<b>177(3),</b>	M	2	-	-	2	2	-	-	-
<b>178(3)</b>	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>180a. Prostitution</b>	I	14	12	-	26	21	-	1	4
<b>180b(1,2),</b>	M	6	8	-	14	10	-	1	3
<b>184a,b</b>	W	8	4	-	12	11	-	-	1
<b>181a Zuhälterei</b>	I	5	21	2	28	23	-	1	4
	M	5	21	2	28	23	-	1	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung</b>	I	68	6	-	74	57	-	4	13
<b>183a öffentlichen Ärgernisses</b>	M	68	6	-	74	57	-	4	13
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>184 Verbreitung pornographischer Schriften</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	2 039	1 345	101	3 485	2 188	6	314	977
	M	1 949	1 305	96	3 350	2 088	6	298	958
	W	90	40	5	135	100	-	16	19
<b>169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie</b>	I	788	311	11	1 110	671	1	99	339
	M	757	307	11	1 075	647	1	95	332
	W	31	4	-	35	24	-	4	7
<b>170b Verletzung der Unterhaltspflicht</b>	I	780	306	10	1 096	662	1	97	336
	M	752	303	10	1 065	641	1	93	330
	W	28	3	-	31	21	-	4	6
<b>211-222 Straftaten gegen das Leben</b>	I	43	257	37	337	246	-	50	41
	M	35	239	33	307	222	-	46	39
	W	8	18	4	30	24	-	4	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211	Vollendeter Mord	I	1	43	3	47	38	-	3	6
		M	1	40	3	44	35	-	3	6
		W	-	3	-	3	3	-	-	-
211	Versuchter Mord	I	-	28	1	29	21	-	5	3
i.V.m.23		M	-	25	-	25	19	-	3	3
		W	-	3	1	4	2	-	2	-
212, 213	Totschlag	I	15	157	22	194	144	-	29	21
		M	10	145	19	174	127	-	27	20
		W	5	12	3	20	17	-	2	1
217	Kindestötung	I	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	23	26	11	60	39	-	12	9
		M	21	26	11	58	38	-	12	8
		W	2	-	-	2	1	-	-	1
223-233	Körperverletzung	I	1 073	692	48	1 813	1 122	5	149	537
		M	1 029	675	47	1 751	1 077	5	141	528
		W	44	17	1	62	45	-	8	9
223	Körperverletzung	I	334	198	6	538	307	2	46	183
		M	327	194	6	527	301	2	45	179
		W	7	4	-	11	6	-	1	4
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	584	380	31	995	639	1	77	278
		M	561	373	31	965	614	1	74	276
		W	23	7	-	30	25	-	3	2
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	15	11	3	29	20	-	2	7
		M	10	8	3	21	14	-	1	6
		W	5	3	-	8	6	-	1	1
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	3	5	1	9	6	1	1	1
		M	3	5	1	9	6	1	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	6	22	3	31	24	-	2	5
		M	5	19	2	26	21	-	1	4
		W	1	3	1	5	3	-	1	1
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	130	75	4	209	125	1	21	62
		M	123	75	4	202	121	1	19	61
		W	7	-	-	7	4	-	2	1
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	104	70	5	179	120	-	13	46
		M	100	70	5	175	117	-	13	45
		W	4	-	-	4	3	-	-	1
4	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	5 469	3 485	287	9 241	5 404	19	644	3 174
		M	4 650	3 276	278	8 204	4 686	14	557	2 947
		W	819	209	9	1 037	718	5	87	227
242	Diebstahl	I	2 531	1 080	51	3 662	2 116	11	241	1 294
		M	1 834	911	44	2 789	1 507	6	173	1 103
		W	697	169	7	873	609	5	68	191
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	2 362	1 922	206	4 490	2 628	8	314	1 540
		M	2 279	1 898	204	4 381	2 555	8	303	1 515
		W	83	24	2	109	73	-	11	25
243 (1) Nrn 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	315	248	11	574	345	-	38	191
		M	292	239	11	542	325	-	35	182
		W	23	9	-	32	20	-	3	9
244(1) Nrn 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	48	66	10	124	83	-	11	30
		M	46	66	10	122	81	-	11	30
		W	2	-	-	2	2	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferiaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	14	43	4	61	36	-	8	17
		M	13	40	4	57	35	-	7	15
		W	1	3	-	4	1	-	1	2
246	Unterschlagung	I	157	104	3	264	159	-	28	77
		M	145	100	3	248	147	-	24	77
		W	12	4	-	16	12	-	4	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	506	1 000	137	1 643	1 092	2	153	396
		M	446	980	126	1 552	1 021	2	147	382
		W	60	20	11	91	71	-	6	14
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	7	30	4	41	22	-	3	16
		M	7	30	3	40	21	-	3	16
		W	-	-	1	1	1	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	499	970	133	1 602	1 070	2	150	380
		M	439	950	123	1 512	1 000	2	144	368
		W	60	20	10	90	70	-	6	14
249	Raub	I	172	177	28	377	242	1	17	117
		M	154	172	24	350	221	1	17	111
		W	18	5	4	27	21	-	-	6
250	Schwerer Raub	I	121	451	55	627	426	-	76	125
		M	111	441	52	604	407	-	73	124
		W	10	10	3	23	19	-	3	1
251	Raub mit Todesfolge	I	1	2	-	3	2	-	-	1
		M	1	2	-	3	2	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	176	322	47	545	365	1	54	125
		M	152	317	45	514	343	1	52	118
		W	24	5	2	31	22	-	2	7
253	Erpressung	I	29	18	3	50	35	-	3	12
		M	21	18	2	41	27	-	2	12
		W	8	-	1	9	8	-	1	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	2 573	1 790	198	4 561	2 819	5	505	1 232
		M	2 009	1 590	174	3 773	2 268	5	420	1 082
		W	564	200	24	788	553	-	85	150
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	139	90	10	239	161	-	27	51
		M	127	89	10	226	153	-	24	49
		W	12	1	-	13	8	-	3	2
263-266b	Betrug und Untreue	I	1 754	1 170	139	3 063	1 904	4	345	810
		M	1 368	1 037	124	2 529	1 525	4	286	714
		W	386	133	15	534	379	-	59	96
263	Betrug	I	1 512	1 037	126	2 675	1 672	4	303	696
		M	1 163	917	112	2 192	1 327	4	251	610
		W	349	120	14	483	345	-	52	86
267-282	Urkundenfälschung	I	603	497	48	1 148	684	1	124	339
		M	441	431	39	911	520	1	101	289
		W	162	66	9	237	164	-	23	50
267	Urkundenfälschung	I	597	494	47	1 138	677	1	124	336
		M	437	428	38	903	515	1	101	286
		W	160	66	9	235	162	-	23	50
303-305a	Sachbeschädigung	I	76	30	-	106	66	-	8	32
		M	72	30	-	102	64	-	8	30
		W	4	-	-	4	2	-	-	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch			
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	527	264	28	819	493	2	79	245
	M	496	255	26	777	465	2	77	233
	W	31	9	2	42	28	-	2	12
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten 316b ff	I	526	258	28	812	489	2	77	244
	M	495	249	26	770	461	2	75	232
	W	31	9	2	42	28	-	2	12
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	83	85	17	185	127	1	13	44
	M	76	81	15	172	117	1	13	41
	W	7	4	2	13	10	-	-	3
323a Vollrausch	I	411	155	10	576	331	1	62	182
	M	391	151	10	552	316	1	60	175
	W	20	4	-	24	15	-	2	7
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	2 174	1 208	39	3 421	2 136	6	382	897
	M	2 098	1 194	39	3 331	2 077	6	364	884
	W	76	14	-	90	59	-	18	13
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	1 758	904	29	2 691	1 731	5	288	667
	M	1 698	895	29	2 622	1 681	5	275	661
	W	60	9	-	69	50	-	13	6
Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	1 646	821	25	2 492	1 613	5	265	609
	M	1 593	812	25	2 430	1 568	5	253	604
	W	53	9	-	62	45	-	12	5
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	161	88	6	255	150	-	30	75
	M	155	87	6	248	145	-	29	74
	W	6	1	-	7	5	-	1	1
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	232	111	7	350	224	-	39	87
	M	223	110	7	340	217	-	38	85
	W	9	1	-	10	7	-	1	2
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 253	622	12	1 887	1 239	5	196	447
	M	1 215	615	12	1 842	1 206	5	186	445
	W	38	7	-	45	33	-	10	2
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	112	83	4	199	118	-	23	58
	M	105	83	4	192	113	-	22	57
	W	7	-	-	7	5	-	1	1
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	76	52	1	129	76	-	11	42
	M	70	52	1	123	71	-	10	42
	W	6	-	-	6	5	-	1	-
315b, 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	36	31	3	70	42	-	12	16
	M	35	31	3	69	42	-	12	15
	W	1	-	-	1	-	-	-	1
StVG Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	416	304	10	730	405	1	94	230
	M	400	299	10	709	396	1	89	223
	W	16	5	-	21	9	-	5	7
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	416	302	10	728	404	1	93	230
	M	400	297	10	707	395	1	88	223
	W	16	5	-	21	9	-	5	7
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	2 181	1 299	211	3 691	2 159	4	367	1 161
	M	1 809	1 198	187	3 194	1 827	3	330	1 034
	W	372	101	24	497	332	1	37	127
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	2 006	1 181	204	3 391	1 980	3	320	1 088
	M	1 640	1 081	180	2 901	1 652	2	286	961
	W	366	100	24	490	328	1	34	127

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten.\*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund						Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
	Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafausetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	emeu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG	Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe		Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
		§ 21 JGG	§ 30 JGG										
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	1 008	7 852	16	3 013	1	11 890	8 089	25	58	787	2 807	144
	M	910	7 321	16	2 889	1	11 137	7 491	24	55	743	2 688	136
	W	98	531	-	124	-	753	578	1	3	44	119	8
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	14	179	-	44	-	237	178	-	1	15	42	1
	M	14	145	-	38	-	197	144	-	-	14	38	1
	W	-	34	-	6	-	40	34	-	1	1	4	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	4	95	-	18	-	117	94	-	-	6	17	-
	M	4	70	-	16	-	90	68	-	-	5	17	-
	W	-	25	-	2	-	27	26	-	-	1	-	-
154 Meineid	I	-	19	-	2	-	21	21	-	-	-	-	-
	M	-	12	-	1	-	13	13	-	-	-	-	-
	W	-	7	-	1	-	8	8	-	-	-	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	22	211	-	93	-	328	254	-	1	4	66	1
	M	22	207	-	93	-	322	251	-	1	4	65	1
	W	-	4	-	-	-	4	3	-	-	-	1	-
174. Sexueller Mißbrauch von	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174a. Schutzbefohlenen	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174b	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
	M	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	7	52	-	9	-	68	54	-	-	-	13	1
(1-3,5)	M	7	52	-	9	-	68	54	-	-	-	13	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	3	96	-	66	-	165	127	-	1	2	35	-
	M	3	96	-	66	-	165	127	-	1	2	35	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178(1). Sexuelle Nötigung und sexueller	I	10	54	-	13	-	77	58	-	-	2	17	-
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	10	53	-	13	-	76	57	-	-	2	17	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
176(4). Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177(3).	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a. Prostitution	I	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
180b(1,2).	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184a,b	W	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
181a Zuhälterei	I	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183. Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	2	3	-	2	-	7	7	-	-	-	-	-
183a öffentlichen Ärgernisses	M	2	3	-	2	-	7	7	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	113	932	2	385	-	1 432	1 052	2	5	98	261	14
	M	108	884	2	371	-	1 365	998	1	4	95	255	14
	W	5	48	-	14	-	67	56	1	1	3	6	-
189-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	1	10	-	1	-	12	7	-	-	-	4	1
	M	1	6	-	1	-	8	4	-	-	-	3	1
	W	-	4	-	-	-	4	3	-	-	-	1	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	1	5	-	1	-	7	3	-	-	-	3	1
	M	1	5	-	1	-	7	3	-	-	-	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	4	104	-	121	-	229	206	1	1	1	20	-
	M	3	93	-	109	-	205	184	1	-	1	19	-
	W	1	11	-	12	-	24	22	-	1	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211 Vollendeter Mord	I	-	1	-	53	-	54	43	-	1	-	10	-
	M	-	1	-	49	-	50	40	-	-	-	10	-
	W	-	-	-	4	-	4	3	-	1	-	-	-
211 i.V.m.23 Versuchter Mord	I	-	1	-	15	-	16	15	-	-	-	1	-
	M	-	1	-	13	-	14	13	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	-	13	-	46	-	59	53	-	-	1	5	-
	M	-	10	-	41	-	51	45	-	-	1	5	-
	W	-	3	-	5	-	8	8	-	-	-	-	-
217 Kindestötung	I	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	3	86	-	5	-	94	89	1	-	-	4	-
	M	3	81	-	5	-	89	85	1	-	-	3	-
	W	-	5	-	-	-	5	4	-	-	-	1	-
223-233 Körperverletzung	I	95	755	2	235	-	1087	763	1	3	92	217	11
	M	91	726	2	233	-	1052	735	-	3	90	213	11
	W	4	29	-	2	-	35	28	1	-	2	4	-
223 Körperverletzung	I	35	152	1	68	-	256	179	-	-	22	50	5
	M	33	149	1	68	-	251	177	-	-	20	49	5
	W	2	3	-	-	-	5	2	-	-	2	1	-
223a Gefährliche Körperverletzung	I	54	548	1	142	-	745	516	1	3	66	154	5
	M	52	523	1	141	-	717	492	-	3	66	151	5
	W	2	25	-	1	-	28	24	1	-	-	3	-
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	1	1	-	3	-	5	4	-	-	-	1	-
	M	1	1	-	2	-	4	3	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	2	8	-	5	-	15	11	-	-	1	3	-
	M	2	8	-	5	-	15	11	-	-	1	3	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	-	3	-	5	-	8	7	-	-	-	1	-
	M	-	3	-	5	-	8	7	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	3	42	-	12	-	57	45	-	-	3	8	1
	M	3	41	-	12	-	56	44	-	-	3	8	1
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	10	51	-	26	-	87	69	-	1	2	14	1
	M	10	48	-	26	-	84	66	-	1	2	14	1
	W	-	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	497	3 651	9	1 377	-	5 534	3 640	10	13	412	1 394	65
	M	461	3 482	9	1 333	-	5 285	3 467	10	12	388	1 346	62
	W	36	169	-	44	-	249	173	-	1	24	48	3
242 Diebstahl	I	160	913	4	327	-	1 404	874	2	2	119	385	22
	M	133	806	4	296	-	1 239	760	2	1	103	353	20
	W	27	107	-	31	-	165	114	-	1	16	32	2
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	I	279	2 303	4	887	-	3 473	2 328	7	7	248	848	37
	M	271	2 261	4	879	-	3 415	2 285	7	7	243	836	37
	W	8	42	-	8	-	58	41	-	-	5	12	-
243 (1) Nm. 2-6 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	37	283	-	95	-	415	278	1	4	31	97	4
	M	36	270	-	91	-	397	267	1	4	29	93	3
	W	1	13	-	4	-	18	11	-	-	2	4	1
244(1) Nm. 1.2 Diebstahl mit Waffen	I	12	69	1	33	-	115	78	-	-	6	29	2
	M	12	67	1	32	-	112	76	-	-	5	29	2
	W	-	2	-	1	-	3	2	-	-	1	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschli. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Vernän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
244(1) Nr 3	Bandendiebstahl	I	2	37	-	17	-	56	45	-	-	1	10	-
		M	2	33	-	17	-	52	41	-	-	1	10	-
		W	-	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	6	29	-	8	-	43	25	-	-	3	15	-
		M	6	28	-	8	-	42	24	-	-	3	15	-
		W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	92	1022	-	476	1	1 591	1 079	6	21	107	384	14
		M	84	973	-	463	1	1 521	1 024	6	21	105	352	13
		W	8	49	-	13	-	70	55	-	-	2	12	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	1	19	-	15	-	35	27	-	-	1	7	-
		M	1	17	-	14	-	32	24	-	-	1	7	-
		W	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	91	1003	-	461	1	1 556	1 052	6	21	106	357	14
		M	83	956	-	449	1	1 489	1 000	6	21	104	345	13
		W	8	47	-	12	-	67	52	-	-	2	12	1
249	Raub	I	35	319	-	118	-	472	309	2	4	36	116	5
		M	32	307	-	115	-	454	297	2	4	35	111	5
		W	3	12	-	3	-	18	12	-	-	1	5	-
250	Schwerer Raub	I	23	363	-	199	1	586	416	3	10	34	120	3
		M	20	346	-	192	1	559	394	3	10	33	116	3
		W	3	17	-	7	-	27	22	-	-	1	4	-
251	Raub mit Todesfolge	I	-	1	-	5	-	6	5	-	-	-	1	-
		M	-	1	-	5	-	6	5	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	27	301	-	131	-	459	299	1	7	33	113	6
		M	25	285	-	129	-	439	283	1	7	33	110	5
		W	2	16	-	2	-	20	16	-	-	-	3	1
253	Erpressung	I	6	19	-	8	-	33	23	-	-	3	7	-
		M	6	17	-	8	-	31	21	-	-	3	7	-
		W	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	93	511	5	210	-	819	515	2	5	63	215	19
		M	75	436	5	196	-	712	430	2	5	56	201	18
		W	18	75	-	14	-	107	85	-	-	7	14	1
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	6	52	-	17	-	75	64	-	-	3	7	1
		M	6	48	-	16	-	70	59	-	-	3	7	1
		W	-	4	-	1	-	5	5	-	-	-	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	50	245	4	90	-	389	246	-	2	28	101	12
		M	39	199	4	83	-	325	195	-	2	24	93	11
		W	11	46	-	7	-	64	51	-	-	4	8	1
263	Betrug	I	37	188	3	83	-	311	196	-	2	20	83	10
		M	29	149	3	76	-	257	151	-	2	17	77	10
		W	8	39	-	7	-	54	45	-	-	3	6	-
267-282	Urkundenfälschung	I	31	184	1	95	-	311	178	2	2	29	95	5
		M	24	160	1	89	-	274	149	2	2	26	90	5
		W	7	24	-	6	-	37	29	-	-	3	5	-
267	Urkundenfälschung	I	30	181	1	91	-	303	172	2	2	28	94	5
		M	23	158	1	85	-	267	144	2	2	25	89	5
		W	7	23	-	6	-	36	28	-	-	3	5	-
303-305a	Sachbeschädigung	I	6	30	-	7	-	43	27	-	1	3	11	1
		M	6	29	-	7	-	42	27	-	1	3	10	1
		W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1992 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe	Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7 GEMEINGEFÄHRliche EINSchl. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	14	133	-	47	-	194	145	-	1	14	30	4
	M	14	127	-	47	-	188	140	-	1	13	30	4
	W	-	6	-	-	-	6	5	-	-	1	-	-
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten 316b ff	I	14	132	-	47	-	193	144	-	1	14	30	4
	M	14	128	-	47	-	187	139	-	1	13	30	4
	W	-	6	-	-	-	6	5	-	-	1	-	-
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	7	88	-	28	-	123	99	-	-	9	14	1
	M	7	84	-	28	-	119	95	-	-	9	14	1
	W	-	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
323a Vollrausch	I	5	31	-	16	-	52	34	-	1	5	11	1
	M	5	29	-	16	-	50	33	-	1	4	11	1
	W	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	33	257	-	112	-	402	276	1	2	19	99	5
	M	32	252	-	112	-	396	272	1	2	18	98	5
	W	1	5	-	-	-	6	4	-	-	1	1	-
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	24	194	-	83	-	301	212	1	-	11	73	4
	M	23	192	-	83	-	298	210	1	-	10	73	4
	W	1	2	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	17	132	-	55	-	204	147	-	-	4	50	3
	M	17	130	-	55	-	202	145	-	-	4	50	3
	W	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	3	30	-	14	-	47	33	-	-	1	12	1
	M	3	29	-	14	-	46	32	-	-	1	12	1
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	3	28	-	14	-	45	33	-	-	-	12	-
	M	3	28	-	14	-	45	33	-	-	-	12	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	11	74	-	27	-	112	81	-	-	3	26	2
	M	11	73	-	27	-	111	80	-	-	3	26	2
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	7	62	-	28	-	97	65	1	-	7	23	1
	M	6	62	-	28	-	96	65	1	-	6	23	1
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	4	34	-	12	-	50	32	-	-	5	12	1
	M	3	34	-	12	-	49	32	-	-	4	12	1
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
315b. 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	3	28	-	16	-	47	33	1	-	2	11	-
	M	3	28	-	16	-	47	33	1	-	2	11	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	9	63	-	29	-	101	64	-	2	8	26	1
	M	9	60	-	29	-	98	62	-	2	8	25	1
	W	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	9	62	-	29	-	100	64	-	2	8	25	1
	M	9	59	-	29	-	97	62	-	2	8	24	1
	W	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	130	956	-	289	-	1 355	930	4	9	55	336	21
	M	100	815	-	236	-	1 151	767	4	9	50	303	18
	W	30	141	-	33	-	204	163	-	-	5	33	3
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	117	881	-	246	-	1 244	849	4	9	48	318	16
	M	87	740	-	213	-	1 040	686	4	9	43	285	13
	W	30	141	-	33	-	204	163	-	-	5	33	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



**Teil B**

**1993**



**1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
nach dem Grund der Unterstellung \*)**

**1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1993  
Früheres Bundesgebiet 1)**

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zu- sammen	Strafaus- setzung	aufgrund		zu- sammen	Strafaus- setzung 2)	aufgrund	
				Aussetzung des Strafrestes				Aussetzung des Strafrestes 3)	
				Anzahl	%			Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6
1964	26 739	9 211	4 495	4 716	51,2	17 528	11 395	6 133	35,0
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6
1981	99 885	58 056	30 267	27 789	47,9	41 829	32 170	9 659	23,1
1982	106 126	62 340	33 170	29 170	46,8	43 786	33 955	9 831	22,5
1983	114 659	68 868	37 413	31 455	45,7	45 791	35 318	10 473	22,9
1984	120 581	74 145	40 679	33 466	45,1	46 436	35 352	11 084	23,9
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4
1986	127 494	84 895	46 353	38 542	45,4	42 599	31 463	11 136	26,1
1987	131 020	90 446	49 906	40 540	44,8	40 574	29 931	10 643	26,2
1988	131 572	92 666	51 875	40 791	44,0	38 906	28 786	10 120	26,0
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 635	22,9
<b>Männlich</b>									
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4
1964	24 940	8 206	3 757	4 449	54,2	16 734	10 732	6 002	35,9
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4
1981	91 610	52 867	26 702	26 165	49,5	38 743	29 507	9 236	23,8
1982	97 333	56 657	29 203	27 454	48,5	40 676	31 223	9 453	23,2
1983	105 182	62 506	32 940	29 566	47,3	42 676	32 554	10 122	23,7
1984	110 616	67 158	35 717	31 441	46,8	43 458	32 726	10 732	24,7
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2
1986	116 784	76 779	40 452	36 327	47,3	40 005	29 262	10 743	26,9
1987	119 876	81 744	43 510	38 234	46,8	38 132	27 858	10 274	26,9
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5
<b>Weiblich</b>									
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6
1964	1 799	1 005	738	267	26,6	794	663	131	16,5
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9
1981	8 275	5 189	3 565	1 624	31,3	3 088	2 663	423	13,7
1982	8 793	5 683	3 967	1 716	30,2	3 110	2 732	378	12,2
1983	9 477	6 362	4 473	1 889	29,7	3 115	2 764	351	11,3
1984	9 965	6 987	4 962	2 025	29,0	2 978	2 626	352	11,8
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6
1986	10 710	8 116	5 901	2 215	27,3	2 594	2 201	393	15,2
1987	11 144	8 702	6 396	2 306	26,5	2 442	2 073	369	15,1
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7
1993	12 035	10 335	7 761	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe. - 3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund											
		zu- sam- men	Strafausetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger		
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe			davon Strafrest bei Entlassung		Freiheits- strafe			
					nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	unter		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB			1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	I	128 061	99 112	58 149	1 056	35 807	3 377	526	39 710	31 575	8 135	157	40
	M	116 026	88 777	50 655	789	33 682	3 070	398	37 150	29 411	7 739	151	32
	W	12 035	10 335	7 494	267	2 125	307	128	2 560	2 164	396	6	8
Baden-Württemberg	I	17 641	13 210	8 202	106	4 276	532	74	4 882	3 768	1 114	20	-
	M	15 972	11 795	7 173	85	3 983	475	59	4 517	3 456	1 061	20	-
	W	1 669	1 415	1 029	21	293	57	15	365	312	53	-	-
Bayern	I	15 680	10 772	6 135	71	4 026	482	23	4 531	3 481	1 050	34	1
	M	14 212	9 827	5 221	46	3 857	451	17	4 325	3 326	999	34	1
	W	1 468	1 145	914	25	169	31	6	206	155	51	-	-
Berlin	I	5 274	4 053	2 527	163	1 220	66	59	1 345	993	352	11	7
	M	4 787	3 609	2 240	124	1 114	60	53	1 227	897	330	11	7
	W	507	444	287	39	106	6	6	118	96	22	-	-
Bremen	I	2 226	1 924	1 151	14	702	45	12	759	648	111	-	-
	M	2 005	1 712	997	8	655	44	8	707	600	107	-	-
	W	221	212	154	6	47	1	4	52	48	4	-	-
Hamburg	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	I	11 917	9 809	5 353	113	3 968	326	31	4 325	3 452	873	13	5
	M	10 777	8 779	4 650	82	3 711	299	22	4 032	3 195	837	11	4
	W	1 140	1 030	703	31	257	27	9	293	257	36	2	1
Niedersachsen	I	18 759	15 889	9 803	86	5 371	541	62	5 974	4 992	982	12	14
	M	16 950	14 271	8 515	67	5 111	506	49	5 666	4 717	949	12	11
	W	1 809	1 618	1 288	19	260	35	13	308	275	33	-	3
Nordrhein-Westfalen	I	41 078	31 670	18 484	387	11 655	877	203	12 735	10 116	2 619	56	8
	M	37 233	28 361	16 121	294	10 947	795	147	11 889	9 396	2 493	52	5
	W	3 845	3 309	2 363	93	708	82	56	846	720	126	4	3
Rheinland-Pfalz	I	9 064	6 809	3 719	80	2 610	344	48	3 002	2 389	613	5	3
	M	8 131	6 014	3 209	49	2 428	290	31	2 749	2 187	562	5	2
	W	933	795	510	31	182	54	17	253	202	51	-	1
Saarland	I	2 206	1 602	700	4	814	76	1	891	709	182	5	2
	M	2 020	1 464	609	4	772	71	1	844	667	177	5	2
	W	186	138	91	-	42	5	-	47	42	5	-	-
Schleswig-Holstein	I	4 216	3 374	2 075	32	1 165	88	13	1 266	1 027	239	1	-
	M	3 959	3 145	1 920	30	1 104	79	11	1 194	970	224	1	-
	W	257	229	155	2	61	9	2	72	57	15	-	-
nachrichtlich: Brandenburg	I	1 382	612	469	-	117	16	2	135	84	51	8	-
	M	1 333	584	446	-	114	15	1	130	82	48	8	-
	W	49	28	23	-	3	1	1	5	2	3	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1993 nach Ländern

Anzahl

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Nachrichtlich:		Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son	
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	nach § 21 JGG		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Straffest bei Entlassung					
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG					unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr				
28 949	2 644	19 532	77	61	6 579	46	6 625	4 935	1 690	10	105 890	1,2	I Früheres Bundesgebiet
27 249	2 402	18 321	66	58	6 353	39	6 392	4 742	1 650	10	96 006	1,2	I einschl. Berlin-Ost
1 700	242	1 211	11	3	226	7	233	193	40	-	9 884	1,2	M (ohne Hamburg)
													W
4 431	464	2 786	9	12	1 149	9	1 158	830	328	2	15 189	1,2	I Baden-Württemberg
4 177	417	2 620	7	12	1 111	8	1 119	798	321	2	13 781	1,2	M
254	47	166	2	-	38	1	39	32	7	-	1 408	1,2	W
4 908	397	3 168	19	4	1 315	4	1 319	1 027	292	1	13 632	1,2	I Bayern
4 585	365	2 932	17	3	1 264	3	1 267	982	285	1	12 335	1,2	M
323	32	236	2	1	51	1	52	45	7	-	1 297	1,1	W
1 221	99	927	-	4	187	4	191	134	57	-	4 648	1,1	I Berlin
1 158	91	880	-	4	179	4	183	128	55	-	4 215	1,1	M
63	8	47	-	-	8	-	8	6	2	-	433	1,2	W
302	38	207	-	2	54	-	54	43	11	1	1 754	1,3	I Bremen
293	34	203	-	2	53	-	53	42	11	1	1 587	1,3	M
9	4	4	-	-	1	-	1	1	-	-	167	1,3	W
													I Hamburg
													M
													W
2 108	223	1 469	4	2	408	2	410	314	96	-	9 506	1,3	I Hessen
1 998	201	1 392	4	2	397	2	399	303	96	-	8 600	1,3	M
110	22	77	-	-	11	-	11	11	-	-	906	1,3	W
2 870	315	1 862	5	5	679	4	683	486	197	-	14 653	1,3	I Niedersachsen
2 679	284	1 732	5	5	649	4	653	461	192	-	13 224	1,3	M
191	31	130	-	-	30	-	30	25	5	-	1 429	1,3	W
9 408	688	6 636	24	23	2 019	14	2 033	1 565	468	4	33 779	1,2	I Nordrhein-Westfalen
8 872	633	6 232	20	21	1 952	10	1 962	1 506	456	4	30 631	1,2	M
536	55	404	4	2	67	4	71	59	12	-	3 148	1,2	W
2 255	240	1 556	3	6	441	7	448	315	133	2	7 419	1,2	I Rheinland-Pfalz
2 117	215	1 459	3	6	426	6	432	304	128	2	6 680	1,2	M
138	25	97	-	-	15	1	16	11	5	-	739	1,3	W
604	31	437	3	-	132	1	133	93	40	-	1 974	1,1	I Saarland
556	26	400	1	-	128	1	129	91	38	-	1 817	1,1	M
48	5	37	2	-	4	-	4	2	2	-	157	1,2	W
842	149	484	10	3	195	1	196	128	68	-	3 336	1,3	I Schleswig-Holstein
814	136	471	9	3	194	1	195	127	68	-	3 136	1,3	M
28	13	13	1	-	1	-	1	1	-	-	200	1,3	W
770	82	626	15	-	37	1	38	14	24	9	1 352	1,0	I Brandenburg
749	78	612	13	-	37	1	38	14	24	8	1 303	1,0	M
21	4	14	2	-	-	-	-	-	-	1	49	1,0	W

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land  (i = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht										
		aufgrund										
		Strafausetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger		
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe				davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege Gnade	
				nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
Abs. 1	Abs. 2											
StGB												
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	I	100	58,7	1,1	36,1	3,4	0,5	40,1	31,9	8,2	0,2	0,0
	M	100	57,1	0,9	37,9	3,5	0,4	41,8	33,1	8,7	0,2	0,0
	W	100	72,5	2,6	20,6	3,0	1,2	24,8	20,9	3,8	0,1	0,1
Baden-Württemberg	I	100	62,1	0,8	32,4	4,0	0,6	37,0	28,5	8,4	0,2	-
	M	100	60,8	0,7	33,8	4,0	0,5	38,3	29,3	9,0	0,2	-
	W	100	72,7	1,5	20,7	4,0	1,1	25,8	22,0	3,7	-	-
Bayern	I	100	57,0	0,7	37,4	4,5	0,2	42,1	32,3	9,7	0,3	0,0
	M	100	54,2	0,5	40,1	4,7	0,2	44,9	34,5	10,4	0,4	0,0
	W	100	79,8	2,2	14,8	2,7	0,5	18,0	13,5	4,5	-	-
Berlin	I	100	62,3	4,0	30,1	1,6	1,5	33,2	24,5	8,7	0,3	0,2
	M	100	62,1	3,4	30,9	1,7	1,5	34,0	24,9	9,1	0,3	0,2
	W	100	64,6	8,8	23,9	1,4	1,4	26,6	21,6	5,0	-	-
Bremen	I	100	59,8	0,7	36,5	2,3	0,6	39,4	33,7	5,8	-	-
	M	100	58,2	0,5	38,3	2,6	0,5	41,3	35,0	6,3	-	-
	W	100	72,6	2,8	22,2	0,5	1,9	24,5	22,6	1,9	-	-
Hamburg	I											
	M											
	W											
Hessen	I	100	54,6	1,2	40,5	3,3	0,3	44,1	35,2	8,9	0,1	0,1
	M	100	53,0	0,9	42,3	3,4	0,3	45,9	36,4	9,5	0,1	0,0
	W	100	68,3	3,0	25,0	2,6	0,9	28,4	25,0	3,5	0,2	0,1
Niedersachsen	I	100	61,7	0,5	33,8	3,4	0,4	37,6	31,4	6,2	0,1	0,1
	M	100	59,7	0,5	35,8	3,5	0,3	39,7	33,1	6,6	0,1	0,1
	W	100	79,6	1,2	16,1	2,2	0,8	19,0	17,0	2,0	-	0,2
Nordrhein-Westfalen	I	100	58,4	1,2	36,8	2,8	0,6	40,2	31,9	8,3	0,2	0,0
	M	100	56,8	1,0	38,6	2,8	0,5	41,9	33,1	8,8	0,2	0,0
	W	100	71,4	2,8	21,4	2,5	1,7	25,6	21,8	3,8	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	I	100	54,6	1,2	38,3	5,1	0,7	44,1	35,1	9,0	0,1	0,0
	M	100	53,4	0,8	40,4	4,8	0,5	45,7	36,4	9,3	0,1	0,0
	W	100	64,2	3,9	22,9	6,8	2,1	31,8	25,4	6,4	-	0,1
Saarland	I	100	43,7	0,2	50,8	4,7	0,1	55,6	44,3	11,4	0,3	0,1
	M	100	41,6	0,3	52,7	4,8	0,1	57,7	45,6	12,1	0,3	0,1
	W	100	65,9	-	30,4	3,6	-	34,1	30,4	3,6	-	-
Schleswig-Holstein	I	100	61,5	0,9	34,5	2,6	0,4	37,5	30,4	7,1	0,0	-
	M	100	61,0	1,0	35,1	2,5	0,3	38,0	30,8	7,1	0,0	-
	W	100	67,7	0,9	28,6	3,9	0,9	31,4	24,9	6,6	-	-
nachrichtlich: Brandenburg	I	100	76,6	-	19,1	2,6	0,3	22,1	13,7	8,3	1,3	-
	M	100	76,4	-	19,5	2,6	0,2	22,3	14,0	8,2	1,4	-
	W	100	82,1	-	10,7	3,6	3,6	17,9	7,1	10,7	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1993 nach Ländern

Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	
	aufgrund											
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung			Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe							erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung				
unter 1 Jahr								1 Jahr oder mehr				
100	9,1	67,5	0,3	0,2	22,7	0,2	22,9	17,0	5,8	0,0	I Früheres Bundesgebiet	
100	8,8	67,2	0,2	0,2	23,3	0,1	23,5	17,4	6,1	0,0	M einschl. Berlin-Ost	
100	14,2	71,2	0,6	0,2	13,3	0,4	13,7	11,4	2,4	-	W (ohne Hamburg)	
100	10,5	62,9	0,2	0,3	25,9	0,2	26,1	18,7	7,4	0,0	I Baden-Württemberg	
100	10,0	62,7	0,2	0,3	26,6	0,2	26,8	19,1	7,7	0,0	M	
100	18,5	65,4	0,8	-	15,0	0,4	15,4	12,6	2,8	-	W	
100	8,1	64,5	0,4	0,1	26,8	0,1	26,9	20,9	5,9	0,0	I Bayern	
100	8,0	63,9	0,4	0,1	27,6	0,1	27,6	21,4	6,2	0,0	M	
100	9,9	73,1	0,6	0,3	15,8	0,3	16,1	13,9	2,2	-	W	
100	8,1	75,9	-	0,3	15,3	0,3	15,6	11,0	4,7	-	I Berlin	
100	7,9	76,0	-	0,3	15,5	0,3	15,8	11,1	4,7	-	M	
100	12,7	74,6	-	-	12,7	-	12,7	9,5	3,2	-	W	
100	12,6	68,5	-	0,7	17,9	-	17,9	14,2	3,6	0,3	I Bremen	
100	11,6	69,3	-	0,7	18,1	-	18,1	14,3	3,8	0,3	M	
100	44,4	44,4	-	-	11,1	-	11,1	11,1	-	-	W	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W	
100	10,6	69,7	0,2	0,1	19,4	0,1	19,4	14,9	4,6	-	I Hessen	
100	10,1	69,7	0,2	0,1	19,9	0,1	20,0	15,2	4,8	-	M	
100	20,0	70,0	-	-	10,0	-	10,0	10,0	-	-	W	
100	11,0	64,9	0,2	0,2	23,7	0,1	23,8	16,9	6,9	-	I Niedersachsen	
100	10,6	64,7	0,2	0,2	24,2	0,1	24,4	17,2	7,2	-	M	
100	16,2	68,1	-	-	15,7	-	15,7	13,1	2,6	-	W	
100	7,3	70,5	0,3	0,2	21,5	0,1	21,6	16,6	5,0	0,0	I Nordrhein-Westfalen	
100	7,1	70,2	0,2	0,2	22,0	0,1	22,1	17,0	5,1	0,0	M	
100	10,3	75,4	0,7	0,4	12,5	0,7	13,2	11,0	2,2	-	W	
100	10,6	69,0	0,1	0,3	19,6	0,3	19,9	14,0	5,9	0,1	I Rheinland-Pfalz	
100	10,2	68,9	0,1	0,3	20,1	0,3	20,4	14,4	6,0	0,1	M	
100	18,1	70,3	-	-	10,9	0,7	11,6	8,0	3,6	-	W	
100	5,1	72,4	0,5	-	21,9	0,2	22,0	15,4	6,6	-	I Saarland	
100	4,7	71,9	0,2	-	23,0	0,2	23,2	16,4	6,8	-	M	
100	10,4	77,1	4,2	-	8,3	-	8,3	4,2	4,2	-	W	
100	17,7	57,5	1,2	0,4	23,2	0,1	23,3	15,2	8,1	-	I Schleswig-Holstein	
100	16,7	57,9	1,1	0,4	23,8	0,1	24,0	15,6	8,4	-	M	
100	46,4	46,4	3,6	-	3,6	-	3,6	3,6	-	-	W	
100	10,6	81,3	1,9	-	4,8	0,1	4,9	1,8	3,1	1,2	I Brandenburg	
100	10,4	81,7	1,7	-	4,9	0,1	5,1	1,9	3,2	1,1	M	
100	19,0	66,7	9,5	-	-	-	-	-	-	4,8	W	

**2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
am 31. 12. 1993 nach ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
					Strafrecht				
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt		weiblich
			Anzahl	%			Anzahl	%	
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b> .....	128 061	116 026	12 035	9,4	99 112	10 335	28 949	22,6	1 700
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b> .....	2 364	2 142	222	9,4	1 795	165	589	24,1	57
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b> .....	4 487	4 426	61	1,4	3 724	47	763	17,0	14
176 (1-3,5) Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	1 684	1 672	12	0,7	1 495	12	189	11,2	-
177 (1) Vergewaltigung .....	1 552	1 539	13	0,8	1 204	9	348	22,4	4
178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger .....	698	692	6	0,9	512	2	186	26,6	4
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b> .....	15 623	15 007	616	3,9	12 136	478	3 487	22,3	138
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	3 495	3 411	84	2,4	3 470	82	25	0,7	2
170b Verletzung der Unterhaltspflicht .....	3 457	3 390	67	1,9	3 436	67	21	0,6	-
211-222 Straftaten gegen das Leben .....	1 922	1 755	167	8,7	1 466	131	456	23,7	36
211 Mord (einschl. Mordversuch) .....	624	575	49	7,9	483	39	181	25,8	10
212, 213 Totschlag .....	879	794	85	9,7	758	75	121	13,8	10
222 Fahrlässige Tötung .....	374	356	18	4,8	206	6	168	44,9	12
223-233 Körperverletzung .....	9 062	8 742	320	3,5	6 271	235	2 791	30,8	85
223 Körperverletzung .....	2 434	2 372	62	2,5	1 857	45	577	23,7	17
223a Gefährliche Körperverletzung .....	5 364	5 203	161	3,0	3 367	102	1 997	37,2	59
230 Fahrlässige Körperverletzung .....	844	823	21	2,5	701	18	143	16,9	3
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit .....	934	899	35	3,7	759	22	175	18,7	13
<b>4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b> .....	42 010	37 439	4 571	10,9	30 127	4 050	11 883	28,3	521
242 Diebstahl .....	15 935	12 184	3 751	23,5	12 820	3 426	3 115	19,5	325
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl .....	21 277	20 758	519	2,4	13 925	387	7 352	34,6	132
246 Unterschlagung .....	960	850	110	11,5	852	94	108	11,3	16
<b>5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER</b> .....	10 455	9 924	531	5,1	5 932	330	4 523	43,3	201
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	271	261	10	3,7	158	7	113	41,7	3
249-256 Raub und Erpressung .....	10 184	9 663	521	5,1	5 774	323	4 410	43,3	198
<b>6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE</b> .....	16 936	14 060	2 876	17,0	14 910	2 623	2 026	12,0	253
257-262 Begünstigung und Hehlerei .....	928	858	68	7,3	744	55	182	19,7	13
263-266b Betrug und Untreue .....	10 705	8 848	1 857	17,3	9 781	1 734	924	8,6	123
267-282 Urkundenfälschung .....	4 858	3 920	938	19,3	4 067	823	791	16,3	115
303-305a Sachbeschädigung .....	422	412	10	2,4	296	8	126	29,9	2
<b>7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)</b> .....	3 653	3 474	179	4,9	3 086	153	587	16,1	28
323a Vollrausch .....	2 271	2 180	91	4,0	2 159	90	112	4,9	1
<b>8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)</b> .....	12 857	12 527	330	2,6	11 990	312	867	6,7	18
Straftaten im Straßenverkehr gg. das StGB (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	9 885	9 644	241	2,4	9 268	228	617	6,2	13
davon: in Trunkenheit .....	8 947	8 729	218	2,4	8 526	210	421	4,7	8
ohne Trunkenheit .....	938	915	23	2,5	742	18	196	20,9	5
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	2 972	2 883	89	3,0	2 722	84	250	8,4	5
<b>9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)</b> .....	19 676	17 027	2 649	13,5	15 432	2 177	4 244	21,6	472
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) .....	17 827	15 317	2 510	14,1	13 968	2 053	3 859	21,6	457

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.



### 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

#### 3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1993 Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	Bewährung 2)		Widerruf		zusammen	Bewährung 3)		Widerruf 4)	
			Anzahl	%	zu-sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Anzahl	%	zu-sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1981	33 524	17 366	10 514	60,5	6 852	5 662	16 158	10 517	65,1	5 641	4 868
1982	34 916	18 556	11 131	60,0	7 425	6 224	16 360	10 686	65,3	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	60,4	7 569	6 560	15 685	10 523	67,1	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	63,1	7 690	6 757	16 240	11 337	69,8	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 782	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	67,5	7 841	6 949	17 273	12 674	73,4	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	67,2	8 002	7 114	15 796	11 693	74,0	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1981	30 962	16 018	9 575	59,8	6 443	5 351	14 944	9 581	64,1	5 363	4 667
1982	32 142	17 045	10 031	58,9	7 014	5 901	15 097	9 648	63,9	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	59,1	7 161	6 229	14 506	9 552	65,8	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	61,9	7 221	6 368	15 062	10 348	68,7	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	66,4	7 368	6 554	16 126	11 699	72,5	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	66,2	7 481	6 670	14 782	10 813	73,1	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	846	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	268	206
1981	2 562	1 348	939	69,7	409	311	1 214	936	77,1	278	201
1982	2 774	1 511	1 100	72,8	411	323	1 263	1 038	82,2	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	74,4	408	331	1 179	971	82,4	208	152
1984	3 042	1 884	1 395	74,8	469	389	1 178	989	84,0	189	148
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	78,3	473	395	1 147	975	85,0	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	77,0	521	444	1 014	880	86,8	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 486	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 647	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Straferlaß, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Erfaß der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

### 3 Beendete Unterstellungen unter

#### 3.2 Beendete Unterstellungen

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Beendete Unterstellungen												
	insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht								
	ins- gesamt	darunter:			zu- sam- men	davon abgeschlossen durch							
		beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				Bewährung			Widerruf				
		zu- sam- men	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend-		zusammen	mit Straf- erlaß	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
Anzahl												%	
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	I	40 398	39 811	26 694	13 117	27 237	18 877	69,3	16 324	231	2 322	7 247	1 113
	M	36 788	36 328	24 001	12 327	24 420	16 712	68,4	14 425	210	2 077	6 718	990
	W	3 610	3 483	2 693	790	2 817	2 165	76,9	1 899	21	245	529	123
Baden-Württemberg	I	6 121	6 066	4 135	1 931	4 186	3 027	72,3	2 539	39	449	976	183
	M	5 556	5 512	3 686	1 826	3 727	2 667	71,6	2 223	33	411	896	164
	W	565	554	449	105	459	360	78,4	316	6	38	80	19
Bayern	I	5 507	5 488	3 102	2 386	3 119	2 091	67,0	1 684	38	369	871	157
	M	5 040	5 027	2 791	2 236	2 802	1 849	66,0	1 484	34	331	817	136
	W	467	461	311	150	317	242	76,3	200	4	38	54	21
Berlin	I	2 285	2 163	1 464	699	1 583	1 154	72,9	882	38	234	366	63
	M	2 044	1 958	1 292	666	1 375	986	71,7	744	37	205	331	58
	W	241	205	172	33	208	168	80,8	138	1	29	35	5
Bremen	I	731	720	554	166	565	362	64,1	313	2	47	167	36
	M	682	674	517	157	525	331	63,0	289	1	41	159	35
	W	49	46	37	9	40	31	77,5	24	1	6	8	1
Hamburg	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	I	3 954	3 892	2 978	914	3 038	2 227	73,3	2 022	15	190	704	107
	M	3 584	3 531	2 685	846	2 736	1 979	72,3	1 799	13	167	664	93
	W	370	361	293	68	302	248	82,1	223	2	23	40	14
Niedersachsen	I	4 573	4 528	3 243	1 285	3 284	2 271	69,2	2 009	16	246	888	125
	M	4 172	4 131	2 930	1 201	2 967	2 030	68,4	1 802	15	213	820	117
	W	401	397	313	84	317	241	76,0	207	1	33	68	8
Nordrhein-Westfalen	I	12 866	12 656	8 519	4 137	8 709	5 829	66,9	5 241	52	536	2 563	317
	M	11 878	11 513	7 630	3 883	7 776	5 141	66,1	4 615	48	478	2 354	281
	W	1 188	1 143	889	254	933	688	73,7	626	4	58	209	36
Rheinland-Pfalz	I	2 241	2 207	1 412	795	1 441	964	66,9	836	12	116	390	87
	M	2 045	2 017	1 271	746	1 294	854	66,0	739	12	103	367	73
	W	196	190	141	49	147	110	74,8	97	-	13	23	14
Saarland	I	712	709	380	329	383	265	69,2	255	2	8	104	14
	M	666	664	356	308	358	248	69,3	239	2	7	96	14
	W	46	45	24	21	25	17	68,0	16	-	1	8	-
Schleswig-Holstein	I	1 408	1 382	907	475	929	687	74,0	543	17	127	218	24
	M	1 321	1 301	843	458	860	627	72,9	491	15	121	214	19
	W	87	81	64	17	69	60	87,0	52	2	6	4	5
nachrichtlich: Brandenburg	I	87	87	17	70	17	10	58,8	3	4	3	7	-
	M	86	86	17	69	17	10	58,8	3	4	3	7	-
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

**Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)**

1993 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land
nach Jugendstrafrecht													
davon abgeschlossen durch													
zu- sam- men	zusammen		Bewährung				Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil		
			mit Erlaß der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den			
	Anzahl	%											
13 161	7 798	59,3	6 493	332	217	756	81	14	2 407	387	2 474	Früheres Bundesgebiet	
12 368	7 267	58,8	6 072	305	198	692	73	13	2 305	349	2 381	I einschl. Berlin-Ost	
793	531	67,0	421	27	19	64	8	1	102	38	113	M (ohne Hamburg)	
												W	
1 935	1 215	62,8	994	37	27	157	19	2	335	65	299	I Baden-Württemberg	
1 829	1 143	62,5	936	35	26	146	18	2	324	56	286	M	
106	72	67,9	58	2	1	11	1	-	11	9	13	W	
2 388	1 431	59,9	1 183	114	41	93	8	-	444	92	413	I Bayern	
2 238	1 323	59,1	1 093	106	41	83	8	-	423	86	398	M	
150	108	72,0	90	8	-	10	-	-	21	6	15	W	
702	453	64,5	335	50	40	28	1	-	67	7	174	I Berlin	
669	429	64,1	322	46	38	23	-	-	64	4	172	M	
33	24	72,7	13	4	2	5	1	-	3	3	2	W	
186	112	67,5	81	4	4	23	-	-	39	-	15	I Bremen	
157	103	65,6	76	4	4	19	-	-	39	-	15	M	
9	9	100,0	5	-	-	4	-	-	-	-	-	W	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W	
916	538	58,7	462	15	14	47	6	4	156	34	178	I Hessen	
848	499	58,8	426	14	14	45	5	3	150	31	160	M	
68	39	57,4	36	1	-	2	1	1	6	3	18	W	
1 289	707	54,8	607	23	18	59	17	3	284	25	253	I Niedersachsen	
1 205	655	54,4	567	20	14	54	16	3	269	22	240	M	
84	52	61,9	40	3	4	5	1	-	15	3	13	W	
4 157	2 337	56,2	2 011	53	45	228	19	4	824	126	847	I Nordrhein-Westfalen	
3 902	2 175	55,7	1 881	50	38	206	16	4	787	115	805	M	
255	162	63,5	130	3	7	22	3	-	37	11	42	W	
800	476	59,5	376	33	14	53	4	1	122	26	171	I Rheinland-Pfalz	
751	441	58,7	351	27	12	51	4	1	117	24	164	M	
49	35	71,4	25	6	2	2	-	-	5	2	7	W	
329	243	73,9	231	-	2	10	1	-	55	8	22	I Saarland	
308	228	74,0	217	-	2	9	1	-	51	7	21	M	
21	15	71,4	14	-	-	1	-	-	4	1	1	W	
479	286	59,7	213	3	12	58	6	-	81	4	102	I Schleswig-Holstein	
461	271	58,8	203	3	9	56	5	-	81	4	100	M	
18	15	83,3	10	-	3	2	1	-	-	-	2	W	
70	14	20,0	-	9	3	2	7	-	9	1	39	I Brandenburg	
69	13	18,8	-	8	3	2	7	-	9	1	39	M	
1	1	100,0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W	

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993  
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
		16	18	21	25	30	40	50	60	mehr
<b>Beendete Unterstellungen insgesamt</b>										
Unterstellte insgesamt .....	39 811	279	1 732	7 023	9 052	8 275	8 538	3 519	1 170	223
davon deutsch .....	34 722	164	1 135	5 358	7 862	7 615	7 948	3 319	1 110	211
nicht deutsch .....	5 089	115	597	1 665	1 190	660	590	200	60	12
Männliche Unterstellte .....	36 328	257	1 636	6 617	8 359	7 496	7 712	3 125	966	160
davon deutsch .....	31 490	153	1 063	5 014	7 211	6 876	7 174	2 942	909	148
nicht deutsch .....	4 838	104	573	1 603	1 148	620	538	183	57	12
Weibliche Unterstellte .....	3 483	22	96	406	693	779	826	394	204	63
davon deutsch .....	3 232	11	72	344	651	739	774	377	201	63
nicht deutsch .....	251	11	24	62	42	40	52	17	3	-
<b>Durch Bewährung beendete Unterstellungen 1)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	26 218	106	781	4 048	5 915	5 562	5 993	2 685	941	187
davon deutsch .....	23 144	61	521	3 165	5 154	5 112	5 554	2 511	889	177
nicht deutsch .....	3 074	45	260	883	761	450	439	174	52	10
Männliche Unterstellte .....	23 627	93	724	3 788	5 434	4 980	5 353	2 360	764	131
davon deutsch .....	20 741	55	483	2 944	4 706	4 560	4 957	2 200	715	121
nicht deutsch .....	2 886	38	241	844	728	420	396	160	49	10
Weibliche Unterstellte .....	2 591	13	57	260	481	582	640	325	177	56
davon deutsch .....	2 403	6	38	221	448	552	597	311	174	56
nicht deutsch .....	188	7	19	39	33	30	43	14	3	-
<b>Bewährungsquote (in Prozent) 2)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	70,2	69,3	72,7	74,4	66,1	67,2	70,2	76,3	80,4	83,9
davon deutsch .....	70,2	70,1	73,6	75,2	66,3	67,1	69,9	75,7	80,1	83,9
nicht deutsch .....	70,5	68,2	71,0	71,6	64,9	68,2	74,4	87,0	86,7	83,3
Männliche Unterstellte .....	69,6	66,9	72,3	74,1	65,8	66,4	69,4	75,5	79,1	81,9
davon deutsch .....	69,5	68,8	73,7	75,1	66,0	66,3	69,1	74,8	78,7	81,8
nicht deutsch .....	69,8	64,4	69,7	71,1	64,4	67,7	73,6	87,4	86,0	83,3
Weibliche Unterstellte .....	76,9	92,9	78,1	78,8	70,0	74,7	77,5	82,5	86,8	88,9
davon deutsch .....	76,5	85,7	71,7	77,8	69,5	74,7	77,1	82,5	86,6	88,9
nicht deutsch .....	82,8	100,0	95,0	84,8	78,6	75,0	82,7	82,4	100,0	-
<b>Durch Widerruf beendete Unterstellungen 3)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	11 119	47	293	1 391	3 032	2 712	2 545	834	229	36
davon deutsch .....	9 834	26	187	1 041	2 621	2 502	2 394	808	221	34
nicht deutsch .....	1 285	21	106	350	411	210	151	26	8	2
Männliche Unterstellte .....	10 340	46	277	1 321	2 826	2 515	2 359	765	202	29
davon deutsch .....	9 094	25	172	978	2 424	2 315	2 217	742	194	27
nicht deutsch .....	1 246	21	105	343	402	200	142	23	8	2
Weibliche Unterstellte .....	779	1	16	70	206	197	186	69	27	7
davon deutsch .....	740	1	15	63	197	187	177	66	27	7
nicht deutsch .....	39	-	1	7	9	10	9	3	-	-
<b>Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 4)</b>										
Unterstellte insgesamt .....	2 474	126	658	1 584	105	1	-	-	-	-
davon deutsch .....	1 744	77	427	1 152	87	1	-	-	-	-
nicht deutsch .....	730	49	231	432	18	-	-	-	-	-
Männliche Unterstellte .....	2 361	118	635	1 508	99	1	-	-	-	-
davon deutsch .....	1 655	73	408	1 092	81	1	-	-	-	-
nicht deutsch .....	706	45	227	416	18	-	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte .....	113	8	23	76	6	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	89	4	19	60	6	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	24	4	4	16	-	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung. - 2) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. - 3) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. - 4) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
		16	18	21	25	30	40	50	60		
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	39 811	279	1 732	7 023	9 052	8 275	8 538	3 519	1 170	223
	M	36 328	257	1 636	6 617	8 359	7 498	7 712	3 125	966	160
	W	3 483	22	96	406	693	779	826	394	204	63
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	690	-	20	120	172	140	141	76	17	4
	M	612	-	19	109	150	124	123	69	14	4
	W	78	-	1	11	22	16	18	7	3	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	297	-	6	46	77	66	63	32	6	1
	M	245	-	6	38	63	53	51	29	4	1
	W	52	-	-	8	14	13	12	3	2	-
154 Meineid	I	54	-	-	9	16	9	12	5	2	1
	M	40	-	-	8	12	5	9	4	1	1
	W	14	-	-	1	4	4	3	1	1	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	1 261	10	44	134	221	245	310	200	79	18
	M	1 246	10	44	133	216	242	305	199	79	18
	W	15	-	-	1	5	3	5	1	-	-
174. Sexueller Mißbrauch von	I	12	-	-	-	-	-	1	8	3	-
174a. Schutzbefohlenen	M	12	-	-	-	-	-	1	8	3	-
174b	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	12	-	-	1	1	2	4	3	1	-
	M	12	-	-	1	1	2	4	3	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	395	2	13	25	50	60	97	94	42	12
(1-3,5)	M	395	2	13	25	50	60	97	94	42	12
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	486	5	16	58	103	115	112	55	19	3
	M	486	5	16	58	103	115	112	55	19	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	241	3	15	44	44	49	56	22	5	3
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	238	3	15	43	44	49	55	21	5	3
	W	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177(3),	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	24	-	-	2	7	7	5	3	-	-
180b(1,2),	M	13	-	-	2	2	4	2	3	-	-
184a,b	W	11	-	-	-	5	3	3	-	-	-
181a Zuhälterei	I	17	-	-	1	3	3	8	1	1	-
	M	17	-	-	1	3	3	8	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	64	-	-	3	9	6	24	14	8	-
183a öffentlichen Ärgernisses	M	64	-	-	3	9	6	24	14	8	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	4 746	16	163	837	922	875	1 205	562	149	17
	M	4 542	13	157	798	889	826	1 150	547	146	16
	W	204	3	6	39	33	49	55	15	3	1
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	998	-	-	5	45	141	488	272	46	1
	M	963	-	-	2	44	131	469	270	46	1
	W	35	-	-	3	1	10	19	2	-	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	989	-	-	4	44	138	488	271	46	-
	M	959	-	-	2	43	131	488	269	46	-
	W	30	-	-	2	1	7	18	2	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	554	-	12	67	111	94	131	94	39	6
	M	505	-	12	60	101	85	115	88	38	6
	W	49	-	-	7	10	9	16	6	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	60	
		16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr		
211	Vollendeter Mord	I	121	-	2	6	25	21	27	28	11	1
		M	113	-	2	4	25	19	24	27	11	1
		W	8	-	-	2	-	2	3	1	-	-
211	Versuchter Mord	I	32	-	1	3	6	7	8	4	1	2
i.V.m.23		M	28	-	1	3	6	5	6	4	1	2
		W	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-
212. 213	Totschlag	I	250	-	4	9	40	43	75	54	22	3
		M	228	-	4	7	34	40	67	49	22	3
		W	24	-	-	2	6	3	8	5	-	-
217	Kindestötung	I	5	-	-	1	1	2	1	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	-	-	1	1	2	1	-	-	-
218.	Abbruch der Schwangerschaft	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
218b.		M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
219		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	136	-	4	48	35	18	18	8	5	-
		M	129	-	4	46	32	18	17	8	4	-
		W	7	-	-	2	3	-	1	-	1	-
223-233	Körperverletzung	I	2 854	14	139	719	694	554	516	163	48	7
		M	2 740	11	133	692	672	527	496	156	46	7
		W	114	3	6	27	22	27	20	7	2	-
223	Körperverletzung	I	781	1	29	160	187	170	163	54	17	-
		M	757	1	29	155	180	163	160	52	17	-
		W	24	-	-	5	7	7	3	2	-	-
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	1 702	13	107	505	428	301	255	66	21	6
		M	1 647	10	101	489	417	295	246	64	19	6
		W	55	3	6	16	11	6	9	2	2	-
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	37	-	-	1	2	14	13	7	-	-
		M	25	-	-	1	-	6	11	7	-	-
		W	12	-	-	-	2	8	2	-	-	-
224.	Schwere Körperverletzung	I	30	-	-	7	6	4	9	2	2	-
225		M	25	-	-	6	6	3	8	-	2	-
		W	5	-	-	1	-	1	1	2	-	-
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	53	-	1	4	11	10	13	10	4	-
		M	48	-	1	4	10	8	11	10	4	-
		W	5	-	-	-	1	2	2	-	-	-
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	247	-	2	42	57	55	63	23	4	1
		M	234	-	2	37	56	52	60	22	4	1
		W	13	-	-	5	1	3	3	1	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	270	2	12	37	58	71	54	25	8	3
		M	266	2	12	36	58	69	54	25	8	2
		W	4	-	-	1	-	2	-	-	-	1
4	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	14 481	151	936	3 284	3 656	2 855	2 337	829	336	97
		M	13 202	140	887	3 131	3 419	2 806	2 077	668	219	55
		W	1 279	11	49	153	237	249	260	161	117	42
242	Diebstahl	I	5 038	44	267	887	1 011	931	1 041	507	258	92
		M	4 001	34	233	783	849	734	817	356	145	50
		W	1 037	10	34	104	162	197	224	151	113	42
243 (1)	Einbruchdiebstahl	I	7 706	90	549	1 974	2 216	1 561	1 031	228	52	5
Nr. 1		M	7 542	90	538	1 942	2 157	1 524	1 010	225	51	5
		W	164	-	11	32	59	37	21	3	1	-
243 (1)	Sonstiger Diebstahl in besonders	I	1 023	14	84	259	283	203	131	37	12	-
Nrn. 2-6	schweren Fällen	M	984	13	81	251	277	192	125	35	10	-
		W	39	1	3	8	6	11	6	2	2	-
244(1)	Diebstahl mit Waffen	I	236	1	19	78	52	44	32	7	3	-
Nrn. 1,2		M	227	1	19	75	48	44	30	7	3	-
		W	9	-	-	3	4	-	2	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	123	2	11	35	32	22	13	7	1	-
		M	115	2	11	32	30	21	12	6	1	-
		W	8	-	-	3	2	1	1	1	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	7	-	-	1	2	-	3	1	-	-
		M	7	-	-	1	2	-	3	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	271	-	4	37	43	77	66	34	10	-
		M	252	-	3	34	40	74	62	30	9	-
		W	19	-	1	3	3	3	4	4	1	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	3 446	76	387	959	755	624	477	138	27	3
		M	3 287	70	362	915	730	594	459	129	25	3
		W	159	6	25	44	25	30	18	9	2	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	73	-	4	20	20	17	10	1	1	-
		M	66	-	3	17	20	14	10	1	1	-
		W	7	-	1	3	-	3	-	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	3 373	76	383	939	735	607	467	137	26	3
		M	3 221	70	359	898	710	580	449	128	24	3
		W	152	6	24	41	25	27	18	9	2	-
249	Raub	I	951	29	139	297	219	146	100	16	5	-
		M	910	27	132	287	210	139	96	15	4	-
		W	41	2	7	10	9	7	4	1	1	-
250	Schwerer Raub	I	1 345	26	143	351	292	265	197	61	9	1
		M	1 287	23	131	337	283	255	189	59	9	1
		W	58	3	12	14	9	10	8	2	-	-
251	Raub mit Todesfolge	I	9	1	1	-	2	3	2	-	-	-
		M	9	1	1	-	2	3	2	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	995	19	90	278	207	180	154	54	11	2
		M	945	18	85	262	200	171	149	48	10	2
		W	50	1	5	16	7	9	5	6	1	-
253	Erpressung	I	73	1	10	13	15	13	14	6	1	-
		M	70	1	10	12	15	12	13	6	1	-
		W	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	5 019	16	58	452	821	949	1 450	910	308	55
		M	4 158	15	57	400	720	788	1 161	741	240	36
		W	861	1	1	52	101	161	289	169	68	19
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	271	2	5	43	71	46	62	33	7	2
		M	256	2	5	41	67	46	56	31	6	2
		W	15	-	-	2	4	-	6	2	1	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	3 128	4	17	212	422	577	940	673	236	47
		M	2 576	4	17	188	364	484	762	546	182	29
		W	552	-	-	24	58	93	178	127	54	18
263	Betrug	I	2 731	2	10	159	349	491	844	625	208	43
		M	2 230	2	10	142	300	412	678	504	157	25
		W	501	-	-	17	49	79	166	121	51	18
267-282	Urkundenfälschung	I	1 483	7	29	168	294	298	425	197	59	6
		M	1 194	6	28	143	257	232	320	157	46	5
		W	289	1	1	25	37	66	105	40	13	1
267	Urkundenfälschung	I	1 462	7	29	168	289	294	421	193	57	6
		M	1 174	6	28	141	252	229	316	153	44	5
		W	288	1	1	25	37	65	105	40	13	1
303-305a	Sachbeschädigung	I	128	3	7	29	33	26	20	6	4	-
		M	125	3	7	28	32	25	20	6	4	-
		W	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsguppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
7	GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	920	4	23	89	165	202	273	120	40	4
	M	890	3	22	86	162	195	264	115	39	4	
	W	30	1	1	3	3	7	9	5	1	-	
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	908	4	23	89	165	199	267	119	38	4
		M	878	3	22	86	162	192	258	114	37	4
		W	30	1	1	3	3	7	9	5	1	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	249	3	19	51	60	43	47	18	8	-
		M	234	2	18	49	59	41	42	15	8	-
		W	15	1	1	2	1	2	5	3	-	-
323a	Vollrausch	I	600	1	1	29	95	140	207	98	26	3
		M	587	1	1	29	94	135	203	98	25	3
		W	13	-	-	-	1	5	4	2	1	-
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	3 637	1	22	272	579	879	1 181	509	176	18
		M	3 541	1	21	269	564	851	1 155	496	167	17
		W	96	-	1	3	15	28	26	13	9	1
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	2 815	-	12	189	436	674	965	410	134	15
		M	2 746	-	11	168	426	656	943	399	129	14
		W	69	-	1	1	10	18	22	11	5	1
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	2 513	-	8	110	368	603	897	392	121	14
		M	2 453	-	7	110	361	588	876	381	117	13
		W	60	-	1	-	7	15	21	11	4	1
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	272	-	4	27	68	57	83	22	11	-
		M	262	-	3	27	68	53	79	22	10	-
		W	10	-	1	-	-	4	4	-	1	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	440	-	1	29	71	121	138	59	21	-
		M	427	-	1	29	69	115	137	56	20	-
		W	13	-	-	-	2	6	1	3	1	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 801	-	3	54	229	425	676	311	89	14
		M	1 764	-	3	54	224	420	660	303	87	13
		W	37	-	-	-	5	5	16	8	2	1
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	302	-	4	59	68	71	68	18	13	1
		M	293	-	4	58	65	68	67	18	12	1
		W	9	-	-	1	3	3	1	-	1	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	183	-	1	29	39	41	50	14	8	1
		M	177	-	1	29	38	38	49	14	7	1
		W	6	-	-	-	1	3	1	-	1	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	119	-	3	30	29	30	18	4	5	-
		M	116	-	3	29	27	30	18	4	5	-
		W	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	822	1	10	103	143	205	216	99	42	3
		M	795	1	10	101	138	195	212	97	38	3
		W	27	-	-	2	5	10	4	2	4	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	817	1	10	103	142	201	216	99	42	3
		M	790	1	10	101	137	191	212	97	38	3
		W	27	-	-	2	5	10	4	2	4	-
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	5 611	5	79	876	1 761	1 506	1 164	175	38	7
		M	4 850	5	67	776	1 509	1 270	1 018	161	37	7
		W	761	-	12	100	252	236	146	14	1	-
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	5 126	5	76	802	1 590	1 413	1 088	130	18	6
		M	4 392	5	65	706	1 344	1 182	950	117	17	6
		W	734	-	11	96	246	231	138	13	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
	Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	15 286	10 374	1 006	26 666	15 910	226	2 294	8 236
	M	13 286	9 765	922	23 973	14 108	205	2 054	7 606
	W	2 000	609	84	2 693	1 802	21	240	630
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	302	163	13	478	289	7	56	126
	M	251	153	12	416	239	7	49	121
	W	51	10	1	62	50	-	7	5
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	138	68	6	212	138	3	28	43
	M	108	59	5	172	107	3	21	41
	W	30	9	1	40	31	-	7	2
154 Meineid	I	21	13	2	36	19	-	10	7
	M	11	10	2	23	12	-	5	6
	W	10	3	-	13	7	-	5	1
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	468	444	35	947	671	13	98	167
	M	457	442	35	934	663	13	95	163
	W	11	2	-	13	8	-	1	4
174, Sexueller Mißbrauch von	I	3	8	1	12	12	-	-	-
174a, Schutzbefohlenen	M	3	8	1	12	12	-	-	-
174b	W	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	6	5	-	11	9	-	-	2
	M	6	5	-	11	9	-	-	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	240	86	9	335	250	6	31	48
(1-3,5)	M	240	86	9	335	250	6	31	48
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	65	251	14	330	219	4	39	68
	M	65	251	14	330	219	4	39	68
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	83	69	7	159	107	2	16	34
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	82	68	7	157	105	2	16	34
	W	1	1	-	2	2	-	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	-	-	-	-	-	-	-
177(3),	M	-	-	-	-	-	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	11	6	1	18	12	-	1	5
180b(1,2),	M	2	5	1	8	6	-	1	1
184a,b	W	9	1	-	10	6	-	-	4
181a Zuhälterei	I	3	9	2	14	11	1	2	-
	M	3	9	2	14	11	1	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	53	7	-	60	46	-	6	8
183a öffentlichen Ärgernisses	M	53	7	-	60	46	-	6	8
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	1 872	1 255	120	3 247	2 008	31	288	920
	M	1 783	1 219	109	3 111	1 914	29	273	895
	W	89	36	11	136	94	2	15	25
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	740	237	10	987	585	5	79	318
	M	718	227	10	955	567	4	76	308
	W	22	10	-	32	18	1	3	10
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	734	235	10	979	578	4	79	318
	M	716	225	10	951	563	4	76	308
	W	18	10	-	28	15	-	3	10
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	58	250	37	343	258	9	35	41
	M	43	238	29	310	232	8	31	39
	W	13	12	8	33	26	1	4	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch				
	Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211 Vollendeter Mord	I	-	48	2	50	46	1	2	1
	M	-	43	2	45	42	1	1	1
	W	-	5	-	5	4	-	1	-
211 Versuchter Mord i.V.m.23	I	1	17	3	21	16	-	4	1
	M	-	16	1	17	12	-	4	1
	W	1	1	2	4	4	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	20	161	18	199	143	7	18	31
	M	13	156	13	182	130	6	16	30
	W	7	5	5	17	13	1	2	1
217 Kindestötung	I	1	1	1	3	2	-	-	1
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	1	3	2	-	-	1
218, Abbruch der Schwangerschaft 218b, 219	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	28	21	13	62	46	-	10	6
	M	25	21	13	59	44	-	9	6
	W	3	-	-	3	2	-	1	-
223-233 Körperverletzung	I	948	650	63	1 661	1 003	16	145	497
	M	897	637	60	1 594	956	16	138	484
	W	51	13	3	67	47	-	7	13
223 Körperverletzung	I	306	196	12	514	301	5	44	164
	M	293	193	11	497	289	5	42	161
	W	13	3	1	17	12	-	2	3
223a Gefährliche Körperverletzung	I	480	342	34	856	525	8	72	251
	M	459	339	34	832	508	8	70	246
	W	21	3	-	24	17	-	2	5
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	24	8	3	35	28	1	4	2
	M	16	6	2	24	18	1	3	2
	W	8	2	1	11	10	-	1	-
224, Schwere Körperverletzung 225	I	8	11	3	22	14	-	2	6
	M	6	9	3	18	10	-	2	6
	W	2	2	-	4	4	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	6	24	8	38	26	-	4	8
	M	5	22	7	34	22	-	4	8
	W	1	2	1	4	4	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	122	69	3	194	108	2	19	65
	M	116	68	3	187	108	2	17	60
	W	6	1	-	7	-	-	2	5
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	92	101	9	202	131	1	24	46
	M	90	100	9	199	128	1	24	46
	W	2	1	-	3	3	-	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	5 012	3 247	240	8 499	4 757	47	583	3 112
	M	4 246	3 039	231	7 516	4 114	41	491	2 870
	W	766	208	9	983	643	6	92	242
242 Diebstahl	I	2 323	1 071	40	3 434	1 922	24	253	1 235
	M	1 676	889	33	2 598	1 371	19	175	1 033
	W	647	182	7	836	551	5	78	202
243 (1) Einbruchdiebstahl Nr. 1	I	2 161	1 757	161	4 079	2 279	20	257	1 523
	M	2 076	1 745	160	3 981	2 218	19	248	1 496
	W	85	12	1	98	61	1	9	27
243 (1) Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen Nrn. 2-6	I	310	222	20	552	304	2	34	212
	M	296	212	19	527	288	2	32	205
	W	14	10	1	25	16	-	2	7
244(1) Diebstahl mit Waffen Nrn. 1,2	I	41	64	4	109	58	-	8	43
	M	36	64	4	104	56	-	7	41
	W	5	-	-	5	2	-	1	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	10	34	5	49	33	1	5	10
		M	8	33	5	46	31	1	5	9
		W	2	1	-	3	2	-	-	1
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	1	3	-	4	3	-	-	1
		M	1	3	-	4	3	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	131	79	6	216	128	-	21	67
		M	121	76	6	203	119	-	19	65
		W	10	3	-	13	9	-	2	2
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	436	993	129	1 558	1 002	14	127	415
		M	409	961	118	1 488	959	14	114	401
		W	27	32	11	70	43	-	13	14
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	10	22	4	36	27	-	4	5
		M	8	21	4	33	24	-	4	5
		W	2	1	-	3	3	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	426	971	125	1 522	975	14	123	410
		M	401	940	114	1 455	935	14	110	398
		W	25	31	11	67	40	-	13	14
249	Raub	I	152	185	23	360	211	1	25	123
		M	143	181	21	345	203	1	21	120
		W	9	4	2	15	8	-	4	3
250	Schwerer Raub	I	98	465	55	618	405	12	63	138
		M	95	451	48	594	394	12	56	132
		W	3	14	7	24	11	-	7	6
251	Raub mit Todesfolge	I	-	4	-	4	4	-	-	-
		M	-	4	-	4	4	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räubersche Erpressung	I	151	297	45	493	325	1	31	136
		M	139	285	43	467	306	1	29	131
		W	12	12	2	26	19	-	2	5
253	Erpressung	I	25	20	2	47	30	-	4	13
		M	24	19	2	45	28	-	4	13
		W	1	1	-	2	2	-	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	2 406	1 529	180	4 115	2 472	31	407	1 205
		M	1 846	1 344	154	3 344	1 942	26	343	1 033
		W	560	185	26	771	530	5	64	172
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	106	76	9	191	128	3	18	42
		M	99	70	9	178	118	3	18	39
		W	7	6	-	13	10	-	-	3
263-266b	Betrug und Untreue	I	1 638	969	110	2 717	1 667	20	270	760
		M	1 253	859	97	2 209	1 321	17	228	643
		W	385	110	13	508	346	3	42	117
263	Betrug	I	1 437	866	99	2 402	1 472	15	236	679
		M	1 088	762	86	1 936	1 154	12	198	572
		W	349	104	13	466	318	3	38	107
267-282	Urkundenfälschung	I	598	467	60	1 125	628	8	114	375
		M	434	398	47	879	457	6	92	324
		W	164	69	13	246	171	2	22	51
267	Urkundenfälschung	I	590	457	60	1 107	617	7	112	371
		M	427	388	47	862	447	5	90	320
		W	163	69	13	245	170	2	22	51
303-305a	Sachbeschädigung	I	59	13	1	73	43	-	4	26
		M	57	13	1	71	41	-	4	26
		W	2	-	-	2	2	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
7	GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	483	230	22	735	463	8	53	211
		M	464	227	21	712	449	7	50	206
		W	19	3	1	23	14	1	3	5
306 ff.	Gemeingefährliche Straftaten	I	478	223	22	723	452	8	53	210
316b ff		M	459	220	21	700	438	7	50	205
		W	19	3	1	23	14	1	3	5
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	65	59	8	132	89	1	9	33
		M	55	59	8	122	83	-	7	32
		W	10	-	-	10	6	1	2	1
323a	Vollrausch	I	390	146	13	549	335	7	41	166
		M	381	143	12	536	327	7	40	162
		W	9	3	1	13	8	-	1	4
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	2 062	1 141	38	3 241	2 009	35	308	889
		M	1 984	1 130	37	3 151	1 951	34	301	865
		W	78	11	1	90	58	1	7	24
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	1 672	848	33	2 553	1 636	23	237	657
		M	1 613	843	32	2 488	1 594	22	232	640
		W	59	5	1	65	42	1	5	17
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	1 554	763	21	2 338	1 516	20	215	587
		M	1 501	759	21	2 281	1 479	19	210	573
		W	53	4	-	57	37	1	5	14
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a	Unertaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	143	78	4	225	155	4	12	54
		M	134	78	4	216	147	4	12	53
		W	9	-	-	9	8	-	-	1
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	253	137	3	393	257	5	42	89
		M	243	136	3	382	250	4	41	87
		W	10	1	-	11	7	1	1	2
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 158	548	14	1 720	1 104	11	161	444
		M	1 124	545	14	1 683	1 082	11	157	433
		W	34	3	-	37	22	-	4	11
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	118	85	12	215	120	3	22	70
		M	112	84	11	207	115	3	22	67
		W	6	1	1	8	5	-	-	3
142	Unertaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	82	59	4	145	79	3	16	47
		M	78	58	3	139	75	3	16	45
		W	4	1	1	6	4	-	-	2
315b, 315c.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	36	26	8	70	41	-	6	23
		M	34	26	8	68	40	-	6	22
		W	2	-	-	2	1	-	-	1
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	390	293	5	688	373	12	71	232
		M	371	287	5	663	357	12	69	225
		W	19	6	-	25	16	-	2	7
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	386	292	5	683	370	12	71	230
		M	367	286	5	658	354	12	69	223
		W	19	6	-	25	16	-	2	7
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	2 245	1 372	229	3 846	2 239	40	376	1 191
		M	1 846	1 250	205	3 301	1 877	34	338	1 052
		W	399	122	24	545	362	6	38	139
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	2 048	1 248	212	3 508	2 023	36	332	1 117
		M	1 661	1 132	190	2 983	1 675	31	296	981
		W	387	116	22	525	348	5	36	136

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 28 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch						
	Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhän-gung der Jugendstrafe	
		§ 21 JGG	§ 30 JGG										
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	1 273	8 917	19	2 907	1	13 117	7 215	332	215	2 474	2 786	95
	M	1 178	8 335	18	2 795	1	12 327	6 733	305	196	2 361	2 646	86
	W	95	582	1	112	-	790	482	27	19	113	140	9
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF-FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	21	151	-	40	-	212	129	3	2	28	49	1
	M	19	138	-	39	-	196	115	2	2	27	49	1
	W	2	13	-	1	-	16	14	1	-	1	-	-
<b>153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid</b>	I	9	68	-	8	-	85	59	2	-	12	12	-
	M	7	58	-	8	-	73	48	1	-	12	12	-
	W	2	10	-	-	-	12	11	1	-	-	-	-
<b>154 Meineid</b>	I	-	16	-	2	-	18	15	-	-	1	2	-
	M	-	15	-	2	-	17	14	-	-	1	2	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	17	204	1	92	-	314	217	10	6	33	47	1
	M	16	203	1	92	-	312	216	10	6	33	47	-
	W	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1
<b>174, Sexueller Mißbrauch von</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>174a, Schutzbefohlenen</b>	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>174b</b>	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>175 Homosexuelle Handlungen</b>	I	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	M	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176 Sexueller Mißbrauch von Kindern</b>	I	6	41	1	12	-	60	38	3	1	10	8	-
<b>(1-3,5)</b>	M	6	41	1	12	-	60	38	3	1	10	8	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>177 (1) Vergewaltigung</b>	I	3	91	-	62	-	156	110	4	4	11	27	-
	M	3	91	-	62	-	156	110	4	4	11	27	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller</b>	I	5	61	-	16	-	82	60	3	1	10	8	-
<b>179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger</b>	M	5	60	-	16	-	81	59	3	1	10	8	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
<b>176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>177(3),</b>	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>178(3)</b>	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>180a, Prostitution</b>	I	1	3	-	2	-	6	3	-	-	1	1	1
<b>180b(1,2),</b>	M	-	3	-	2	-	5	3	-	-	1	1	-
<b>184a,b</b>	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
<b>181a Zuhälterei</b>	I	-	3	-	-	-	3	1	-	-	-	2	-
	M	-	3	-	-	-	3	1	-	-	-	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung</b>	I	1	3	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
<b>183a öffentlichen Ärgernisses</b>	M	1	3	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>184 Verbreitung pornographischer Schriften</b>	I	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	M	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	139	989	-	346	-	1 474	856	55	22	273	260	8
	M	131	945	-	330	-	1 406	807	53	20	266	253	7
	W	8	44	-	16	-	68	49	2	2	7	7	1
<b>169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie</b>	I	1	7	-	3	-	11	7	-	-	-	4	-
	M	-	6	-	2	-	8	4	-	-	-	4	-
	W	1	1	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
<b>170b Verletzung der Unterhaltspflicht</b>	I	1	7	-	2	-	10	6	-	-	-	4	-
	M	-	6	-	2	-	8	4	-	-	-	4	-
	W	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
<b>211-222 Straftaten gegen das Leben</b>	I	1	85	-	100	-	186	145	15	5	4	17	-
	M	1	78	-	91	-	170	130	15	5	4	16	-
	W	-	7	-	9	-	16	15	-	-	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch					
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlass d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhängung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211 Vollendeter Mord	I	-	4	-	42	-	46	31	6	1	-	8	-
	M	-	4	-	39	-	43	28	6	1	-	8	-
	W	-	-	-	3	-	3	3	-	-	-	-	-
211 Versuchter Mord i.V.m.23	I	-	2	-	9	-	11	9	1	-	-	1	-
	M	-	2	-	9	-	11	9	1	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	-	13	-	38	-	51	44	2	1	1	3	-
	M	-	11	-	33	-	44	38	2	1	1	2	-
	W	-	2	-	5	-	7	6	-	-	-	1	-
217 Kindstötung	I	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	M	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	1	84	-	9	-	74	58	6	3	2	5	-
	M	1	60	-	9	-	70	54	6	3	2	5	-
	W	-	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
223-233 Körperverletzung	I	126	841	-	226	-	1193	670	38	15	245	218	7
	M	119	807	-	220	-	1146	639	36	14	239	212	6
	W	7	34	-	6	-	47	31	2	1	6	6	1
223 Körperverletzung	I	28	177	-	62	-	267	144	4	3	63	51	2
	M	26	174	-	60	-	260	140	4	3	62	50	1
	W	2	3	-	2	-	7	4	-	-	1	1	1
223a Gefährliche Körperverletzung	I	93	607	-	146	-	846	473	30	12	172	154	5
	M	88	583	-	144	-	815	452	28	11	168	151	5
	W	5	24	-	2	-	31	21	2	1	4	3	-
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
	M	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	-	7	-	1	-	8	4	1	-	2	1	-
	M	-	6	-	1	-	7	4	1	-	2	-	-
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	-	9	-	6	-	15	10	-	-	1	4	-
	M	-	9	-	5	-	14	9	-	-	1	4	-
	W	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	5	38	-	10	-	53	37	2	-	7	7	-
	M	5	33	-	9	-	47	33	2	-	6	6	-
	W	-	5	-	1	-	6	4	-	-	1	1	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	9	45	-	14	-	68	29	2	2	19	16	-
	M	9	44	-	14	-	67	29	2	1	19	16	-
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	651	3 966	13	1 352	-	5 982	3 051	103	94	1 343	1 339	52
	M	618	3 744	13	1 311	-	5 686	2 897	95	84	1 283	1 279	48
	W	33	222	-	41	-	296	154	8	10	60	60	4
242 Diebstahl	I	200	1 070	3	331	-	1 604	754	41	38	400	351	22
	M	178	917	3	305	-	1 403	682	35	29	350	308	19
	W	22	153	-	26	-	201	92	6	7	50	43	3
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	I	361	2 408	8	850	-	3 627	1 903	48	43	795	813	25
	M	353	2 362	8	838	-	3 581	1 861	47	42	787	800	24
	W	8	46	-	12	-	66	42	1	1	8	13	1
243 (1) Nm. 2-6 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	64	290	2	115	-	471	241	10	6	98	112	4
	M	61	281	2	113	-	457	232	9	5	96	111	4
	W	3	9	-	2	-	14	9	1	1	2	1	-
244(1) Nm. 1,2 Diebstahl mit Waffen	I	11	95	-	21	-	127	69	2	2	23	30	1
	M	11	91	-	21	-	123	67	2	1	23	29	1
	W	-	4	-	-	-	4	2	-	1	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 3	I	6	52	-	16	-	74	50	-	6	3	15	-
	M	6	47	-	16	-	69	45	-	6	3	15	-
	W	-	5	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-
244a	I	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
	M	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	I	7	36	-	12	-	55	23	2	1	17	12	-
	M	7	31	-	11	-	49	19	2	1	17	10	-
	W	-	5	-	1	-	6	4	-	-	-	2	-
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	126	1271	1	490	-	1888	1084	56	38	328	372	10
	M	112	1205	1	481	-	1799	1017	54	35	318	365	10
	W	14	66	-	9	-	89	67	2	3	10	7	-
316a	I	2	19	-	16	-	37	24	1	-	3	9	-
	M	-	17	-	16	-	33	20	1	-	3	9	-
	W	2	2	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
249-256	I	124	1252	1	474	-	1851	1060	55	38	325	363	10
	M	112	1188	1	465	-	1766	997	53	35	315	356	10
	W	12	64	-	9	-	85	63	2	3	10	7	-
249	I	55	399	-	137	-	591	313	7	13	129	124	5
	M	53	378	-	134	-	565	296	6	13	126	119	5
	W	2	21	-	3	-	26	17	1	-	3	5	-
250	I	33	500	1	193	-	727	462	28	17	95	120	5
	M	29	472	1	191	-	693	435	28	15	91	119	5
	W	4	28	-	2	-	34	27	-	2	4	1	-
251	I	1	2	-	2	-	5	3	-	-	1	1	-
	M	1	2	-	2	-	5	3	-	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	I	32	333	-	137	-	502	271	18	8	90	115	-
	M	26	319	-	133	-	478	253	17	7	87	114	-
	W	6	14	-	4	-	24	18	1	1	3	1	-
253	I	3	18	-	5	-	26	11	2	-	10	3	-
	M	3	17	-	5	-	25	10	2	-	10	3	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	97	605	-	200	1	903	497	25	11	141	227	2
	M	85	538	-	189	1	813	436	22	10	131	212	2
	W	12	67	-	11	-	90	61	3	1	10	15	-
257-262	I	6	53	-	20	1	80	50	1	-	9	20	-
	M	5	52	-	20	1	78	48	1	-	9	20	-
	W	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
263-266b	I	47	278	-	86	-	411	225	15	6	62	101	2
	M	43	246	-	78	-	367	193	14	6	59	93	2
	W	4	32	-	8	-	44	32	1	-	3	8	-
263	I	35	222	-	72	-	329	190	12	6	39	80	2
	M	32	195	-	67	-	294	162	12	6	39	73	2
	W	3	27	-	5	-	35	28	-	-	-	7	-
267-282	I	34	238	-	85	-	357	185	8	5	61	98	-
	M	28	204	-	82	-	314	159	6	4	54	91	-
	W	6	34	-	3	-	43	26	2	1	7	7	-
267	I	33	236	-	85	-	354	183	8	5	60	98	-
	M	27	202	-	82	-	311	157	6	4	53	91	-
	W	6	34	-	3	-	43	26	2	1	7	7	-
303-305a	I	10	36	-	9	-	55	37	1	-	9	8	-
	M	9	36	-	9	-	54	36	1	-	9	8	-
	W	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1993 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe	Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafauasetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7 GEMEINGEFÄHRliche EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	20	119	1	45	-	185	116	3	6	22	36	2
	M	19	113	1	45	-	178	112	3	6	20	35	2
	W	1	6	-	-	-	7	4	-	-	2	1	-
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten 316b ff	I	20	119	1	45	-	185	116	3	6	22	36	2
	M	19	113	1	45	-	178	112	3	6	20	35	2
	W	1	6	-	-	-	7	4	-	-	2	1	-
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	11	77	-	29	-	117	76	2	5	14	19	1
	M	11	72	-	29	-	112	73	2	5	12	19	1
	W	-	5	-	-	-	5	3	-	-	2	-	-
323a Vollrausch	I	6	29	1	15	-	51	29	1	1	8	11	1
	M	6	29	1	15	-	51	29	1	1	8	11	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	36	280	-	79	-	395	225	13	2	78	73	4
	M	36	275	-	78	-	389	219	13	2	78	73	4
	W	-	5	-	1	-	6	6	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	28	184	-	51	-	261	159	9	1	44	45	3
	M	28	180	-	51	-	257	155	9	1	44	45	3
	W	-	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	14	119	-	41	-	174	109	4	1	30	28	2
	M	14	116	-	41	-	171	108	4	1	30	28	2
	W	-	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	2	34	-	11	-	47	24	1	1	11	10	-
	M	2	33	-	11	-	46	23	1	1	11	10	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	2	35	-	10	-	47	32	1	-	7	7	-
	M	2	33	-	10	-	45	30	1	-	7	7	-
	W	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	10	50	-	20	-	80	53	2	-	12	11	2
	M	10	50	-	20	-	80	53	2	-	12	11	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	12	65	-	10	-	87	50	5	-	14	17	1
	M	12	64	-	10	-	86	49	5	-	14	17	1
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	7	29	-	2	-	38	21	1	-	7	9	-
	M	7	29	-	2	-	38	21	1	-	7	9	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315b. 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	5	36	-	8	-	49	29	4	-	7	8	1
	M	5	35	-	8	-	48	28	4	-	7	8	1
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
StVG Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	10	96	-	28	-	134	66	4	1	34	28	1
	M	10	95	-	27	-	132	64	4	1	34	28	1
	W	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	10	96	-	28	-	134	66	4	1	34	28	1
	M	10	95	-	27	-	132	64	4	1	34	28	1
	W	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	186	1332	3	263	-	1764	1040	64	34	228	383	15
	M	142	1174	2	230	-	1548	914	53	31	205	333	12
	W	24	158	1	33	-	216	126	11	3	23	50	3
Straftaten gegen das Betäubungs- mitttelgesetz (BtMG)	I	155	1219	3	241	-	1618	968	57	31	207	342	15
	M	131	1068	2	208	-	1409	842	46	28	186	295	12
	W	24	151	1	33	-	209	124	11	3	21	47	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



Teil C

**1994**



# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung \*)

## 1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1994 Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht				
		zu- sammen	Strafaus- setzung	aufgrund		zu- sammen	Strafaus- setzung 2)	aufgrund		
				Aussetzung des Strafrestes				Aussetzung des Strafrestes 3)		
				Anzahl	%			Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>										
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6	
1964	26 739	9 211	4 495	4 716	51,2	17 528	11 395	6 133	35,0	
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2	
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2	
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2	
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6	
1982	106 126	62 340	33 170	29 170	46,8	43 786	33 955	9 831	22,5	
1983	114 659	68 868	37 413	31 455	45,7	45 791	35 318	10 473	22,9	
1984	120 501	74 145	40 679	33 466	45,1	46 436	35 352	11 084	23,9	
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 908	33 511	11 395	25,4	
1986	127 494	84 895	46 353	38 542	45,4	42 599	31 463	11 136	26,1	
1987	131 020	90 446	49 906	40 540	44,8	40 574	29 931	10 643	26,2	
1988	131 572	92 666	51 875	40 791	44,0	38 908	28 786	10 120	26,0	
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2	
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3	
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9	
<b>Ohne Hamburg:</b>										
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6	
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 635	22,9	
1994	128 361	99 287	60 556	38 731	39,0	29 074	22 643	6 431	22,1	
<b>Männlich</b>										
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4	
1964	24 940	8 206	3 757	4 449	54,2	16 734	10 732	6 002	35,9	
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1	
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6	
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0	
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4	
1982	97 333	56 657	29 203	27 454	48,5	40 678	31 223	9 453	23,2	
1983	105 182	62 506	32 940	29 566	47,3	42 676	32 554	10 122	23,7	
1984	110 616	67 158	35 717	31 441	46,8	43 458	32 726	10 732	24,7	
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2	
1986	116 724	76 779	40 452	36 327	47,3	40 005	29 262	10 743	26,9	
1987	119 876	81 744	43 510	38 234	46,8	38 132	27 858	10 274	26,9	
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8	
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0	
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0	
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5	
<b>Ohne Hamburg:</b>										
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3	
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5	
1994	116 207	88 896	52 656	36 240	40,8	27 311	21 118	6 193	22,7	
<b>Weiblich</b>										
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	680	141	17,6	
1964	1 799	1 005	738	267	26,6	794	663	131	16,5	
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3	
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5	
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7	
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9	
1982	8 793	5 683	3 967	1 716	30,2	3 110	2 732	378	12,2	
1983	9 477	6 362	4 473	1 889	29,7	3 115	2 764	351	11,3	
1984	9 965	6 987	4 962	2 025	29,0	2 978	2 626	352	11,8	
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6	
1986	10 710	8 116	5 901	2 215	27,3	2 594	2 201	393	15,2	
1987	11 144	8 702	6 396	2 306	26,5	2 442	2 073	369	15,1	
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9	
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1	
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4	
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4	
<b>Ohne Hamburg:</b>										
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7	
1993	12 035	10 335	7 761	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7	
1994	12 154	10 391	7 900	2 491	24,0	1 763	1 525	238	13,5	

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe. - 3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											
		zu- sam- men	aufgrund										
			Strafausetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger		
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe				davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					nach § 57		zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr				
Abs. 1 StGB	Abs. 2												
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) .....	I	128 361	99 287	59 519	1 037	34 713	3 277	532	38 522	30 354	8 168	172	37
	M	116 207	88 896	51 877	779	32 658	2 979	409	36 046	28 254	7 792	165	29
	W	12 154	10 391	7 642	258	2 055	298	123	2 476	2 100	376	7	8
Baden-Württemberg .....	I	18 425	13 765	8 835	97	4 214	541	63	4 818	3 737	1 081	14	1
	M	16 576	12 212	7 682	80	3 900	486	49	4 435	3 400	1 035	14	1
	W	1 849	1 553	1 153	17	314	55	14	383	337	46	-	-
Bayern .....	I	15 915	11 269	6 568	73	4 080	483	25	4 588	3 464	1 124	38	2
	M	14 392	10 063	5 585	42	3 927	450	19	4 396	3 318	1 078	38	2
	W	1 523	1 206	983	31	153	33	6	192	146	46	-	-
Berlin .....	I	5 742	4 283	2 645	152	1 233	152	80	1 465	1 049	416	14	7
	M	5 208	3 820	2 339	113	1 133	139	75	1 347	956	391	14	7
	W	534	463	306	39	100	13	5	118	93	25	-	-
Bremen .....	I	2 318	2 016	1 256	18	680	43	19	742	618	124	-	-
	M	2 075	1 778	1 085	11	630	40	12	682	562	120	-	-
	W	243	238	171	7	50	3	7	60	56	4	-	-
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	12 497	10 322	5 759	109	4 049	351	30	4 430	3 526	904	21	3
	M	11 288	9 256	5 013	83	3 804	312	22	4 138	3 268	870	19	3
	W	1 209	1 066	746	26	245	39	8	292	258	34	2	-
Niedersachsen .....	I	16 401	13 560	8 624	95	4 353	417	51	4 821	3 994	827	11	9
	M	14 815	12 161	7 511	72	4 144	381	36	4 581	3 765	796	11	6
	W	1 586	1 399	1 113	23	209	36	15	260	229	31	-	3
Nordrhein-Westfalen .....	I	41 857	32 459	19 206	384	11 763	820	212	12 795	10 151	2 644	64	10
	M	37 906	29 062	16 773	296	11 028	748	155	11 929	9 419	2 510	59	5
	W	3 951	3 397	2 433	88	735	74	57	866	732	134	5	5
Rheinland-Pfalz .....	I	8 856	6 681	3 791	70	2 467	307	37	2 811	2 194	617	6	3
	M	7 983	5 936	3 286	48	2 292	273	28	2 593	2 020	573	6	3
	W	873	745	505	22	175	34	9	218	174	44	-	-
Saarland .....	I	2 187	1 599	768	3	747	72	3	822	640	182	4	2
	M	2 002	1 455	668	3	709	66	3	778	604	174	4	2
	W	185	144	100	-	38	6	-	44	36	8	-	-
Schleswig-Holstein .....	I	4 163	3 333	2 067	36	1 127	91	12	1 230	981	249	-	-
	M	3 962	3 153	1 935	31	1 091	86	10	1 187	942	245	-	-
	W	201	180	132	5	36	5	2	43	39	4	-	-
nachrichtlich:													
Brandenburg .....	I	2 427	1 001	811	6	160	12	3	175	107	68	9	-
	M	2 350	964	780	6	156	11	2	169	103	66	9	-
	W	77	37	31	-	4	1	1	6	4	2	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1994 nach Ländern

Anzahl

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Nachrichtlich:		Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	Aussetzung der Jugendstrafe zur Rewährung					Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	Unter- stellte Perso- nen	Unter- stell- ungen je Per- son	
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	nach		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung					
		§ 21 JGG	§ 30 JGG					unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr				
29 074	2 692	19 803	83	65	6 382	38	6 420	4 780	1 640	11	106 720	1,2	I Früheres Bundesgebiet
27 311	2 447	18 537	71	63	6 153	29	6 182	4 578	1 604	11	96 623	1,2	I einschl. Berlin-Ost
1 763	245	1 266	12	2	229	9	238	202	36	-	10 097	1,2	M (ohne Hamburg)
4 660	538	3 011	10	17	1 077	6	1 083	790	293	1	15 900	1,2	I Baden-Württemberg
4 384	488	2 813	8	16	1 034	4	1 038	752	286	1	14 348	1,2	M
296	50	198	2	1	43	2	45	38	7	-	1 554	1,2	W
4 646	391	2 980	15	2	1 250	5	1 255	950	305	3	13 797	1,2	I Bayern
4 329	353	2 752	14	2	1 201	4	1 205	909	296	3	12 442	1,2	M
317	38	228	1	-	49	1	50	41	9	-	1 355	1,1	W
1 459	61	1 226	-	4	165	3	168	114	54	-	5 103	1,1	I Berlin
1 388	55	1 169	-	4	157	3	160	108	52	-	4 642	1,1	M
71	6	57	-	-	8	-	8	6	2	-	461	1,2	W
302	32	205	-	1	64	-	64	51	13	-	1 820	1,3	I Bremen
297	32	201	-	1	63	-	63	50	13	-	1 636	1,3	M
5	-	4	-	-	1	-	1	1	-	-	184	1,3	W
													I Hamburg
													M
													W
2 175	210	1 538	7	6	412	2	414	331	83	-	9 965	1,3	I Hessen
2 032	188	1 433	7	6	397	1	398	316	82	-	9 002	1,3	M
143	22	105	-	-	15	1	16	15	1	-	963	1,3	W
2 841	325	1 825	7	2	679	2	681	500	181	1	13 151	1,2	I Niedersachsen
2 654	292	1 707	4	2	646	2	648	471	177	1	11 861	1,2	M
187	33	118	3	-	33	-	33	29	4	-	1 290	1,2	W
9 398	751	6 537	31	22	2 039	13	2 052	1 574	478	5	34 364	1,2	I Nordrhein-Westfalen
8 844	688	6 121	26	21	1 974	9	1 983	1 512	471	5	31 106	1,2	M
554	63	416	5	1	65	4	69	62	7	-	3 258	1,2	W
2 175	236	1 541	2	7	383	5	388	272	116	1	7 304	1,2	I Rheinland-Pfalz
2 047	216	1 445	2	7	372	4	376	264	112	1	6 597	1,2	M
128	20	96	-	-	11	1	12	8	4	-	707	1,2	W
588	29	435	1	-	122	1	123	82	41	-	1 970	1,1	I Saarland
547	23	404	-	-	119	1	120	80	40	-	1 808	1,1	M
41	6	31	1	-	3	-	3	2	1	-	162	1,1	W
830	119	505	10	4	191	1	192	116	76	-	3 346	1,2	I Schleswig-Holstein
809	112	492	10	4	190	1	191	116	75	-	3 183	1,2	M
21	7	13	-	-	1	-	1	-	1	-	163	1,2	W
1 426	97	1 169	26	1	125	2	127	58	69	6	2 310	1,1	I Brandenburg
1 386	93	1 135	24	1	125	2	127	58	69	6	2 234	1,1	M
40	4	34	2	-	-	-	-	-	-	-	76	1,0	W

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											
		Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei									
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe					davon Strafrest bei Entlassung			lebenslanger Freiheits- strafe	
				nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr	nach § 57a StGB	im Wege der Gnade		
Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB												
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) .....	I	100	59,9	1,0	35,0	3,3	0,5	38,8	30,6	8,2	0,2	0,0	
	M	100	58,4	0,9	36,7	3,4	0,5	40,5	31,8	8,8	0,2	0,0	
	W	100	73,5	2,5	19,8	2,9	1,2	23,8	20,2	3,6	0,1	0,1	
Baden-Württemberg .....	I	100	64,2	0,7	30,6	3,9	0,5	35,0	27,1	7,9	0,1	0,0	
	M	100	62,9	0,7	31,9	4,0	0,4	36,3	27,8	8,5	0,1	0,0	
	W	100	74,2	1,1	20,2	3,5	0,9	24,7	21,7	3,0	-	-	
Bayern .....	I	100	58,3	0,6	36,2	4,3	0,2	40,7	30,7	10,0	0,3	0,0	
	M	100	55,5	0,4	39,0	4,5	0,2	43,7	33,0	10,7	0,4	0,0	
	W	100	81,5	2,6	12,7	2,7	0,5	15,9	12,1	3,8	-	-	
Berlin .....	I	100	61,8	3,5	28,8	3,5	1,9	34,2	24,5	9,7	0,3	0,2	
	M	100	61,2	3,0	29,7	3,6	2,0	35,3	25,0	10,2	0,4	0,2	
	W	100	68,1	8,4	21,6	2,8	1,1	25,5	20,1	5,4	-	-	
Bremen .....	I	100	62,3	0,9	33,7	2,1	0,9	36,8	30,7	6,2	-	-	
	M	100	61,0	0,6	35,4	2,2	0,7	38,4	31,6	6,7	-	-	
	W	100	71,8	2,9	21,0	1,3	2,9	25,2	23,5	1,7	-	-	
Hamburg .....	I												
	M												
	W												
Hessen .....	I	100	55,8	1,1	39,2	3,4	0,3	42,9	34,2	8,8	0,2	0,0	
	M	100	54,2	0,9	41,1	3,4	0,2	44,7	35,3	9,4	0,2	0,0	
	W	100	70,0	2,4	23,0	3,7	0,8	27,4	24,2	3,2	0,2	-	
Niedersachsen .....	I	100	63,6	0,7	32,1	3,1	0,4	35,6	29,5	6,1	0,1	0,1	
	M	100	61,8	0,6	34,1	3,1	0,3	37,5	31,0	6,5	0,1	0,0	
	W	100	79,6	1,6	14,9	2,6	1,1	18,6	16,4	2,2	-	0,2	
Nordrhein-Westfalen .....	I	100	59,2	1,2	36,2	2,5	0,7	39,4	31,3	8,1	0,2	0,0	
	M	100	57,7	1,0	37,9	2,6	0,5	41,0	32,4	8,6	0,2	0,0	
	W	100	71,6	2,6	21,6	2,2	1,7	25,5	21,5	3,9	0,1	0,1	
Rheinland-Pfalz .....	I	100	56,7	1,0	36,9	4,6	0,6	42,1	32,8	9,2	0,1	0,0	
	M	100	55,4	0,8	38,6	4,6	0,5	43,7	34,0	9,7	0,1	0,1	
	W	100	67,8	3,0	23,5	4,6	1,2	29,3	23,4	5,9	-	-	
Saarland .....	I	100	48,0	0,2	46,7	4,5	0,2	51,4	40,0	11,4	0,3	0,1	
	M	100	45,9	0,2	48,7	4,5	0,2	53,5	41,5	12,0	0,3	0,1	
	W	100	69,4	-	26,4	4,2	-	30,6	25,0	5,6	-	-	
Schleswig-Holstein .....	I	100	62,0	1,1	33,8	2,7	0,4	36,9	29,4	7,5	-	-	
	M	100	61,4	1,0	34,6	2,7	0,3	37,6	29,9	7,8	-	-	
	W	100	73,3	2,8	20,0	2,8	1,1	23,9	21,7	2,2	-	-	
nachrichtlich: Brandenburg .....	I	100	81,0	0,6	16,0	1,2	0,3	17,5	10,7	6,8	0,9	-	
	M	100	80,9	0,6	16,2	1,1	0,2	17,5	10,7	6,8	0,9	-	
	W	100	83,8	-	10,8	2,7	2,7	16,2	10,8	5,4	-	-	

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1994 nach Ländern

Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung			nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung			
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade				unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr		
100	9,3	68,1	0,3	0,2	22,0	0,1	22,1	16,4	5,6	0,0	I Früheres Bundesgebiet
100	9,0	67,9	0,3	0,2	22,5	0,1	22,6	16,8	5,9	0,0	I einschl. Berlin-Ost
100	13,9	71,8	0,7	0,1	13,0	0,5	13,5	11,5	2,0	-	M (ohne Hamburg)
										-	W
100	11,5	64,6	0,2	0,4	23,1	0,1	23,2	17,0	6,3	0,0	I Baden-Württemberg
100	11,2	64,5	0,2	0,4	23,7	0,1	23,8	17,2	6,6	0,0	M
100	16,9	66,9	0,7	0,3	14,5	0,7	15,2	12,8	2,4	-	W
100	8,4	64,1	0,3	0,0	26,9	0,1	27,0	20,4	6,6	0,1	I Bayern
100	8,2	63,6	0,3	0,0	27,7	0,1	27,8	21,0	6,8	0,1	M
100	12,0	71,9	0,3	-	15,5	0,3	15,8	12,9	2,8	-	W
100	4,2	84,0	-	0,3	11,3	0,2	11,5	7,8	3,7	-	I Berlin
100	4,0	84,2	-	0,3	11,3	0,2	11,5	7,8	3,7	-	M
100	8,5	80,3	-	-	11,3	-	11,3	8,5	2,8	-	W
100	10,6	67,9	-	0,3	21,2	-	21,2	16,9	4,3	-	I Bremen
100	10,8	67,7	-	0,3	21,2	-	21,2	16,8	4,4	-	M
100	-	80,0	-	-	20,0	-	20,0	20,0	-	-	W
											I Hamburg
											M
											W
100	9,7	70,7	0,3	0,3	18,9	0,1	19,0	15,2	3,8	-	I Hessen
100	9,3	70,5	0,3	0,3	19,5	0,0	19,6	15,6	4,0	-	M
100	15,4	73,4	-	-	10,5	0,7	11,2	10,5	0,7	-	W
100	11,4	64,2	0,2	0,1	23,9	0,1	24,0	17,6	6,4	0,0	I Niedersachsen
100	11,0	64,3	0,2	0,1	24,3	0,1	24,4	17,7	6,7	0,0	M
100	17,6	63,1	1,6	-	17,6	-	17,6	15,5	2,1	-	W
100	8,0	69,6	0,3	0,2	21,7	0,1	21,8	16,7	5,1	0,1	I Nordrhein-Westfalen
100	7,8	69,2	0,3	0,2	22,3	0,1	22,4	17,1	5,3	0,1	M
100	11,4	75,1	0,9	0,2	11,7	0,7	12,5	11,2	1,3	-	W
100	10,9	70,9	0,1	0,3	17,6	0,2	17,8	12,5	5,3	0,0	I Rheinland-Pfalz
100	10,6	70,6	0,1	0,3	18,2	0,2	18,4	12,9	5,5	0,0	M
100	15,6	75,0	-	-	8,6	0,8	9,4	6,3	3,1	-	W
100	4,9	74,0	0,2	-	20,7	0,2	20,9	13,9	7,0	-	I Saarland
100	4,2	73,9	-	-	21,8	0,2	21,9	14,6	7,3	-	M
100	14,6	75,6	2,4	-	7,3	-	7,3	4,9	2,4	-	W
100	14,3	60,8	1,2	0,5	23,0	0,1	23,1	14,0	9,2	-	I Schleswig-Holstein
100	13,8	60,8	1,2	0,5	23,5	0,1	23,6	14,3	9,3	-	M
100	33,3	61,9	-	-	4,8	-	4,8	-	4,8	-	W
100	6,8	82,0	1,8	0,1	8,8	0,1	8,9	4,1	4,8	0,4	I Brandenburg
100	6,7	81,9	1,7	0,1	9,0	0,1	9,2	4,2	5,0	0,4	M
100	10,0	85,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	W

**2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
am 31. 12. 1994 nach ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe  Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem Strafrecht		Jugend-		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt		weiblich
Anzahl			%	Anzahl			%		
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b> .....	128 361	116 207	12 154	9,5	99 287	10 391	29 074	22,7	1 763
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b> .....	2 470	2 246	224	9,1	1 844	162	626	25,3	62
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b> .....	4 549	4 470	79	1,7	3 779	59	770	16,9	20
176 (1-3,5) Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	1 829	1 809	20	1,1	1 625	20	204	11,2	-
177 (1) Vergewaltigung .....	1 531	1 519	12	0,8	1 182	8	349	22,8	4
178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger .....	681	673	8	1,2	502	4	179	26,3	4
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b> .....	15 642	15 010	632	4,0	12 144	491	3 498	22,4	141
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	3 601	3 509	92	2,6	3 572	87	29	0,8	5
170b Verletzung der Unterhaltspflicht .....	3 555	3 489	66	1,9	3 530	65	25	0,7	1
211-222 Straftaten gegen das Leben .....	1 851	1 689	162	8,8	1 410	120	441	23,8	42
211 Mord (einschl. Mordversuch) .....	594	536	58	9,8	461	46	133	22,4	12
212, 213 Totschlag .....	866	797	69	8,0	737	60	129	14,9	9
222 Fahrlässige Tötung .....	340	330	10	2,9	177	3	163	47,9	7
223-233 Körperverletzung .....	8 989	8 656	333	3,7	6 205	249	2 784	31,0	84
223 Körperverletzung .....	2 413	2 355	58	2,4	1 821	43	592	24,5	15
223a Gefährliche Körperverletzung .....	5 337	5 158	179	3,4	3 339	121	1 998	37,4	58
230 Fahrlässige Körperverletzung .....	815	793	22	2,7	697	20	118	14,5	2
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit .....	981	943	38	3,9	779	28	202	20,6	10
<b>4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b> .....	41 380	36 756	4 624	11,2	29 666	4 064	11 714	28,3	560
242 Diebstahl .....	15 876	12 088	3 788	23,9	12 914	3 423	2 962	18,7	365
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl .....	20 585	20 066	519	2,5	13 318	384	7 267	35,3	135
246 Unterschlagung .....	966	844	122	12,6	862	101	104	10,8	21
<b>5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER</b> .....	10 472	9 925	547	5,2	5 943	328	4 529	43,2	219
316a Räuberscher Angriff auf Kraftfahrer .....	269	255	14	5,2	163	8	106	39,4	6
249-258 Raub und Erpressung .....	10 203	9 670	533	5,2	5 780	320	4 423	43,3	213
<b>6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE</b> .....	16 621	13 792	2 829	17,0	14 538	2 572	2 083	12,5	257
257-262 Begünstigung und Hehlerei .....	962	892	70	7,3	765	54	197	20,5	16
263-266b Betrug und Untreue .....	10 340	8 544	1 796	17,4	9 430	1 680	910	8,8	116
267-282 Urkundenfälschung .....	4 863	3 919	944	19,4	4 019	822	844	17,4	122
303-305a Sachbeschädigung .....	414	400	14	3,4	289	11	125	30,2	3
<b>7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)</b> .....	3 658	3 473	185	5,1	3 058	163	600	16,4	22
323a Vollrausch .....	2 215	2 123	92	4,2	2 104	90	111	5,0	2
<b>8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)</b> .....	12 840	12 477	363	2,8	12 053	345	787	6,1	18
Straftaten im Straßenverkehr gg. das StGB (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	9 849	9 585	264	2,7	9 305	253	544	5,5	11
davon: in Trunkenheit .....	8 933	8 692	241	2,7	8 554	233	379	4,2	8
ohne Trunkenheit .....	916	893	23	2,5	751	20	165	18,0	3
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	2 991	2 892	99	3,3	2 748	92	243	8,1	7
<b>9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)</b> .....	20 729	18 058	2 671	12,9	16 262	2 207	4 467	21,5	464
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) .....	18 882	16 315	2 567	13,6	14 799	2 113	4 083	21,6	454

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.



### 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

#### 3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1994

Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht						nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	Bewährung 2)		Widerruf		zusammen	Bewährung 3)		Widerruf 4)	
			Anzahl	%	zusammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Anzahl	%	zusammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1982	34 916	18 556	11 131	60,0	7 425	6 224	16 360	10 686	65,3	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	60,4	7 569	6 560	15 685	10 523	67,1	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	63,1	7 690	6 757	16 240	11 337	69,8	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	67,5	7 841	6 949	17 273	12 674	73,4	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	67,2	8 002	7 114	15 796	11 693	74,0	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
1994	40 220	29 592	20 410	69,0	9 182	8 005	10 628	7 921	74,5	2 707	2 309
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 968	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1982	32 142	17 045	10 031	58,9	7 014	5 901	15 097	9 648	63,9	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	59,1	7 161	6 229	14 506	9 552	65,8	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	61,9	7 221	6 368	15 062	10 348	68,7	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	66,4	7 368	6 554	16 126	11 699	72,5	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	66,2	7 481	6 670	14 782	10 813	73,1	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
1994	36 573	26 614	18 094	68,0	8 520	7 456	9 959	7 375	74,1	2 584	2 212
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	338	263	1 183	915	77,3	268	208
1982	2 774	1 511	1 100	72,8	411	323	1 263	1 038	82,2	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	74,4	408	331	1 179	971	82,4	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	74,8	469	389	1 178	989	84,0	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	78,3	473	395	1 147	975	85,0	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	77,0	521	444	1 014	880	86,8	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 847	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110
1994	3 647	2 978	2 316	77,8	662	549	669	546	81,6	123	97

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Straferlaß, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Erlaß der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

### 3 Beendete Unterstellungen unter

#### 3.2 Beendete Unterstellungen

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Beendete Unterstellungen												
	insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht								
	insgesamt	darunter:			zusammen	davon abgeschlossen durch							
		beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				Bewährung			Widerruf				
		zusammen	n. all- gemeinem Strafrecht	nach Jugend-		zusammen	mit Straf- erlaß	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
Anzahl												%	
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) .....	I	43 348	42 794	29 077	13 717	29 592	20 410	69,0	17 505	551	2 354	8 005	1 177
	M	39 561	39 130	26 221	12 909	26 614	18 094	68,0	15 482	502	2 110	7 458	1 064
	W	3 787	3 664	2 856	808	2 978	2 316	77,8	2 023	49	244	549	113
Baden-Württemberg .....	I	6 433	6 356	4 232	2 124	4 300	3 054	71,0	2 577	99	378	1 075	171
	M	5 908	5 841	3 836	2 005	3 894	2 738	70,3	2 309	85	344	999	157
	W	525	515	396	119	406	316	77,8	268	14	34	76	14
Bayern .....	I	5 680	5 655	3 145	2 510	3 167	2 142	67,6	1 678	123	341	872	153
	M	5 199	5 185	2 838	2 347	2 849	1 880	66,0	1 459	117	304	830	139
	W	481	470	307	163	318	262	82,4	219	6	37	42	14
Berlin .....	I	1 802	1 733	1 252	481	1 320	883	66,9	623	61	199	387	50
	M	1 639	1 582	1 129	453	1 185	779	65,7	537	56	186	360	46
	W	163	151	123	28	135	104	77,0	86	5	13	27	4
Bremen .....	I	702	696	520	176	526	343	65,2	289	20	34	146	37
	M	651	645	477	168	483	308	63,8	259	18	31	139	36
	W	51	51	43	8	43	35	81,4	30	2	3	7	1
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	3 319	3 287	2 443	844	2 474	1 813	73,3	1 581	39	193	548	113
	M	3 019	2 996	2 193	803	2 215	1 600	72,2	1 401	31	168	516	99
	W	300	291	250	41	259	213	82,2	180	8	25	32	14
Niedersachsen .....	I	6 265	6 196	4 781	1 415	4 844	3 339	68,9	2 953	44	342	1 369	136
	M	5 647	5 591	4 277	1 314	4 327	2 950	68,2	2 595	41	314	1 254	123
	W	618	605	504	101	517	389	75,2	358	3	28	115	13
Nordrhein-Westfalen .....	I	13 916	13 716	9 213	4 503	9 402	6 255	66,5	5 623	99	533	2 767	380
	M	12 726	12 570	8 318	4 252	8 464	5 550	65,6	4 987	95	468	2 566	348
	W	1 190	1 146	895	251	938	705	75,2	636	4	65	201	32
Rheinland-Pfalz .....	I	3 117	3 068	2 060	1 008	2 104	1 535	73,0	1 338	36	161	459	110
	M	2 796	2 770	1 820	950	1 841	1 331	72,3	1 161	30	140	418	92
	W	321	298	240	58	263	204	77,6	177	6	21	41	18
Saarland .....	I	672	669	405	264	408	291	71,3	285	1	5	108	9
	M	618	615	373	242	376	263	69,9	258	1	4	107	6
	W	54	54	32	22	32	28	87,5	27	-	1	1	3
Schleswig-Holstein .....	I	1 442	1 418	1 026	392	1 047	755	72,1	558	29	168	274	18
	M	1 358	1 335	960	375	980	695	70,9	516	28	151	267	18
	W	84	83	66	17	67	60	89,6	42	1	17	7	-
nachrichtlich: Brandenburg .....	I	507	507	131	376	131	72	55,0	24	34	14	48	11
	M	494	494	126	368	126	68	54,0	23	32	13	47	11
	W	13	13	5	8	5	4	80,0	1	2	1	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

**Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)**

1994 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land
nach Jugendstrafrecht													
davon abgeschlossen durch													
zu- sam- men	Bewährung						Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil		
	zusammen		mit Erlaß der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den			
	Anzahl	%											
13 756	7 921	57,6	5 652	1 100	367	802	66	19	2 243	379	3 128	I Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	
12 947	7 375	57,0	5 299	1 021	334	721	62	17	2 150	355	2 988	M	
809	546	67,5	353	79	33	81	4	2	93	24	140	W	
2 133	1 262	59,2	887	141	69	165	11	2	371	38	449	I Baden-Württemberg	
2 014	1 175	58,3	833	136	61	145	11	2	358	35	433	M	
119	87	73,1	54	5	8	20	-	-	13	3	16	W	
2 513	1 536	61,1	930	399	88	119	7	5	369	102	494	I Bayern	
2 350	1 416	60,3	861	363	81	111	6	5	355	99	469	M	
163	120	73,6	69	36	7	8	1	-	14	3	25	W	
482	256	53,1	155	31	45	25	3	1	52	3	167	I Berlin	
454	240	52,9	145	29	42	24	3	1	45	3	162	M	
28	16	57,1	10	2	3	1	-	-	7	-	5	W	
176	119	67,6	72	18	11	18	-	-	32	1	24	I Bremen	
168	113	67,3	69	18	10	16	-	-	32	1	22	M	
8	6	75,0	3	-	1	2	-	-	-	-	2	W	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W	
845	483	57,2	375	63	21	24	1	1	122	29	209	I Hessen	
804	458	57,0	356	58	21	23	1	1	117	29	198	M	
41	25	61,0	19	5	-	1	-	-	5	-	11	W	
1 421	789	55,5	585	83	29	92	19	7	245	23	338	I Niedersachsen	
1 320	729	55,2	543	77	27	82	17	5	234	19	316	M	
101	60	59,4	42	6	2	10	2	2	11	4	22	W	
4 514	2 473	54,8	1 943	236	81	213	17	2	802	149	1 071	I Nordrhein-Westfalen	
4 262	2 317	54,4	1 828	225	73	191	16	2	766	139	1 022	M	
252	156	61,9	115	11	8	22	1	-	36	10	49	W	
1 013	602	59,4	418	98	10	76	4	-	148	25	234	I Rheinland-Pfalz	
955	558	58,4	393	89	9	67	4	-	143	23	227	M	
58	44	75,9	25	9	1	9	-	-	5	2	7	W	
284	175	61,3	149	15	2	9	-	1	44	4	40	I Saarland	
242	158	65,3	135	13	2	8	-	1	42	3	38	M	
22	17	77,3	14	2	-	1	-	-	2	1	2	W	
395	226	57,2	138	16	11	61	4	-	58	5	102	I Schleswig-Holstein	
378	211	55,8	136	13	8	54	4	-	58	4	101	M	
17	15	88,2	2	3	3	7	-	-	-	1	1	W	
376	105	27,9	20	68	14	3	30	2	35	5	199	I Brandenburg	
368	100	27,2	18	66	13	3	30	2	35	4	197	M	
8	5	62,5	2	2	1	-	-	-	-	1	2	W	

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994  
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
		16	18	21	25	30	40	50	60	mehr
<b>Beendete Unterstellungen insgesamt</b>										
Unterstellte insgesamt .....	42 794	344	2 048	7 396	9 479	8 873	9 472	3 628	1 269	285
davon deutsch .....	36 732	188	1 260	5 324	8 132	8 128	8 806	3 420	1 204	270
nicht deutsch .....	6 062	156	788	2 072	1 347	745	666	208	65	15
Männliche Unterstellte .....	39 130	331	1 944	6 972	8 733	8 097	8 570	3 219	1 054	210
davon deutsch .....	33 365	181	1 186	4 968	7 447	7 396	7 967	3 028	995	197
nicht deutsch .....	5 765	150	758	2 004	1 286	701	603	191	59	13
Weibliche Unterstellte .....	3 664	13	104	424	746	776	902	409	215	75
davon deutsch .....	3 367	7	74	356	685	732	839	392	209	73
nicht deutsch .....	297	6	30	68	61	44	63	17	6	2
<b>Durch Bewährung beendete Unterstellungen <sup>1)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	27 891	122	901	4 102	6 271	5 924	6 552	2 749	1 025	245
davon deutsch .....	24 326	74	544	3 021	5 441	5 389	6 085	2 574	968	230
nicht deutsch .....	3 565	48	357	1 081	830	535	467	175	57	15
Männliche Unterstellte .....	25 131	117	838	3 834	5 714	5 337	5 868	2 411	839	173
davon deutsch .....	21 781	71	501	2 797	4 932	4 839	5 443	2 250	788	160
nicht deutsch .....	3 350	46	337	1 037	782	498	425	161	51	13
Weibliche Unterstellte .....	2 760	5	63	268	557	587	684	338	186	72
davon deutsch .....	2 545	3	43	224	509	550	642	324	180	70
nicht deutsch .....	215	2	20	44	48	37	42	14	6	2
<b>Bewährungsquote (in Prozent) <sup>2)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	70,3	68,5	77,4	75,7	66,9	66,8	69,2	75,8	80,8	86,0
davon deutsch .....	70,2	70,5	76,5	76,2	67,6	66,3	69,1	75,3	80,4	85,2
nicht deutsch .....	71,2	65,8	78,8	74,1	62,6	71,8	70,1	84,1	87,7	100,0
Männliche Unterstellte .....	69,5	68,8	76,9	75,3	66,1	65,9	68,5	74,9	79,6	82,4
davon deutsch .....	69,4	71,7	75,9	75,9	66,9	65,4	68,3	74,3	79,2	81,2
nicht deutsch .....	70,7	64,8	78,4	73,7	61,9	71,0	70,5	84,3	86,4	100,0
Weibliche Unterstellte .....	78,3	62,5	85,1	81,2	75,8	75,6	75,8	82,6	86,5	96,0
davon deutsch .....	78,2	50,0	84,3	80,3	75,5	75,1	76,5	82,7	86,1	95,9
nicht deutsch .....	79,9	100,0	87,0	86,3	78,7	84,1	66,7	82,4	100,0	100,0
<b>Durch Widerruf beendete Unterstellungen <sup>3)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	11 776	56	263	1 320	3 105	2 949	2 920	879	244	40
davon deutsch .....	10 333	31	167	943	2 610	2 739	2 721	846	236	40
nicht deutsch .....	1 443	25	96	377	495	210	199	33	8	-
Männliche Unterstellte .....	11 012	53	252	1 258	2 927	2 760	2 702	808	215	37
davon deutsch .....	9 623	28	159	888	2 445	2 557	2 524	778	207	37
nicht deutsch .....	1 389	25	93	370	482	203	178	30	8	-
Weibliche Unterstellte .....	764	3	11	62	178	189	218	71	29	3
davon deutsch .....	710	3	8	55	165	182	197	68	29	3
nicht deutsch .....	54	-	3	7	13	7	21	3	-	-
<b>Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen <sup>4)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	3 127	166	884	1 974	103	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	2 073	83	549	1 360	81	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 054	83	335	614	22	-	-	-	-	-
Männliche Unterstellte .....	2 987	161	854	1 880	92	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	1 961	82	526	1 283	70	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 026	79	328	597	22	-	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte .....	140	5	30	94	11	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	112	1	23	77	11	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	28	4	7	17	-	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung. - 2) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. - 3) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. - 4) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	42 794	344	2 048	7 396	9 479	8 873	9 472	3 628	1 269	285
	M	39 130	331	1 944	6 972	8 733	8 097	8 570	3 219	1 054	210
	W	3 664	13	104	424	746	776	902	409	215	75
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	797	2	42	144	200	135	181	62	26	5
	M	720	2	37	134	178	126	160	55	23	5
	W	77	-	5	10	22	9	21	7	3	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	302	-	6	35	86	46	90	30	9	-
	M	254	-	3	30	72	41	73	26	9	-
	W	48	-	3	5	14	5	17	4	-	-
154 Meineid	I	65	-	-	2	18	13	21	10	1	-
	M	52	-	-	1	13	12	16	9	1	-
	W	13	-	-	1	5	1	5	1	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	1 356	11	59	127	218	244	348	194	118	37
	M	1 334	10	59	126	213	241	343	191	114	37
	W	22	1	-	1	5	3	5	3	4	-
174, Sexueller Mißbrauch von	I	18	-	-	-	-	-	3	10	5	-
174a, Schutzbefohlenen	M	17	-	-	-	-	-	3	9	5	-
174b	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	19	-	1	-	1	3	3	7	4	-
	M	19	-	1	-	1	3	3	7	4	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	473	3	16	28	49	61	129	92	68	27
(1-3,5)	M	469	3	16	28	49	61	128	90	67	27
	W	4	-	-	-	-	-	1	2	1	-
177 (1) Vergewaltigung	I	472	5	21	56	99	111	116	41	20	3
	M	467	5	21	56	97	111	114	41	19	3
	W	5	-	-	-	2	-	2	-	1	-
178 (1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	235	2	21	37	50	43	48	22	7	5
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	233	2	21	36	49	43	48	22	7	5
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
176 (4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177 (3),	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178 (3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	20	1	-	2	6	6	3	2	-	-
180b (1,2),	M	12	-	-	2	4	3	1	2	-	-
184a,b	W	8	1	-	-	2	3	2	-	-	-
181a Zuhälterei	I	29	-	-	2	4	2	18	2	1	-
	M	29	-	-	2	4	2	18	2	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	83	-	-	1	9	16	26	18	11	2
183a öffentlichen Ärgernisses	M	83	-	-	1	9	16	26	18	11	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	5 191	25	223	900	1 007	975	1 299	591	145	26
	M	4 992	25	214	864	974	935	1 250	571	139	20
	W	199	-	9	36	33	40	49	20	6	6
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	1 075	-	-	3	61	169	527	278	36	1
	M	1 047	-	-	3	60	157	515	275	36	1
	W	28	-	-	-	1	12	12	3	-	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	1 064	-	-	2	60	167	524	274	36	1
	M	1 041	-	-	2	59	157	515	271	36	1
	W	23	-	-	-	1	10	9	3	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	597	-	14	72	107	111	152	90	37	14
	M	544	-	13	66	97	102	141	81	34	10
	W	53	-	1	6	10	9	11	9	3	4
211 Vollendeter Mord	I	129	-	-	5	30	22	32	22	12	6
	M	122	-	-	5	28	22	32	20	11	4
	W	7	-	-	-	2	-	-	2	1	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
211	Versuchter Mord	I	37	-	-	-	7	11	10	6	2	1
i.V.m.23		M	34	-	-	-	7	11	10	4	2	-
		W	3	-	-	-	-	-	-	2	-	1
212, 213	Totschlag	I	262	-	4	10	32	52	78	57	22	7
		M	232	-	3	9	29	44	69	52	20	6
		W	30	-	1	1	3	8	9	5	2	1
217	Kindestötung	I	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	156	-	9	56	35	23	27	5	1	-
		M	146	-	9	51	32	22	26	5	1	-
		W	10	-	-	5	3	1	1	-	-	-
223-233	Körperverletzung	I	3 162	23	200	766	767	618	533	189	59	7
		M	3 060	23	193	743	749	600	508	182	57	5
		W	102	-	7	23	18	18	25	7	2	2
223	Körperverletzung	I	802	4	41	171	178	175	165	52	15	1
		M	782	4	39	166	175	171	160	52	15	-
		W	20	-	2	5	3	4	5	-	-	1
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	1 969	19	151	547	502	361	269	86	31	3
		M	1 921	19	146	530	495	357	258	83	30	3
		W	48	-	5	17	7	4	11	3	1	-
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	52	-	-	-	15	12	11	13	1	-
		M	39	-	-	-	11	6	9	12	1	-
		W	13	-	-	-	4	6	2	1	-	-
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	24	-	-	7	6	4	5	1	1	-
		M	23	-	-	7	6	4	5	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	55	-	2	8	6	10	19	8	2	-
		M	43	-	2	8	5	7	13	6	2	-
		W	12	-	-	-	1	3	6	2	-	-
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	258	-	6	33	59	55	64	29	9	3
		M	251	-	6	32	57	54	63	28	9	2
		W	7	-	-	1	2	1	1	1	-	1
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	291	2	7	46	62	67	72	28	4	3
		M	279	2	6	41	59	66	71	27	4	3
		W	12	-	1	5	3	1	1	1	-	-
4	<b>DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b>	I	15 022	192	1 069	3 321	3 609	2 918	2 631	804	367	111
		M	13 632	183	1 017	3 169	3 383	2 662	2 292	638	232	56
		W	1 390	9	52	152	226	256	339	166	135	55
242	Diebstahl	I	5 345	52	289	942	1 014	1 002	1 205	476	267	98
		M	4 241	47	259	841	867	807	917	325	135	43
		W	1 104	5	30	101	147	195	288	151	132	55
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	7 977	116	657	2 019	2 146	1 589	1 141	228	70	11
		M	7 791	114	642	1 981	2 100	1 544	1 109	222	68	11
		W	186	2	15	38	46	45	32	6	2	-
243 (1) Nm. 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	965	17	81	230	271	187	141	28	9	1
		M	924	15	77	223	263	177	133	26	9	1
		W	41	2	4	7	8	10	8	2	-	-
244 (1) Nrn. 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	225	3	22	52	66	39	28	12	3	-
		M	218	3	22	51	62	38	27	12	3	-
		W	7	-	-	1	4	1	1	-	-	-
244 (1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	131	4	11	34	34	17	19	7	4	1
		M	118	4	8	32	29	14	19	7	4	1
		W	13	-	3	2	5	3	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	7	-	-	3	2	1	-	1	-	-
		M	5	-	-	3	1	1	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
246	Unterschlagung	I	297	-	6	28	60	63	82	45	13	-
		M	264	-	6	26	47	61	73	39	12	-
		W	33	-	-	2	13	2	9	6	1	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	3 757	90	424	1 019	856	687	520	132	27	2
		M	3 570	89	405	969	803	652	495	130	25	2
		W	187	1	19	50	53	35	25	2	2	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	103	-	7	27	25	28	12	4	-	-
		M	100	-	7	26	25	26	12	4	-	-
		W	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	3 654	90	417	992	831	659	508	128	27	2
		M	3 470	89	398	943	778	626	483	126	25	2
		W	184	1	19	49	53	33	25	2	2	-
249	Raub	I	1 018	34	154	316	236	156	103	15	4	-
		M	963	33	145	302	223	144	97	15	4	-
		W	55	1	9	14	13	12	6	-	-	-
250	Schwerer Raub	I	1 412	31	125	377	320	277	220	49	13	-
		M	1 340	31	117	361	296	265	210	49	11	-
		W	72	-	8	16	24	12	10	-	2	-
251	Raub mit Todesfolge	I	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-
		M	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	1 118	25	124	277	251	204	171	55	10	1
		M	1 069	25	122	259	240	195	164	53	10	1
		W	49	-	2	18	11	9	7	2	-	-
253	Erpressung	I	102	-	14	22	23	21	13	8	-	1
		M	95	-	14	21	19	21	11	8	-	1
		W	7	-	-	1	4	-	2	-	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	5 287	10	83	518	840	1 003	1 504	960	302	67
		M	4 439	10	77	461	709	851	1 253	780	245	53
		W	848	-	6	57	131	152	251	180	57	14
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	313	1	10	45	70	65	74	33	12	3
		M	293	1	9	43	64	63	70	31	9	3
		W	20	-	1	2	6	2	4	2	3	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	3 270	4	23	226	450	564	1 006	713	236	48
		M	2 734	4	21	202	379	476	841	580	196	35
		W	536	-	2	24	71	88	165	133	40	13
263	Betrug	I	2 814	3	12	170	365	480	897	639	206	42
		M	2 333	3	11	154	307	400	743	514	171	30
		W	481	-	1	16	58	80	154	125	35	12
267-282	Urkundenfälschung	I	1 548	3	36	215	286	346	393	203	52	14
		M	1 258	3	33	184	233	284	311	159	38	13
		W	290	-	3	31	53	62	82	44	14	1
267	Urkundenfälschung	I	1 510	3	36	206	282	335	385	198	51	14
		M	1 223	3	33	178	229	273	303	156	37	13
		W	287	-	3	30	53	62	82	42	14	1
303-305a	Sachbeschädigung	I	147	2	14	30	33	26	30	9	2	1
		M	146	2	14	30	32	26	30	9	2	1
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7	GEMEINGEFÄHRliche EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	1 164	6	36	145	179	251	341	147	51	8
		M	1 109	5	36	138	171	240	322	140	49	8
		W	55	1	-	7	8	11	19	7	2	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	1 157	6	36	143	179	251	340	143	51	8
		M	1 102	5	36	136	171	240	321	136	49	8
		W	55	1	-	7	8	11	19	7	2	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	382	5	29	100	71	61	74	31	9	2
		M	358	4	29	93	67	57	67	31	8	2
		W	24	1	-	7	4	4	7	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
323a	Vollrausch	I	711	-	3	30	95	178	254	105	42	4
		M	682	-	3	30	91	171	244	98	41	4
		W	29	-	-	-	4	7	10	7	1	-
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	3 924	-	18	285	625	984	1 232	554	203	23
		M	3 845	-	18	282	614	961	1 203	545	199	23
		W	79	-	-	3	11	23	29	9	4	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	2 998	-	11	190	441	755	990	443	155	13
		M	2 939	-	11	188	432	738	967	437	153	13
		W	59	-	-	2	9	17	23	6	2	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	2 700	-	8	139	381	677	934	419	150	12
		M	2 649	-	8	138	354	664	912	413	148	12
		W	51	-	-	1	7	13	22	6	2	-
142 i.V.m. 315c (1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	300	-	2	32	52	76	89	38	10	1
		M	290	-	2	32	50	74	85	37	9	1
		W	10	-	-	-	2	2	4	1	1	-
315c (1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	486	-	3	33	84	123	156	68	18	1
		M	472	-	3	32	81	121	149	67	18	1
		W	14	-	-	1	3	2	7	1	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 914	-	3	74	225	478	689	313	122	10
		M	1 887	-	3	74	223	469	678	309	121	10
		W	27	-	-	-	2	9	11	4	1	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	298	-	3	51	80	78	56	24	5	1
		M	290	-	3	50	78	74	55	24	5	1
		W	8	-	-	1	2	4	1	-	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	167	-	2	26	40	50	32	15	1	1
		M	161	-	2	26	39	46	31	15	1	1
		W	6	-	-	-	1	4	1	-	-	-
315b, 315c.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	131	-	1	25	40	28	24	9	4	-
		M	129	-	1	24	39	28	24	9	4	-
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	926	-	7	95	184	229	242	111	48	10
		M	906	-	7	94	182	223	236	108	46	10
		W	20	-	-	1	2	6	6	3	-	2
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	916	-	7	95	180	227	238	111	48	10
		M	896	-	7	94	178	221	232	108	46	10
		W	20	-	-	1	2	6	6	3	2	-
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	6 296	8	94	937	1 945	1 676	1 416	184	30	6
		M	5 489	7	81	829	1 688	1 429	1 252	169	28	6
		W	807	1	13	108	257	247	164	15	2	-
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	5 680	8	90	847	1 707	1 547	1 308	147	24	2
		M	4 914	7	77	745	1 454	1 317	1 155	134	23	2
		W	766	1	13	102	253	230	153	13	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
	Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	17 182	10 789	1 076	29 047	17 100	538	2 327	9 082
	M	15 076	10 139	978	26 193	15 168	493	2 091	8 441
	W	2 106	650	98	2 854	1 932	45	236	641
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	328	169	18	515	309	15	63	128
	M	289	157	17	463	272	14	60	117
	W	39	12	1	52	37	1	3	11
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	141	63	14	218	148	7	20	43
	M	112	59	14	185	122	6	18	39
	W	29	4	-	33	26	1	2	4
154 Meineid	I	26	17	8	51	30	6	4	11
	M	17	16	8	41	22	5	3	11
	W	9	1	-	10	8	1	1	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	500	486	55	1 041	767	28	84	162
	M	491	478	54	1 023	754	28	80	161
	W	9	8	1	18	13	-	4	1
174, Sexueller Mißbrauch von	I	9	8	1	18	15	-	3	-
174a, Schutzbefohlenen	M	9	7	1	17	15	-	2	-
174b	W	-	1	-	1	-	-	1	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	6	10	1	17	9	1	4	3
	M	6	10	1	17	9	1	4	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	270	120	13	403	299	13	35	56
(1-3,5)	M	267	119	13	399	295	13	35	56
	W	3	1	-	4	4	-	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	56	241	26	323	233	10	22	58
	M	55	238	25	318	230	10	20	58
	W	1	3	1	5	3	-	2	-
178 (1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	74	72	10	156	115	3	11	27
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	73	72	10	155	114	3	11	27
	W	1	-	-	1	1	-	-	-
176 (4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	-	-	-	-	-	-	-
177 (3),	M	-	-	-	-	-	-	-	-
178 (3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	6	7	-	13	11	-	1	1
180b (1,2),	M	3	5	-	8	7	-	1	-
184a,b	W	3	2	-	5	4	-	-	1
181a Zuhälterei	I	4	16	4	24	16	-	5	3
	M	4	16	4	24	16	-	5	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	73	8	-	81	64	1	2	14
183a öffentlichen Ärgernisses	M	73	8	-	81	64	1	2	14
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	2	-	-	2	2	-	-	-
	M	1	-	-	1	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	1	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	2 150	1 279	118	3 547	2 289	76	258	944
	M	2 063	1 240	106	3 409	2 162	74	250	923
	W	87	39	12	138	107	2	8	21
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	780	279	6	1 065	682	17	63	303
	M	755	276	6	1 037	659	17	62	299
	W	25	3	-	28	23	-	1	4
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	771	279	6	1 056	676	17	63	300
	M	751	276	6	1 033	657	17	62	297
	W	20	3	-	23	19	-	1	3
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	54	263	60	377	277	12	46	42
	M	43	245	52	340	247	12	42	39
	W	11	18	8	37	30	-	4	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

## 6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
	Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	Aussetzung des Strafrestes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unterstellung	Aufhebung der Unterstellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211 Vollendeter Mord	I	2	44	4	50	37	2	4	7
	M	2	43	2	47	34	2	4	7
	W	-	1	2	3	3	-	-	-
211 i.V.m.23 Versuchter Mord	I	1	24	2	27	18	-	5	4
	M	1	21	2	24	16	-	4	4
	W	-	3	-	3	2	-	1	-
212, 213 Totschlag	I	16	187	32	215	182	8	24	23
	M	9	153	27	189	142	8	21	20
	W	7	14	5	26	20	-	3	3
217 Kindestötung	I	1	-	1	2	2	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	2	2	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	28	25	21	74	51	4	13	6
	M	26	25	21	72	49	4	13	6
	W	2	-	-	2	2	-	-	-
223-233 Körperverletzung	I	1 151	652	39	1 842	1 141	38	136	527
	M	1 105	636	36	1 777	1 092	36	133	516
	W	46	16	3	65	49	2	3	11
223 Körperverletzung	I	358	159	8	525	319	10	30	166
	M	347	158	8	513	311	10	30	162
	W	11	1	-	12	8	-	-	4
223a Gefährliche Körperverletzung	I	622	376	22	1 020	633	16	81	290
	M	603	372	22	997	615	15	81	286
	W	19	4	-	23	18	1	-	4
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	31	12	2	45	29	2	6	8
	M	22	10	2	34	20	2	5	7
	W	9	2	-	11	9	-	1	1
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	8	5	2	15	8	3	-	4
	M	8	5	1	14	8	2	-	4
	W	-	-	1	1	-	1	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	4	35	2	41	32	2	1	6
	M	3	26	-	29	22	2	-	5
	W	1	9	2	12	10	-	1	1
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	128	65	3	196	120	5	18	53
	M	122	65	3	190	116	5	17	52
	W	6	-	-	6	4	-	1	1
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	127	76	13	216	143	7	12	54
	M	124	74	12	210	138	7	12	53
	W	3	2	1	6	5	-	-	1
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	5 517	3 264	282	9 063	4 902	135	580	3 446
	M	4 654	3 033	265	7 952	4 153	122	504	3 173
	W	863	231	17	1 111	749	13	76	273
242 Diebstahl	I	2 597	1 053	43	3 693	2 089	42	240	1 342
	M	1 866	866	31	2 763	1 432	33	179	1 119
	W	731	187	12	930	637	9	61	223
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	I	2 346	1 797	206	4 349	2 301	70	282	1 716
	M	2 261	1 772	201	4 234	2 230	67	256	1 681
	W	85	25	5	115	71	3	6	35
243 (1) Nrn. 2-6 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	311	214	17	542	262	11	37	232
	M	294	206	17	517	247	10	32	228
	W	17	8	-	25	15	1	5	4
244 (1) Nrn. 1,2 Diebstahl mit Waffen	I	48	65	6	119	62	3	9	45
	M	45	63	6	114	59	3	9	43
	W	3	2	-	5	3	-	-	2
244 (1) Nr. 3 Bandendiebstahl	I	12	45	3	60	40	4	8	8
	M	8	45	3	56	38	4	6	8
	W	4	-	-	4	2	-	2	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
	Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244a Schwere Bandendiebstahl	I	2	1	-	3	2	-	1	-
	M	2	-	-	2	1	-	1	-
	W	-	1	-	1	1	-	-	-
246 Unterschlagung	I	170	67	6	243	136	4	21	82
	M	150	59	6	215	116	4	19	76
	W	20	8	-	28	20	-	2	6
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	556	1 033	145	1 734	1 056	38	164	476
	M	505	1 000	138	1 643	991	36	154	462
	W	51	33	7	91	65	2	10	14
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	12	40	5	57	38	2	4	13
	M	12	38	5	55	36	2	4	13
	W	-	2	-	2	2	-	-	-
249-256 Raub und Erpressung	I	544	993	140	1 677	1 018	36	160	463
	M	493	962	133	1 588	955	34	150	449
	W	51	31	7	89	63	2	10	14
249 Raub	I	194	178	30	402	235	8	32	127
	M	177	172	29	378	220	8	30	120
	W	17	6	1	24	15	-	2	7
250 Schwere Raub	I	136	463	62	661	417	9	73	162
	M	121	447	56	624	389	8	68	159
	W	15	16	6	37	28	1	5	3
251 Raub mit Todesfolge	I	-	3	-	3	1	-	1	1
	M	-	3	-	3	1	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255 Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	189	322	47	558	336	16	48	158
	M	174	313	47	534	318	16	45	155
	W	15	9	-	24	18	-	3	3
253 Erpressung	I	25	27	1	53	29	3	6	15
	M	21	27	1	49	27	2	6	14
	W	4	-	-	4	2	1	-	1
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	2 548	1 601	163	4 312	2 561	77	374	1 300
	M	2 019	1 423	132	3 574	2 074	65	301	1 134
	W	529	178	31	738	487	12	73	166
257-262 Begünstigung und Hehlerei	I	121	90	11	222	125	8	23	66
	M	110	86	11	207	115	7	21	64
	W	11	4	-	15	10	1	2	2
263-266b Betrug und Untreue	I	1 720	1 001	100	2 821	1 716	54	247	804
	M	1 374	887	80	2 341	1 401	45	200	695
	W	346	114	20	480	315	9	47	109
263 Betrug	I	1 490	898	88	2 476	1 502	44	219	711
	M	1 179	789	70	2 038	1 216	36	173	613
	W	311	109	18	438	286	8	46	98
267-282 Urkundenfälschung	I	637	485	51	1 173	660	14	101	398
	M	465	426	40	931	499	12	77	343
	W	172	59	11	242	161	2	24	55
267 Urkundenfälschung	I	624	471	50	1 145	645	12	94	394
	M	454	412	39	905	485	10	71	339
	W	170	59	11	240	160	2	23	55
303-305a Sachbeschädigung	I	64	24	1	89	54	1	3	31
	M	64	24	1	89	54	1	3	31
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	635	255	21	911	563	19	61	268
	M	599	247	19	865	530	17	57	261
	W	36	8	2	46	33	2	4	7
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten	I	635	250	21	906	560	19	60	267
316b ff	M	599	242	19	860	527	17	56	260
	W	36	8	2	46	33	2	4	7

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	Aussetzung des Strafrestes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unterstellung	Aufhebung der Unterstellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	114	81	15	210	134	4	15	57
		M	100	80	15	195	123	2	15	55
		W	14	1	-	15	11	2	-	2
323a	Vollrausch	I	496	155	4	655	401	12	42	200
		M	475	148	3	626	381	12	38	195
		W	21	7	1	29	20	-	4	5
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	2 294	1 170	33	3 497	2 087	53	318	1 039
		M	2 230	1 160	33	3 423	2 034	52	316	1 021
		W	64	10	-	74	53	1	2	18
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	1 841	840	30	2 711	1 678	43	230	760
		M	1 792	834	30	2 656	1 637	42	228	749
		W	49	6	-	55	41	1	2	11
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	1 700	776	24	2 500	1 547	37	218	698
		M	1 655	771	24	2 450	1 510	36	216	688
		W	45	5	-	50	37	1	2	10
142 i.V.m. 315c (1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	157	90	6	253	152	3	18	80
		M	147	90	6	243	145	2	18	78
		W	10	-	-	10	7	1	-	2
315c (1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	304	129	2	435	262	9	41	123
		M	293	127	2	422	252	9	40	121
		W	11	2	-	13	10	-	1	2
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 239	557	16	1 812	1 133	25	159	495
		M	1 215	554	16	1 785	1 113	25	158	489
		W	24	3	-	27	20	-	1	6
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	141	64	6	211	131	6	12	62
		M	137	63	6	206	127	6	12	61
		W	4	1	-	5	4	-	-	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	91	32	1	124	71	3	9	41
		M	88	31	1	120	68	3	9	40
		W	3	1	-	4	3	-	-	1
315b, 315c.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	50	32	5	87	60	3	3	21
		M	49	32	5	86	59	3	3	21
		W	1	-	-	1	1	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	I	453	330	3	786	409	10	88	279
		M	438	326	3	767	397	10	88	272
		W	15	4	-	19	12	-	-	7
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	449	325	3	777	402	10	88	277
		M	434	321	3	758	390	10	88	270
		W	15	4	-	19	12	-	-	7
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	2 654	1 532	241	4 427	2 586	97	425	1 319
		M	2 226	1 401	214	3 841	2 198	85	369	1 189
		W	428	131	27	586	388	12	56	130
	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	I	2 378	1 378	232	3 988	2 333	87	375	1 193
		M	1 974	1 254	208	3 436	1 971	76	321	1 068
		W	404	124	24	552	362	11	54	125

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund						Davon wurden beendet durch						
	Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafausetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG	Zusammen	Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhängung der Jugendstrafe	
		§ 21 JGG	§ 30 JGG										
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	1 458	9 433	33	2 787	6	13 717	6 431	1 099	367	3 127	2 608	85
	M	1 332	8 849	29	2 693	6	12 909	5 998	1 020	334	2 987	2 491	79
	W	126	584	4	94	-	808	433	79	33	140	117	6
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	23	207	1	51	-	282	142	20	8	61	51	-
	M	20	187	1	49	-	257	128	17	6	57	49	-
	W	3	20	-	2	-	25	14	3	2	4	2	-
<b>153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid</b>	I	9	65	1	9	-	84	47	8	4	11	14	-
	M	6	53	1	9	-	69	40	6	2	8	13	-
	W	3	12	-	-	-	15	7	2	2	3	1	-
<b>154 Meineid</b>	I	2	11	-	1	-	14	10	1	-	2	1	-
	M	1	9	-	1	-	11	9	-	-	1	1	-
	W	1	2	-	-	-	3	1	1	-	1	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	34	196	-	85	-	315	199	24	9	37	45	1
	M	33	193	-	85	-	311	198	24	9	36	44	-
	W	1	3	-	-	-	4	1	-	-	1	1	1
<b>174, 174a, 174b Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>175 Homosexuelle Handlungen</b>	I	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-
	M	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176 Sexueller Mißbrauch von Kindern (1-3.5)</b>	I	11	47	-	12	-	70	42	8	2	8	10	-
	M	11	47	-	12	-	70	42	8	2	8	10	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>177 (1) Vergewaltigung</b>	I	4	94	-	51	-	149	94	12	5	18	20	-
	M	4	94	-	51	-	149	94	12	5	18	20	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>178 (1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger</b>	I	17	46	-	16	-	79	52	4	2	8	12	1
	M	16	46	-	16	-	78	52	4	2	8	12	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
<b>176 (4), 177 (3), 178 (3) Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>180a, 180b (1,2), 184a,b Prostitution</b>	I	-	5	-	2	-	7	4	-	-	2	1	-
	M	-	2	-	2	-	4	3	-	-	1	-	-
	W	-	3	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
<b>181a Zuhälterei</b>	I	1	2	-	2	-	5	4	-	-	1	-	-
	M	1	2	-	2	-	5	4	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>183, 183a Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Argernisses</b>	I	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
	M	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>184 Verbreitung pornographischer Schriften</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	166	1 084	4	361	-	1 615	799	142	38	372	254	10
	M	159	1 043	3	351	-	1 556	764	136	36	360	250	10
	W	7	41	1	10	-	59	35	6	2	12	4	-
<b>169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie</b>	I	1	5	-	4	-	10	5	1	-	-	4	-
	M	1	5	-	4	-	10	5	1	-	-	4	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>170b Verletzung der Unterhaltspflicht</b>	I	1	3	-	4	-	8	4	-	-	-	4	-
	M	1	3	-	4	-	8	4	-	-	-	4	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>211-222 Straftaten gegen das Leben</b>	I	4	82	-	105	-	191	131	30	9	3	17	1
	M	3	75	-	99	-	177	119	30	8	3	16	1
	W	1	7	-	6	-	14	12	-	1	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund				Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafausetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe		erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG	Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211 Vollendeter Mord	I	-	1	-	49	-	50	25	13	3	-	9	-
	M	-	1	-	47	-	48	23	13	3	-	9	-
	W	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-
211 Versuchter Mord i.V.m.23	I	-	-	-	10	-	10	7	3	-	-	-	-
	M	-	-	-	10	-	10	7	3	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	-	8	-	39	-	47	37	4	2	1	3	-
	M	-	7	-	36	-	43	33	4	2	1	3	-
	W	-	1	-	3	-	4	4	-	-	-	-	-
217 Kindstötung	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	4	72	-	6	-	82	60	10	4	2	5	1
	M	3	66	-	5	-	74	54	10	3	2	4	1
	W	1	6	-	1	-	8	6	-	1	-	1	-
223-233 Körperverletzung	I	151	936	3	230	-	1 320	615	98	29	348	221	9
	M	145	909	2	227	-	1 283	596	94	28	338	218	9
	W	6	27	1	3	-	37	19	4	1	10	3	-
223 Körperverletzung	I	39	180	3	55	-	277	124	19	3	73	55	3
	M	38	174	2	55	-	269	121	17	2	72	54	3
	W	1	6	1	-	-	8	3	2	1	1	1	-
223a Gefährliche Körperverletzung	I	106	687	-	156	-	949	441	67	22	264	150	5
	M	101	670	-	153	-	924	429	65	22	255	148	5
	W	5	17	-	3	-	25	12	2	-	9	2	-
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	-	5	-	2	-	7	5	-	-	-	2	-
	M	-	3	-	2	-	5	3	-	-	-	2	-
	W	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	1	7	-	1	-	9	5	1	-	2	-	1
	M	1	7	-	1	-	9	5	1	-	2	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	-	9	-	5	-	14	10	2	1	1	-	-
	M	-	9	-	5	-	14	10	2	1	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	5	47	-	10	-	62	28	9	3	8	14	-
	M	5	46	-	10	-	61	27	9	3	8	14	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	8	52	-	15	-	75	41	9	-	15	10	-
	M	8	46	-	15	-	69	38	7	-	14	10	-
	W	-	6	-	-	-	6	3	2	-	1	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	719	4 049	16	1 172	3	5 959	2 498	406	149	1 644	1 214	50
	M	671	3 856	16	1 134	3	5 680	2 353	394	138	1 572	1 175	48
	W	48	193	-	38	-	279	143	12	11	72	39	2
242 Diebstahl	I	230	1 121	4	296	1	1 652	687	103	41	478	328	15
	M	198	1 002	4	273	1	1 478	613	95	36	420	300	14
	W	32	119	-	23	-	174	74	8	5	58	28	1
243 (1) Einbruchdiebstahl Nr. 1	I	411	2 465	11	739	2	3 628	1 501	252	89	1 002	757	27
	M	401	2 414	11	729	2	3 557	1 458	249	85	992	748	27
	W	10	51	-	10	-	71	45	3	4	10	9	-
243 (1) Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen Nm. 2-6	I	51	283	1	88	-	423	175	28	13	115	87	5
	M	46	274	1	86	-	407	165	28	12	112	86	4
	W	5	9	-	2	-	16	10	-	1	3	1	1
244 (1) Diebstahl mit Waffen Nm. 1,2	I	16	67	-	23	-	106	47	13	1	25	19	1
	M	16	66	-	22	-	104	45	13	1	25	19	1
	W	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe  Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]  (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
244 (1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	4	56	-	11	-	71	47	6	2	8	8	-
		M	4	48	-	10	-	62	39	5	2	8	8	-
		W	-	8	-	1	-	9	8	1	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	1	3	-	-	-	4	1	-	-	2	1	-
		M	-	3	-	-	-	3	-	-	-	2	1	-
		W	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	5	40	-	9	-	54	26	2	3	11	10	2
		M	5	35	-	9	-	49	23	2	2	10	10	2
		W	-	5	-	-	-	5	3	-	1	1	-	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	130	1396	3	493	1	2023	1001	179	69	412	360	2
		M	121	1322	2	481	1	1927	950	166	61	403	345	2
		W	9	74	1	12	-	96	51	13	8	9	15	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	-	26	-	20	-	46	27	5	1	9	4	-
		M	-	25	-	20	-	45	26	5	1	9	4	-
		W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	130	1370	3	473	1	1977	974	174	68	403	358	2
		M	121	1297	2	461	1	1882	924	161	60	394	341	2
		W	9	73	1	12	-	95	50	13	8	9	15	-
249	Raub	I	54	456	-	106	-	616	305	33	19	152	107	-
		M	51	430	-	104	-	585	289	33	15	149	99	-
		W	3	26	-	2	-	31	16	-	4	3	8	-
250	Schwerer Raub	I	31	501	2	216	1	751	387	85	36	121	122	-
		M	30	473	2	210	1	716	368	76	35	120	117	-
		W	1	28	-	6	-	35	19	9	1	1	5	-
251	Raub mit Todesfolge	I	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	37	380	1	142	-	560	258	53	11	119	119	-
		M	32	363	-	140	-	535	246	50	8	114	117	-
		W	5	17	1	2	-	25	12	3	3	5	2	-
253	Erpressung	I	8	33	-	8	-	49	24	2	2	11	8	2
		M	8	31	-	7	-	46	21	2	2	11	8	2
		W	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	123	665	1	186	-	975	438	78	34	213	204	8
		M	101	585	1	178	-	865	385	59	33	196	185	7
		W	22	80	-	8	-	110	53	19	1	17	19	1
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	9	68	-	14	-	91	46	7	3	19	15	1
		M	7	65	-	14	-	86	42	7	3	19	14	1
		W	2	3	-	-	-	5	4	-	-	-	1	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	61	307	-	81	-	449	210	41	16	79	99	4
		M	49	268	-	76	-	393	180	31	16	72	91	3
		W	12	39	-	5	-	56	30	10	-	7	8	1
263	Betrug	I	42	235	-	61	-	338	162	26	12	58	77	3
		M	34	204	-	57	-	295	134	19	12	54	73	3
		W	8	31	-	4	-	43	28	7	-	4	4	-
267-282	Urkundenfälschung	I	43	247	1	84	-	375	162	26	14	87	83	3
		M	35	210	1	81	-	327	143	18	13	77	73	3
		W	8	37	-	3	-	48	19	8	1	10	10	-
267	Urkundenfälschung	I	42	239	1	83	-	365	159	26	11	85	81	3
		M	34	203	1	80	-	318	140	18	10	75	72	3
		W	8	36	-	3	-	47	19	8	1	10	9	-
303-305a	Sachbeschädigung	I	10	42	-	6	-	58	20	4	1	26	7	-
		M	10	41	-	6	-	57	20	3	1	26	7	-
		W	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch					
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhängung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	21	173	-	59	-	253	149	23	7	35	37	2
	M	19	167	-	58	-	244	143	22	6	34	37	2
	W	2	6	-	1	-	9	6	1	1	1	-	-
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten 316b ff	I	21	172	-	58	-	251	149	22	7	35	36	2
	M	19	166	-	57	-	242	143	21	6	34	36	2
	W	2	6	-	1	-	9	6	1	1	1	-	-
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	14	115	-	43	-	172	109	16	6	21	19	1
	M	12	109	-	42	-	163	103	15	5	20	19	1
	W	2	6	-	1	-	9	6	1	1	1	-	-
323a Vollrausch	I	4	40	-	12	-	56	31	4	-	8	13	-
	M	4	40	-	12	-	56	31	4	-	8	13	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	42	292	1	91	-	426	211	33	6	87	87	2
	M	42	288	1	90	-	421	210	33	5	86	85	2
	W	-	4	-	1	-	5	1	-	1	1	2	-
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	33	195	1	58	-	287	150	26	5	53	52	1
	M	33	192	1	57	-	283	149	26	4	52	51	1
	W	-	3	-	1	-	4	1	-	1	1	1	-
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315c (1) Nr. 1a, 316)	I	26	133	-	41	-	200	104	13	3	42	37	1
	M	26	132	-	41	-	199	104	13	3	41	37	1
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	3	36	-	8	-	47	25	4	1	5	12	-
	M	3	36	-	8	-	47	25	4	1	5	12	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c (1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	8	31	-	12	-	51	28	1	-	13	8	1
	M	8	30	-	12	-	50	28	1	-	12	8	1
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	15	66	-	21	-	102	51	8	2	24	17	-
	M	15	66	-	21	-	102	51	8	2	24	17	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	7	62	1	17	-	87	46	13	2	11	15	-
	M	7	60	1	16	-	84	45	13	1	11	14	-
	W	-	2	-	1	-	3	1	-	1	-	1	-
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	4	28	1	10	-	43	20	5	2	6	10	-
	M	4	27	1	9	-	41	20	5	1	6	9	-
	W	-	1	-	1	-	2	-	1	-	1	-	-
315b, 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	3	34	-	7	-	44	26	8	-	5	5	-
	M	3	33	-	7	-	43	25	8	-	5	5	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
StVG Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	I	9	97	-	33	-	139	61	7	1	34	35	1
	M	9	96	-	33	-	138	61	7	1	34	34	1
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	9	96	-	33	-	138	61	7	1	34	34	1
	M	9	95	-	33	-	137	61	7	1	34	33	1
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	200	1371	7	289	2	1869	996	194	47	266	356	10
	M	166	1208	5	267	2	1648	867	169	40	243	321	8
	W	34	163	2	22	-	221	129	25	7	23	35	2
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	I	184	1238	6	282	2	1692	910	179	44	235	315	9
	M	150	1081	4	241	2	1478	784	155	37	213	282	7
	W	34	157	2	21	-	214	126	24	7	22	33	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



Teil D

**1995**



**1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
nach dem Grund der Unterstellung \*)**

**1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1995  
Früheres Bundesgebiet 1)**

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zu- sammen	Strafaus- setzung	Aussetzung des Strafrestes		zu- sammen	Strafaus- setzung 2)	Aussetzung des Strafrestes 3)	
				Anzahl	%			Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 388	30 833	9 535	23,6
1983	114 659	68 868	37 413	31 455	45,7	45 791	35 318	10 473	22,9
1984	120 581	74 145	40 679	33 466	45,1	46 438	35 352	11 084	23,9
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4
1986	127 494	84 895	46 353	38 542	45,4	42 599	31 463	11 136	26,1
1987	131 020	90 446	49 906	40 540	44,8	40 574	29 931	10 643	26,2
1988	131 572	92 666	51 875	40 791	44,0	38 906	28 786	10 120	26,0
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 635	22,9
1994	128 361	99 287	60 556	38 731	39,0	29 074	22 643	6 431	22,1
1995 4)	132 147	102 789	63 394	39 395	38,3	29 358	22 781	6 577	22,4
<b>Männlich</b>									
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4
1983	105 182	62 506	32 940	29 566	47,3	42 676	32 554	10 122	23,7
1984	110 616	67 158	35 717	31 441	46,8	43 458	32 726	10 732	24,7
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2
1986	116 704	76 779	40 452	36 327	47,3	40 005	29 262	10 743	26,9
1987	119 876	81 744	43 510	38 234	46,8	38 132	27 858	10 274	26,9
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5
1994	116 207	88 896	52 656	36 240	40,8	27 311	21 118	6 193	22,7
1995 4)	119 751	92 110	55 174	36 936	40,1	27 641	21 308	6 333	22,9
<b>Weiblich</b>									
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9
1983	9 477	6 362	4 473	1 889	29,7	3 115	2 764	351	11,3
1984	9 965	6 987	4 962	2 025	29,0	2 978	2 626	352	11,8
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6
1986	10 710	8 116	5 901	2 215	27,3	2 594	2 201	393	15,2
1987	11 144	8 702	6 396	2 306	26,5	2 442	2 073	369	15,1
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4
<b>Ohne Hamburg:</b>									
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7
1993	12 035	10 335	7 781	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7
1994	12 154	10 391	7 900	2 491	24,0	1 763	1 525	238	13,5
1995 4)	12 396	10 679	8 220	2 459	23,0	1 717	1 473	244	14,2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe. - 3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG. - 4) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund										
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe						lebenslanger Freiheits- strafe		
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					Abs. 1	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
					StGB								
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost ..... (ohne Hamburg) 1)	I M W	132 147 119 751 12 396	102 789 92 110 10 679	62 359 54 380 7 979	1 035 794 241	35 411 33 330 2 081	3 280 3 004 276	494 405 89	39 185 36 739 2 446	30 710 28 622 2 088	8 475 8 117 358	168 163 5	42 34 8
Baden-Württemberg .....	I M W	19 741 17 781 1 960	14 755 13 083 1 672	9 581 8 300 1 281	95 78 17	4 457 4 141 316	552 505 47	58 47 11	5 067 4 693 374	3 910 3 582 328	1 157 1 111 46	11 11 -	1 1 -
Bayern .....	I M W	16 465 14 922 1 543	11 798 10 541 1 257	6 954 5 922 1 032	63 33 30	4 215 4 052 163	502 476 26	22 16 6	4 739 4 544 195	3 559 3 409 150	1 180 1 135 45	40 40 -	2 2 -
Berlin .....	I M W	6 200 5 616 584	4 708 4 196 512	2 916 2 566 350	145 110 35	1 400 1 292 108	145 131 14	84 79 5	1 629 1 502 127	1 163 1 064 99	466 438 28	11 11 -	7 7 -
Bremen .....	I M W	2 315 2 093 222	2 028 1 814 214	1 250 1 091 159	25 18 7	688 649 39	45 42 3	20 14 6	753 705 48	619 574 45	134 131 3	- - -	- - -
Hamburg .....	I M W												
Hessen .....	I M W	13 039 11 828 1 211	10 863 9 794 1 069	8 184 5 437 747	133 110 23	4 092 3 840 252	401 362 39	33 26 7	4 526 4 228 298	3 578 3 318 260	948 910 38	18 17 1	2 2 -
Niedersachsen 1) .....	I M W	16 401 14 815 1 586	13 560 12 161 1 399	8 624 7 511 1 113	95 72 23	4 353 4 144 209	417 381 36	51 36 15	4 821 4 561 260	3 994 3 765 229	827 796 31	11 11 -	9 6 3
Nordrhein-Westfalen .....	I M W	42 942 38 923 4 019	33 533 30 061 3 472	20 134 17 602 2 532	371 294 77	11 997 11 238 759	778 711 67	177 148 29	12 952 12 097 855	10 227 9 484 743	2 725 2 613 112	63 59 4	13 9 4
Rheinland-Pfalz .....	I M W	8 896 8 001 895	6 770 6 002 768	3 969 3 430 539	71 48 23	2 393 2 226 167	290 258 32	33 26 7	2 716 2 510 206	2 097 1 931 166	619 579 40	8 8 -	6 6 -
Saarland .....	I M W	2 115 1 931 184	1 555 1 408 147	798 694 104	4 4 -	684 649 35	58 51 7	4 4 -	746 704 42	564 533 31	182 171 11	5 5 -	2 1 1
Schleswig-Holstein .....	I M W	4 033 3 841 192	3 219 3 050 169	1 949 1 827 122	33 27 6	1 132 1 099 33	92 87 5	12 9 3	1 236 1 195 41	999 962 37	237 233 4	1 1 -	- - -
nachrichtlich: Brandenburg .....	I M W	3 422 3 320 102	1 584 1 528 56	1 199 1 153 46	9 7 2	316 312 4	39 36 3	4 3 1	359 351 8	213 207 6	146 144 2	16 16 -	1 1 -
Mecklenburg- Vorpommern .....	I M W	2 378 2 317 61	1 343 1 304 39	1 024 993 31	3 3 -	277 271 6	35 33 2	2 2 -	314 308 8	208 203 5	106 103 3	1 1 -	1 1 -

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1995 nach Ländern

Anzahl

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Nachrichtlich:		Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	
	aufgrund										Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son		
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter					
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung			nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG				
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	unter 1 Jahr				1 Jahr oder mehr						
29 358	2 861	19 779	76	65	6 526	33	6 559	4 878	1 681	18	109 995	1,2	I Früheres Bundesgebiet	
27 641	2 602	18 575	68	63	6 289	26	6 315	4 672	1 643	18	99 707	1,2	I einschl. Berlin-Ost	
1 717	259	1 204	8	2	237	7	244	206	38	-	10 288	1,2	M (ohne Hamburg) 1)	
4 986	561	3 306	5	14	1 089	9	1 098	843	255	2	17 104	1,2	W	
4 698	514	3 116	5	13	1 041	7	1 048	798	250	2	15 447	1,2	I Baden-Württemberg	
288	47	190	-	1	48	2	50	45	5	-	1 657	1,2	M	
4 667	428	2 942	9	3	1 277	2	1 279	951	328	6	14 300	1,2	W	
4 381	388	2 745	8	3	1 229	2	1 231	910	321	6	12 930	1,2	I Bayern	
286	40	197	1	-	48	-	48	41	7	-	1 370	1,1	M	
1 492	84	1 194	-	9	201	4	205	145	60	-	5 541	1,1	W	
1 420	76	1 134	-	9	197	4	201	142	59	-	5 039	1,1	I Berlin	
72	8	60	-	-	4	-	4	3	1	-	502	1,2	M	
287	35	186	-	1	65	-	65	52	13	-	1 800	1,3	W	
279	34	180	-	1	64	-	64	51	13	-	1 628	1,3	I Bremen	
8	1	6	-	-	1	-	1	1	-	-	172	1,3	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
2 176	201	1 508	13	6	443	3	446	331	115	2	10 403	1,3	I Hessen	
2 034	179	1 407	13	6	425	2	427	315	112	2	9 427	1,3	M	
142	22	101	-	-	18	1	19	16	3	-	976	1,2	W	
2 841	325	1 825	7	2	679	2	681	500	181	1	13 151	1,2	I Niedersachsen 1)	
2 654	292	1 707	4	2	646	2	648	471	177	1	11 861	1,2	M	
187	33	118	3	-	33	-	33	29	4	-	1 290	1,2	W	
9 409	823	6 424	28	18	2 104	9	2 113	1 635	478	3	35 129	1,2	I Nordrhein-Westfalen	
8 862	745	6 027	24	18	2 039	6	2 045	1 578	467	3	31 844	1,2	M	
547	78	397	4	-	65	3	68	57	11	-	3 285	1,2	W	
2 126	239	1 485	1	7	387	3	390	265	125	4	7 375	1,2	I Rheinland-Pfalz	
1 999	222	1 391	1	6	373	2	375	255	120	4	6 648	1,2	M	
127	17	94	-	1	14	1	15	10	5	-	727	1,2	W	
560	25	431	1	-	103	-	103	58	45	-	1 927	1,1	I Saarland	
523	21	403	1	-	98	-	98	54	44	-	1 768	1,1	M	
37	4	28	-	-	5	-	5	4	1	-	159	1,2	W	
814	140	478	12	5	178	1	179	98	81	-	3 265	1,2	I Schleswig-Holstein	
791	131	465	12	5	177	1	178	98	80	-	3 115	1,2	M	
23	9	13	-	-	1	-	1	-	1	-	150	1,3	W	
1 838	122	1 503	20	1	186	1	187	98	89	5	3 237	1,1	I Brandenburg	
1 792	120	1 461	19	1	185	1	186	98	88	5	3 137	1,1	M	
46	2	42	1	-	1	-	1	-	1	-	100	1,0	W	
1 035	125	830	4	-	75	1	76	58	18	-	2 288	1,0	I Mecklenburg-	
1 013	118	816	4	-	74	1	75	57	18	-	2 228	1,0	M Vorpommern	
22	7	14	-	-	1	-	1	1	-	-	60	1,0	W	

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund										
		Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe							lebenslanger Freiheits- strafe	
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
				Abs. 1	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
		StGB										
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost ..... (ohne Hamburg) 1)	I	100	60,7	1,0	34,5	3,2	0,5	38,1	29,9	8,2	0,2	0,0
	M	100	59,0	0,9	36,2	3,3	0,4	39,9	31,1	8,8	0,2	0,0
	W	100	74,7	2,3	19,5	2,6	0,8	22,9	19,6	3,4	0,0	0,1
Baden-Württemberg .....	I	100	64,9	0,6	30,2	3,7	0,4	34,3	26,5	7,8	0,1	0,0
	M	100	63,4	0,6	31,7	3,9	0,4	35,9	27,4	8,5	0,1	0,0
	W	100	76,6	1,0	18,9	2,8	0,7	22,4	19,6	2,8	-	-
Bayern .....	I	100	58,9	0,5	35,7	4,3	0,2	40,2	30,2	10,0	0,3	0,0
	M	100	56,2	0,3	38,4	4,5	0,2	43,1	32,3	10,8	0,4	0,0
	W	100	82,1	2,4	13,0	2,1	0,5	15,5	11,9	3,6	-	-
Berlin .....	I	100	61,9	3,1	29,7	3,1	1,8	34,6	24,7	9,9	0,2	0,1
	M	100	61,2	2,6	30,8	3,1	1,9	35,8	25,4	10,4	0,3	0,2
	W	100	68,4	6,8	21,1	2,7	1,0	24,8	19,3	5,5	-	-
Bremen .....	I	100	61,6	1,2	33,9	2,2	1,0	37,1	30,5	6,6	-	-
	M	100	60,1	1,0	35,8	2,3	0,8	38,9	31,6	7,2	-	-
	W	100	74,3	3,3	18,2	1,4	2,8	22,4	21,0	1,4	-	-
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	100	58,9	1,2	37,7	3,7	0,3	41,7	32,9	8,7	0,2	0,0
	M	100	55,5	1,1	39,2	3,7	0,3	43,2	33,9	9,3	0,2	0,0
	W	100	69,9	2,2	23,6	3,6	0,7	27,9	24,3	3,6	0,1	-
Niedersachsen 1) .....	I	100	63,6	0,7	32,1	3,1	0,4	35,6	29,5	6,1	0,1	0,1
	M	100	61,8	0,6	34,1	3,1	0,3	37,5	31,0	6,5	0,1	0,0
	W	100	79,6	1,6	14,9	2,6	1,1	18,6	16,4	2,2	-	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	I	100	60,0	1,1	35,8	2,3	0,5	38,6	30,5	8,1	0,2	0,0
	M	100	58,6	1,0	37,4	2,4	0,5	40,2	31,5	8,7	0,2	0,0
	W	100	72,9	2,2	21,9	1,9	0,8	24,6	21,4	3,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz .....	I	100	58,6	1,0	35,3	4,3	0,5	40,1	31,0	9,1	0,1	0,1
	M	100	57,1	0,8	37,1	4,3	0,4	41,8	32,2	9,6	0,1	0,1
	W	100	70,2	3,0	21,7	4,2	0,9	26,8	21,6	5,2	-	-
Saarland .....	I	100	51,3	0,3	44,0	3,7	0,3	48,0	36,3	11,7	0,3	0,1
	M	100	49,3	0,3	46,1	3,6	0,3	50,0	37,9	12,1	0,4	0,1
	W	100	70,7	-	23,8	4,8	-	26,6	21,1	7,5	-	0,7
Schleswig-Holstein .....	I	100	60,5	1,0	35,2	2,9	0,4	38,4	31,0	7,4	0,0	-
	M	100	59,9	0,9	36,0	2,9	0,3	39,2	31,5	7,6	0,0	-
	W	100	72,2	3,6	19,5	3,0	1,8	24,3	21,9	2,4	-	-
nachrichtlich: Brandenburg .....	I	100	75,7	0,6	19,9	2,5	0,3	22,7	13,4	9,2	1,0	0,1
	M	100	75,5	0,5	20,4	2,4	0,2	23,0	13,5	9,4	1,0	0,1
	W	100	82,1	3,6	7,1	5,4	1,8	14,3	10,7	3,6	-	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	I	100	76,2	0,2	20,6	2,6	0,1	23,4	15,5	7,9	0,1	0,1
	M	100	76,2	0,2	20,8	2,5	0,2	23,5	15,6	7,9	0,1	0,1
	W	100	79,5	-	15,4	5,1	-	20,5	12,8	7,7	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1995 nach Ländern

Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	aufgrund										
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung			Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung			
unter 1 Jahr								1 Jahr oder mehr			
100	9,7	67,4	0,3	0,2	22,2	0,1	22,3	16,6	5,7	0,1	I Früheres Bundesgebiet
100	9,4	67,2	0,2	0,2	22,8	0,1	22,8	16,9	5,9	0,1	I einschl. Berlin-Ost
100	15,1	70,1	0,5	0,1	13,8	0,4	14,2	12,0	2,2	-	M (ohne Hamburg) 1)
											W
100	11,3	66,3	0,1	0,3	21,8	0,2	22,0	16,9	5,1	0,0	I Baden-Württemberg
100	10,9	66,3	0,1	0,3	22,2	0,1	22,3	17,0	5,3	0,0	M
100	16,3	66,0	-	0,3	16,7	0,7	17,4	15,6	1,7	-	W
100	9,2	63,0	0,2	0,1	27,4	0,0	27,4	20,4	7,0	0,1	I Bayern
100	8,9	62,7	0,2	0,1	28,1	0,0	28,1	20,8	7,3	0,1	M
100	14,0	68,9	0,3	-	16,8	-	16,8	14,3	2,4	-	W
100	5,6	80,0	-	0,6	13,5	0,3	13,7	9,7	4,0	-	I Berlin
100	5,4	79,9	-	0,6	13,9	0,3	14,2	10,0	4,2	-	M
100	11,1	83,3	-	-	5,6	-	5,6	4,2	1,4	-	W
100	12,2	64,8	-	0,3	22,6	-	22,6	18,1	4,5	-	I Bremen
100	12,2	64,5	-	0,4	22,9	-	22,9	18,3	4,7	-	M
100	12,5	75,0	-	-	12,5	-	12,5	12,5	-	-	W
											I Hamburg
											M
											W
100	9,2	69,3	0,6	0,3	20,4	0,1	20,5	15,2	5,3	0,1	I Hessen
100	8,8	69,2	0,6	0,3	20,9	0,1	21,0	15,5	5,5	0,1	M
100	15,5	71,1	-	-	12,7	0,7	13,4	11,3	2,1	-	W
100	11,4	64,2	0,2	0,1	23,9	0,1	24,0	17,6	6,4	0,0	I Niedersachsen 1)
100	11,0	64,3	0,2	0,1	24,3	0,1	24,4	17,7	6,7	0,0	M
100	17,6	63,1	1,6	-	17,6	-	17,6	15,5	2,1	-	W
100	8,7	68,3	0,3	0,2	22,4	0,1	22,5	17,4	5,1	0,0	I Nordrhein-Westfalen
100	8,4	68,0	0,3	0,2	23,0	0,1	23,1	17,8	5,3	0,0	M
100	14,3	72,6	0,7	-	11,9	0,5	12,4	10,4	2,0	-	W
100	11,2	69,8	0,0	0,3	18,2	0,1	18,3	12,5	5,9	0,2	I Rheinland-Pfalz
100	11,1	69,6	0,1	0,3	18,7	0,1	18,8	12,8	6,0	0,2	M
100	13,4	74,0	-	0,8	11,0	0,8	11,8	7,9	3,9	-	W
100	4,5	77,0	0,2	-	18,4	-	18,4	10,4	8,0	-	I Saarland
100	4,0	77,1	0,2	-	18,7	-	18,7	10,3	8,4	-	M
100	10,8	75,7	-	-	13,5	-	13,5	10,8	2,7	-	W
100	17,2	58,7	1,5	0,6	21,9	0,1	22,0	12,0	10,0	-	I Schleswig-Holstein
100	16,6	58,8	1,5	0,6	22,4	0,1	22,5	12,4	10,1	-	M
100	39,1	56,5	-	-	4,3	-	4,3	-	4,3	-	W
100	6,6	81,8	1,1	0,1	10,1	0,1	10,2	5,3	4,8	0,3	I Brandenburg
100	6,7	81,5	1,1	0,1	10,3	0,1	10,4	5,5	4,9	0,3	M
100	4,3	91,3	2,2	-	2,2	-	2,2	-	2,2	-	W
100	12,1	80,2	0,4	-	7,2	0,1	7,3	5,6	1,7	-	I Mecklenburg-
100	11,6	80,6	0,4	-	7,3	0,1	7,4	5,6	1,8	-	M Vorpommern
100	31,8	63,6	-	-	4,5	-	4,5	4,5	-	-	W

**2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
am 31. 12. 1995 nach ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	weiblich	Strafrecht		weiblich
Anzahl			%	Anzahl			%		
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b> .....	132 147	119 751	12 396	9,4	102 789	10 679	29 358	22,2	1 717
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b> .....	2 599	2 367	232	8,9	1 949	166	650	25,0	66
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b> .....	4 621	4 526	95	2,1	3 842	75	779	16,9	20
176(1-3.5) Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	76	74	2	2,6	76	2	-	-	-
177(1) Vergewaltigung .....	1 539	1 527	12	0,8	1 182	9	357	23,2	3
178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger .....	691	685	6	0,9	513	2	178	25,8	4
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b> .....	16 258	15 612	646	4,0	12 688	506	3 570	22,0	140
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	3 566	3 470	96	2,7	3 542	91	24	0,7	5
170b Verletzung der Unterhaltungspflicht .....	3 528	3 457	71	2,0	3 508	70	20	0,6	1
211-222 Straftaten gegen das Leben .....	1 788	1 644	144	8,1	1 397	112	391	21,9	32
211 Mord (einschl. Mordversuch) .....	589	533	56	9,5	468	44	121	20,5	12
212, 213 Totschlag .....	846	785	61	7,2	716	55	130	15,4	8
222 Fahrlässige Tötung .....	310	302	8	2,6	183	4	127	41,0	4
223-233 Körperverletzung .....	9 667	9 311	356	3,7	6 745	264	2 922	30,2	92
223 Körperverletzung .....	2 719	2 651	68	2,5	2 051	50	668	24,6	18
223a Gefährliche Körperverletzung .....	5 640	5 451	189	3,4	3 587	130	2 053	36,4	59
230 Fahrlässige Körperverletzung .....	848	825	23	2,7	733	23	115	13,6	-
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit .....	993	953	40	4,0	802	29	191	19,2	11
<b>4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b> .....	42 098	37 293	4 805	11,4	30 505	4 263	11 593	27,5	542
242 Diebstahl .....	16 575	12 597	3 978	24,0	13 594	3 626	2 981	18,0	352
243(1) Nr.1 Einbruchdiebstahl .....	20 559	20 058	501	2,4	13 358	368	7 201	35,0	133
246 Unterschlagung .....	1 029	910	119	11,6	912	103	117	11,4	16
<b>5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER</b> .....	10 790	10 203	587	5,4	6 154	367	4 636	43,0	220
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	290	280	10	3,4	168	5	122	42,1	5
249-256 Raub und Erpressung .....	10 500	9 923	577	5,5	5 986	362	4 514	43,0	215
<b>6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE</b> .....	17 067	14 216	2 851	16,7	15 023	2 604	2 044	12,0	247
257-262 Begünstigung und Hehlerei .....	980	912	68	6,9	803	54	177	18,1	14
263-266b Betrug und Untreue .....	10 770	8 924	1 846	17,1	9 831	1 720	939	8,7	126
267-282 Urkundenfälschung .....	4 847	3 930	917	18,9	4 043	811	804	16,6	106
303-305a Sachbeschädigung .....	420	405	15	3,6	303	14	117	27,9	1
<b>7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)</b> .....	3 592	3 420	172	4,8	3 029	158	563	15,7	14
323a Vollrausch .....	2 173	2 082	91	4,2	2 060	89	113	5,2	2
<b>8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)</b> .....	13 242	12 858	384	2,9	12 489	368	753	5,7	16
Straftaten im Straßenverkehr gg. das StGB (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	10 002	9 727	275	2,7	9 500	265	502	5,0	10
davon: in Trunkenheit .....	9 115	8 872	243	2,7	8 765	237	350	3,8	6
ohne Trunkenheit .....	887	855	32	3,6	735	28	152	17,1	4
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	3 240	3 131	109	3,4	2 989	103	251	7,7	6
<b>9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)</b> .....	21 880	19 256	2 624	12,0	17 110	2 172	4 770	21,8	452
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) .....	20 154	17 602	2 552	12,7	15 721	2 107	4 433	22,0	445

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.



### 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

#### 3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1995 Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zu- sammen	abgeschlossen durch		Widerruf		zu- sammen	abgeschlossen durch		Widerruf 4)	
			Bewährung 2)		zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Bewährung 3)		zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat
	Anzahl	%				Anzahl	%				
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1983	34 783	19 098	11 529	60,4	7 569	6 560	15 685	10 523	67,1	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	63,1	7 690	6 757	16 240	11 337	69,8	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	67,5	7 841	6 949	17 273	12 674	73,4	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	67,2	8 002	7 114	15 796	11 693	74,0	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
1994	40 220	29 592	20 410	69,0	9 182	8 005	10 628	7 921	74,5	2 707	2 309
1995 5)	40 183	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	10 685	8 071	75,5	2 614	2 239
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1983	32 013	17 507	10 346	59,1	7 181	6 229	14 506	9 552	65,8	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	61,9	7 221	6 368	15 062	10 348	68,7	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	66,4	7 368	6 554	16 126	11 699	72,5	4 427	3 951
1987	38 897	22 115	14 634	66,2	7 481	6 670	14 782	10 813	73,1	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
1994	36 573	26 614	18 094	68,0	8 520	7 456	9 959	7 375	74,1	2 584	2 212
1995 5)	36 477	26 473	17 993	68,0	8 480	7 408	10 004	7 521	75,2	2 483	2 138
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	288	206
1983	2 770	1 591	1 183	74,4	408	331	1 179	971	82,4	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	74,8	469	389	1 178	989	84,0	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	78,3	473	395	1 147	975	85,0	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	77,0	521	444	1 014	880	86,8	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	580	488	869	728	83,5	143	117
1991	3 648	2 847	2 245	78,9	602	525	801	680	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110
1994	3 647	2 978	2 316	77,8	662	549	669	546	81,6	123	97
1995 5)	3 706	3 025	2 428	80,3	597	513	681	550	80,8	131	101

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Straferlaß, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Erlaß der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe. - 5) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

### 3 Beendete Unterstellungen unter

#### 3.2 Beendete Unterstellungen

Land		Beendete Unterstellungen											
		insgesamt				zu- sam- men	nach allgemeinem Strafrecht						
		ins- gesamt	darunter:				davon abgeschlossen durch				Widerruf		
			beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				zusammen	mit Straf- erlaß	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	
		zu- sam- men	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend- Strafrecht	Anzahl	%							
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) 1)	I	43 454	42 843	28 934	13 909	29 498	20 421	69,2	17 374	748	2 301	7 921	1 156
	M	39 606	39 151	26 061	13 090	26 473	17 993	68,0	15 253	681	2 059	7 408	1 072
	W	3 848	3 692	2 873	819	3 025	2 428	80,3	2 121	65	242	513	84
Baden-Württemberg	I	6 472	6 411	4 188	2 223	4 243	3 062	72,2	2 617	118	327	997	184
	M	5 912	5 862	3 779	2 083	3 823	2 704	70,7	2 302	107	295	945	174
	W	560	549	409	140	420	358	85,2	315	11	32	52	10
Bayern	I	5 600	5 564	3 189	2 375	3 219	2 144	66,6	1 651	168	325	864	211
	M	5 147	5 125	2 898	2 227	2 915	1 898	65,1	1 439	160	299	820	197
	W	453	439	291	148	304	246	80,9	212	8	26	44	14
Berlin	I	1 873	1 781	1 006	775	1 097	746	68,0	493	62	191	313	38
	M	1 718	1 646	898	748	969	654	67,5	428	60	166	278	37
	W	155	135	108	27	128	92	71,9	65	2	25	35	1
Bremen	I	780	772	611	161	619	414	66,9	344	16	54	173	32
	M	707	702	543	159	548	351	64,1	289	15	47	165	32
	W	73	70	68	2	71	63	88,7	55	1	7	8	-
Hamburg	I												
	M												
	W												
Hessen	I	3 524	3 476	2 589	907	2 614	1 860	71,2	1 597	72	191	659	95
	M	3 180	3 147	2 298	849	2 328	1 625	69,8	1 394	65	166	618	85
	W	344	329	271	58	286	235	82,2	203	7	25	41	10
Niedersachsen 1)	I	6 265	6 196	4 781	1 415	4 844	3 339	68,9	2 953	44	342	1 369	136
	M	5 647	5 591	4 277	1 314	4 327	2 950	68,2	2 595	41	314	1 254	123
	W	618	605	504	101	517	389	75,2	358	3	28	115	13
Nordrhein-Westfalen	I	13 888	13 651	9 261	4 390	9 481	6 449	68,0	5 699	180	570	2 701	331
	M	12 631	12 463	8 331	4 132	8 485	5 651	66,6	4 993	160	498	2 531	303
	W	1 257	1 188	930	258	996	798	80,1	706	20	72	170	28
Rheinland-Pfalz	I	2 866	2 828	1 835	993	1 868	1 343	71,9	1 145	57	141	429	96
	M	2 592	2 563	1 630	933	1 654	1 175	71,0	1 005	48	122	390	89
	W	274	265	205	60	214	168	78,5	140	9	19	39	7
Saarland	I	644	641	381	260	383	267	69,7	253	8	6	105	11
	M	603	600	355	245	357	246	68,9	233	7	6	100	11
	W	41	41	26	15	26	21	80,8	20	1	-	5	-
Schleswig-Holstein	I	1 542	1 523	1 113	410	1 130	797	70,5	622	21	154	311	22
	M	1 469	1 452	1 052	400	1 067	739	69,3	575	18	146	307	21
	W	73	71	61	10	63	58	92,1	47	3	8	4	1
nachrichtlich: Brandenburg	I	915	912	222	690	224	146	65,2	56	67	23	57	21
	M	886	883	215	668	217	139	64,1	54	64	21	57	21
	W	29	29	7	22	7	7	100,0	2	3	2	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	I	605	604	197	407	198	95	48,0	62	15	18	93	10
	M	592	591	189	402	190	90	47,4	58	15	17	90	10
	W	13	13	8	5	8	5	62,5	4	-	1	3	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. - 1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)**

1995 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht												Land
nach Jugendstrafrecht												
davon abgeschlossen durch												
zu- sam- men	zusammen		Bewährung				Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil	
	Anzahl	%	mit Erlaß der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
13 956	8 071	57,8	5 328	1 527	394	822	59	20	2 180	355	3 271	I Früheres Bundesgebiet
13 133	7 521	57,3	4 960	1 432	373	756	55	17	2 083	328	3 129	I einschl. Berlin-Ost
823	550	66,8	368	95	21	66	4	3	97	27	142	M (ohne Hamburg) 1)
2 229	1 400	62,8	921	197	84	198	7	1	324	36	461	I Baden-Württemberg
2 089	1 302	62,3	854	188	78	182	7	1	307	32	440	M
140	98	70,0	67	9	6	16	-	-	17	4	21	W
2 381	1 426	59,9	775	502	59	90	8	2	318	112	515	I Bayern
2 232	1 321	59,2	715	468	57	81	7	2	303	105	494	M
149	105	70,5	60	34	2	9	1	-	15	7	21	W
776	415	53,5	239	76	66	34	4	1	73	3	280	I Berlin
749	400	53,4	231	70	65	34	4	1	70	2	272	M
27	15	55,6	8	6	1	-	-	-	3	1	8	W
161	111	68,9	63	23	9	16	1	-	35	1	13	I Bremen
159	109	68,6	61	23	9	16	1	-	35	1	13	M
2	2	100,0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
910	530	58,2	380	87	29	34	2	3	151	27	197	I Hessen
852	487	57,2	349	81	26	31	2	2	147	25	189	M
58	43	74,1	31	6	3	3	-	1	4	2	8	W
1 421	789	55,5	585	83	29	92	19	7	245	23	338	I Niedersachsen 1)
1 320	729	55,2	543	77	27	82	17	5	234	19	316	M
101	60	59,4	42	6	2	10	2	2	11	4	22	W
4 407	2 357	53,5	1 733	317	72	235	12	1	807	115	1 115	I Nordrhein-Westfalen
4 146	2 193	52,9	1 615	294	66	218	11	1	770	108	1 063	M
261	164	62,8	118	23	6	17	1	-	37	7	52	W
998	639	64,0	362	181	23	73	4	4	113	30	208	I Rheinland-Pfalz
938	598	63,8	337	174	22	65	4	4	105	28	199	M
60	41	68,3	25	7	1	8	-	-	8	2	9	W
261	170	65,1	117	43	5	5	-	-	44	4	43	I Saarland
246	155	63,0	106	40	5	4	-	-	44	4	43	M
15	15	100,0	11	3	-	1	-	-	-	-	-	W
412	234	56,8	153	18	18	45	2	1	70	4	101	I Schleswig-Holstein
402	227	56,5	149	17	18	43	2	1	68	4	100	M
10	7	70,0	4	1	-	2	-	-	2	-	1	W
691	278	40,2	118	119	27	14	31	-	75	17	290	I Brandenburg
669	266	39,8	111	117	24	14	31	-	75	15	282	M
22	12	54,5	7	2	3	-	-	-	-	2	8	W
407	88	21,6	45	33	5	5	8	-	97	3	211	I Mecklenburg-
402	85	21,1	45	32	4	4	8	-	97	3	209	M Vorpommern
5	3	60,0	-	1	1	1	-	-	-	-	2	W

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995  
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
		16	18	21	25	30	40	50	60	
<b>Beendete Unterstellungen insgesamt</b>										
Unterstellte insgesamt .....	42 843	386	2 046	7 483	9 143	8 917	9 696	3 617	1 311	244
davon deutsch .....	36 071	234	1 301	5 232	7 564	7 990	8 932	3 353	1 239	226
nicht deutsch .....	6 772	152	745	2 251	1 579	927	764	264	72	18
Männliche Unterstellte .....	39 151	364	1 952	7 035	8 440	8 091	8 712	3 268	1 099	190
davon deutsch .....	32 703	220	1 232	4 861	6 919	7 214	8 014	3 033	1 037	173
nicht deutsch .....	6 448	144	720	2 174	1 521	877	698	235	62	17
Weibliche Unterstellte .....	3 692	22	94	448	703	826	984	349	212	54
davon deutsch .....	3 368	14	69	371	645	776	918	320	202	53
nicht deutsch .....	324	8	25	77	58	50	66	29	10	1
<b>Durch Bewährung beendete Unterstellungen <sup>2)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	28 021	143	883	4 235	5 994	5 958	6 865	2 688	1 044	211
davon deutsch .....	23 954	91	576	2 975	5 011	5 346	6 304	2 471	985	195
nicht deutsch .....	4 067	52	307	1 260	983	612	561	217	59	16
Männliche Unterstellte .....	25 182	132	826	3 955	5 455	5 313	6 073	2 400	864	164
davon deutsch .....	21 351	84	531	2 740	4 521	4 744	5 564	2 208	810	149
nicht deutsch .....	3 831	48	295	1 215	934	569	509	192	54	15
Weibliche Unterstellte .....	2 839	11	57	280	539	645	792	288	180	47
davon deutsch .....	2 603	7	45	235	490	602	740	263	175	46
nicht deutsch .....	236	4	12	45	49	43	52	25	5	1
<b>Bewährungsquote (in Prozent) <sup>3)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	70,8	69,4	75,1	78,0	66,8	66,8	70,8	74,3	79,6	86,5
davon deutsch .....	70,7	70,0	76,1	77,9	67,2	66,9	70,6	73,7	79,5	86,3
nicht deutsch .....	71,7	68,4	73,3	78,3	64,5	66,0	73,4	82,2	81,9	88,9
Männliche Unterstellte .....	69,9	68,8	74,5	77,8	65,8	65,7	69,7	73,4	78,6	86,3
davon deutsch .....	69,7	68,9	75,1	77,8	66,3	65,8	69,4	72,8	78,1	86,1
nicht deutsch .....	71,1	68,6	73,6	78,0	63,6	64,9	72,9	81,7	87,1	88,2
Weibliche Unterstellte .....	80,0	78,6	83,8	80,2	77,7	78,1	80,5	82,5	84,9	87,0
davon deutsch .....	79,8	87,5	90,0	79,1	76,8	77,6	80,6	82,2	86,6	86,8
nicht deutsch .....	81,9	66,7	66,7	86,5	87,5	86,0	78,8	86,2	50,0	100,0
<b>Durch Widerruf beendete Unterstellungen <sup>4)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	11 552	63	293	1 195	2 984	2 957	2 831	929	267	33
davon deutsch .....	9 945	39	181	845	2 443	2 642	2 628	882	254	31
nicht deutsch .....	1 607	24	112	350	541	315	203	47	13	2
Männliche Unterstellte .....	10 841	60	282	1 126	2 829	2 776	2 639	868	235	26
davon deutsch .....	9 286	38	176	783	2 295	2 468	2 450	825	227	24
nicht deutsch .....	1 555	22	106	343	534	308	189	43	8	2
Weibliche Unterstellte .....	711	3	11	69	155	181	192	61	32	7
davon deutsch .....	659	1	5	62	148	174	178	57	27	7
nicht deutsch .....	52	2	6	7	7	14	14	4	5	-
<b>Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen <sup>5)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	3 270	180	870	2 053	165	2	-	-	-	-
davon deutsch .....	2 172	104	544	1 412	110	2	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 098	76	326	641	55	-	-	-	-	-
Männliche Unterstellte .....	3 128	172	844	1 954	156	2	-	-	-	-
davon deutsch .....	2 066	98	525	1 338	103	2	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 062	74	319	616	53	-	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte .....	142	8	26	99	9	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	106	6	19	74	7	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	36	2	7	25	2	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994. - 2) Einschl. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. - 5) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>		I	42 843	386	2 046	7 483	9 143	8 917	9 696	3 617	1 311	244
		M	39 151	364	1 952	7 035	8 440	8 091	8 712	3 268	1 099	190
		W	3 692	22	94	448	703	826	984	349	212	54
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>		I	819	1	29	149	216	157	187	63	16	1
		M	738	1	28	135	190	150	158	59	16	1
		W	81	-	1	14	26	7	29	4	-	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid		I	324	-	6	40	85	67	87	31	8	-
		M	276	-	6	35	67	63	67	30	8	-
		W	48	-	-	5	18	4	20	1	-	-
154 Meineid		I	62	-	2	7	17	12	14	8	2	-
		M	49	-	2	7	12	10	8	8	2	-
		W	13	-	-	-	5	2	6	-	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>		I	1 414	17	65	132	202	264	365	225	111	33
		M	1 395	15	64	127	197	261	365	222	111	33
		W	19	2	1	5	5	3	-	3	-	-
174, Sexueller Mißbrauch von		I	14	-	-	-	-	-	1	6	7	-
		M	14	-	-	-	-	-	1	6	7	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174a, Schutzbefohlenen		I	14	-	-	-	-	-	1	6	7	-
		M	14	-	-	-	-	-	1	6	7	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174b		I	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen		I	14	-	-	-	-	2	4	3	4	1
		M	14	-	-	-	-	2	4	3	4	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern		I	542	2	24	31	57	75	150	122	59	22
		M	540	2	24	31	57	75	150	120	59	22
		W	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
177(1) Vergewaltigung		I	496	11	21	57	79	112	141	49	24	2
		M	492	10	21	57	77	112	141	48	24	2
		W	4	1	-	-	2	-	-	1	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller		I	225	4	19	37	42	47	36	28	7	5
		M	220	3	19	34	42	46	36	28	7	5
		W	5	1	-	3	-	1	-	-	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller		I	225	4	19	37	42	47	36	28	7	5
		M	220	3	19	34	42	46	36	28	7	5
		W	5	1	-	3	-	1	-	-	-	-
178(3) Mißbrauch Widerstandsunfähiger		I	225	4	19	37	42	47	36	28	7	5
		M	220	3	19	34	42	46	36	28	7	5
		W	5	1	-	3	-	1	-	-	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
		M	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177(3),		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
		M	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution		I	11	-	1	1	3	3	2	1	-	-
		M	4	-	-	-	-	1	2	1	-	-
		W	7	-	1	1	3	2	-	-	-	-
180b(1,2),		I	11	-	1	1	3	3	2	1	-	-
		M	4	-	-	-	-	1	2	1	-	-
		W	7	-	1	1	3	2	-	-	-	-
181a Zuhälterei		I	19	-	-	1	3	3	8	2	2	-
		M	18	-	-	-	3	3	8	2	2	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung		I	78	-	-	1	15	18	20	13	8	3
		M	78	-	-	1	15	18	20	13	8	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183a öffentlichen Ärgernisses		I	78	-	-	1	15	18	20	13	8	3
		M	78	-	-	1	15	18	20	13	8	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>		I	5 229	21	253	925	945	960	1 340	575	177	33
		M	5 041	20	245	888	917	915	1 286	566	174	30
		W	188	1	8	37	28	45	54	9	3	3
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie		I	1 167	-	-	4	49	181	580	300	52	1
		M	1 141	-	-	4	48	173	566	297	52	1
		W	26	-	-	-	1	8	14	3	-	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht		I	1 149	-	-	4	47	176	575	294	52	1
		M	1 129	-	-	4	47	172	562	291	52	1
		W	20	-	-	-	-	4	13	3	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben		I	568	1	15	74	98	102	158	62	40	18
		M	518	1	14	67	87	90	143	61	38	17
		W	50	-	1	7	11	12	15	1	2	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
211	Vollendeter Mord	I	120	-	3	4	25	21	28	18	13	8
		M	113	-	3	3	23	18	27	18	13	8
		W	7	-	-	1	2	3	1	-	-	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	I	32	-	-	2	3	5	19	1	2	-
		M	28	-	-	2	3	5	16	1	1	-
		W	4	-	-	-	-	-	3	-	1	-
212, 213	Totschlag	I	254	1	3	17	25	48	86	40	24	10
		M	231	1	3	14	23	41	78	39	23	9
		W	23	-	-	3	2	7	8	1	1	1
217	Kindestötung	I	7	-	-	1	4	1	1	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	-	-	1	4	1	1	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	145	-	9	50	39	25	19	2	1	-
		M	138	-	8	48	37	24	18	2	1	-
		W	7	-	1	2	2	1	1	-	-	-
223-233	Körperverletzung	I	3 113	17	222	787	725	592	507	178	72	13
		M	3 010	17	215	759	710	570	484	173	71	11
		W	103	-	7	28	15	22	23	5	1	2
223	Körperverletzung	I	815	3	47	174	190	172	151	57	20	1
		M	792	3	46	165	185	169	148	55	20	1
		W	23	-	1	9	5	3	3	2	-	-
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	1 932	14	168	554	464	343	258	84	38	9
		M	1 876	14	162	536	460	329	246	84	37	8
		W	56	-	6	18	4	14	12	-	1	1
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	39	-	-	1	9	7	12	7	3	-
		M	25	-	-	-	5	3	8	6	3	-
		W	14	-	-	1	4	4	4	1	-	-
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	22	-	1	6	3	3	7	2	-	-
		M	21	-	1	6	3	3	6	2	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	44	-	-	9	5	6	15	9	-	-
		M	41	-	-	9	5	5	14	8	-	-
		W	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	260	-	6	43	54	61	64	18	11	3
		M	254	-	6	43	52	61	62	17	11	2
		W	6	-	-	-	2	-	2	1	-	1
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	322	3	12	51	63	78	78	27	10	-
		M	316	2	12	50	62	75	78	27	10	-
		W	6	1	-	1	1	3	-	-	-	-
4	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	14 736	216	989	3 220	3 490	2 926	2 640	802	369	84
		M	13 334	202	947	3 054	3 266	2 637	2 293	649	238	48
		W	1 402	14	42	166	224	289	347	153	131	36
242	Diebstahl	I	5 183	35	238	897	934	1 028	1 240	460	280	71
		M	4 086	28	215	779	801	808	945	321	153	36
		W	1 097	7	23	118	133	220	295	139	127	35
243(1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	7 828	151	637	1 950	2 104	1 538	1 136	242	64	6
		M	7 631	145	626	1 918	2 041	1 491	1 103	238	63	6
		W	197	6	11	32	63	47	33	4	1	-
243(1) Nr. 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	1 036	25	81	248	286	218	133	34	9	2
		M	980	24	74	241	275	202	123	31	8	2
		W	56	1	7	7	11	16	10	3	1	-
244(1) Nr. 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	216	3	25	57	57	32	27	10	3	2
		M	211	3	24	56	54	32	27	10	3	2
		W	5	-	1	1	3	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
			16	18	21	25	30	40	50	60		
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	105	1	3	29	26	31	9	4	2	-
		M	100	1	3	27	25	30	9	3	2	-
		W	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-
		M	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	299	-	2	28	71	58	81	46	10	3
		M	258	-	2	22	59	53	72	40	8	2
		W	41	-	-	6	12	5	9	6	2	1
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	3 884	110	466	1 119	823	647	540	140	35	4
		M	3 703	107	447	1 071	780	618	510	136	31	3
		W	181	3	19	48	43	29	30	4	4	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	101	-	8	28	25	16	21	3	-	-
		M	94	-	7	28	22	15	19	3	-	-
		W	7	-	1	-	3	1	2	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	3 783	110	458	1 091	798	631	519	137	35	4
		M	3 609	107	440	1 043	758	603	491	133	31	3
		W	174	3	18	48	40	28	28	4	4	1
249	Raub	I	1 032	39	141	336	226	152	106	26	6	-
		M	975	38	133	317	212	144	100	26	5	-
		W	57	1	8	19	14	8	6	-	1	-
250	Schwerer Raub	I	1 467	35	141	402	318	266	220	67	18	-
		M	1 403	33	137	383	304	254	211	66	15	-
		W	64	2	4	19	14	12	9	1	3	-
251	Raub mit Todesfolge	I	7	-	-	-	3	2	-	2	-	-
		M	7	-	-	-	3	2	-	2	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	1 185	32	162	334	236	194	180	36	7	4
		M	1 136	32	157	324	226	186	167	34	7	3
		W	49	-	5	10	10	8	13	2	-	1
253	Erpressung	I	92	4	14	19	15	17	13	6	4	-
		M	88	4	13	19	13	17	13	5	4	-
		W	4	-	1	-	2	-	-	1	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	5 245	6	92	537	814	1 068	1 472	890	316	50
		M	4 427	6	86	469	699	912	1 209	752	256	38
		W	818	-	6	68	115	156	263	138	60	12
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	313	2	10	54	63	72	76	27	8	1
		M	290	2	9	47	60	68	68	27	8	1
		W	23	-	1	7	3	4	8	-	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	3 171	-	31	229	397	606	965	663	243	37
		M	2 652	-	29	198	334	522	790	561	192	28
		W	519	-	2	31	63	84	175	102	51	11
263	Betrug	I	2 675	-	11	155	298	498	851	602	225	35
		M	2 229	-	11	141	250	427	694	506	176	24
		W	446	-	-	14	48	71	157	96	49	11
267-282	Urkundenfälschung	I	1 592	4	41	208	310	358	411	189	60	11
		M	1 321	4	38	180	262	290	332	154	51	10
		W	271	-	3	28	48	68	79	35	9	1
267	Urkundenfälschung	I	1 532	4	39	190	300	349	398	182	59	11
		M	1 263	4	36	162	252	282	319	148	50	10
		W	269	-	3	28	48	67	79	34	9	1
303-305a	Sachbeschädigung	I	163	-	9	46	43	30	20	9	5	1
		M	159	-	9	44	42	30	19	9	5	1
		W	4	-	-	2	1	-	1	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
7	GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	1 141	7	37	147	147	254	332	160	43	14
		M	1 082	5	36	140	141	243	312	152	40	13
		W	59	2	1	7	6	11	20	8	3	1
306 ff. 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	1 124	7	36	145	145	253	328	156	41	13
		M	1 065	5	35	138	139	242	308	148	38	12
		W	59	2	1	7	6	11	20	8	3	1
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	376	6	30	105	62	60	70	33	7	3
		M	345	4	29	98	57	54	63	31	6	3
		W	31	2	1	7	5	6	7	2	1	-
323a	Volbrauch	I	675	-	1	25	69	176	240	120	34	10
		M	648	-	1	25	68	171	228	114	32	9
		W	27	-	-	-	1	5	12	6	2	1
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	3 890	-	28	263	540	962	1 300	559	214	24
		M	3 781	-	27	255	525	937	1 284	543	207	23
		W	109	-	1	8	15	25	36	16	7	1
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	2 940	-	19	179	374	705	1 035	434	175	19
		M	2 855	-	18	173	364	686	1 003	424	169	18
		W	85	-	1	6	10	19	32	10	6	1
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a, 315 c(1) Nr. 1a, 316)	I	2 662	-	9	137	315	637	968	413	165	18
		M	2 582	-	8	132	306	620	936	403	160	17
		W	80	-	1	5	9	17	32	10	5	1
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	271	-	1	27	48	63	88	32	10	2
		M	263	-	1	27	47	61	85	32	8	2
		W	8	-	-	-	1	2	3	-	2	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	423	-	2	36	62	108	146	48	20	1
		M	405	-	1	34	59	105	139	47	19	1
		W	18	-	1	2	3	3	7	1	1	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 968	-	6	74	205	466	734	333	135	15
		M	1 914	-	6	71	200	454	712	324	133	14
		W	54	-	-	3	5	12	22	9	2	1
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c(1) Nr. 1a)	I	278	-	10	42	59	68	67	21	10	1
		M	273	-	10	41	58	66	67	21	9	1
		W	5	-	-	1	1	2	-	-	1	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	150	-	5	21	23	41	45	8	6	1
		M	146	-	5	20	22	40	45	8	5	1
		W	4	-	-	1	1	1	-	-	1	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	128	-	5	21	36	27	22	13	4	-
		M	127	-	5	21	36	26	22	13	4	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	950	-	9	84	166	257	265	125	39	5
		M	926	-	9	82	161	251	261	119	38	5
		W	24	-	-	2	5	6	4	6	1	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	944	-	9	84	164	255	263	125	39	5
		M	920	-	9	82	159	249	259	119	38	5
		W	24	-	-	2	5	6	4	6	1	-
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	6 485	8	87	991	1 966	1 679	1 520	203	30	1
		M	5 650	8	72	896	1 725	1 418	1 315	189	26	1
		W	835	-	15	95	241	261	205	14	4	-
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	5 894	8	84	906	1 743	1 557	1 418	161	16	1
		M	5 088	8	69	813	1 507	1 305	1 221	150	14	1
		W	806	-	15	93	236	252	197	11	2	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.



**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch			
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	17 251	10 583	1 071	28 905	16 940	738	2 282	8 945
	M	15 088	9 971	973	26 032	14 945	676	2 046	8 365
	W	2 163	612	98	2 873	1 995	62	236	580
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	351	165	19	535	317	22	50	146
	M	305	160	17	482	281	21	43	137
	W	46	5	2	53	36	1	7	9
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	158	64	10	232	159	13	19	41
	M	125	63	9	197	134	12	14	37
	W	33	1	1	35	25	1	5	4
154 Meineid	I	28	8	3	39	21	6	3	9
	M	19	8	3	30	17	5	1	7
	W	9	-	-	9	4	1	2	2
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	528	509	48	1 085	746	50	103	186
	M	522	506	48	1 076	740	50	101	185
	W	6	3	-	9	6	-	2	1
174, Sexueller Mißbrauch von	I	6	6	2	14	9	1	3	1
174a, Schutzbefohlenen	M	6	6	2	14	9	1	3	1
174b	W	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	11	3	-	14	12	1	1	-
	M	11	3	-	14	12	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	285	154	18	457	329	26	40	62
(1-3,5)	M	284	153	18	455	328	26	39	62
	W	1	1	-	2	1	-	1	-
177(1) Vergewaltigung	I	74	253	22	349	219	17	39	74
	M	73	252	22	347	218	17	38	74
	W	1	1	-	2	1	-	1	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	76	61	4	141	99	4	13	25
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	76	60	4	140	98	4	13	25
	W	-	1	-	1	1	-	-	-
178(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	-	1	-	1	1	-	-	-
177(3),	M	-	1	-	1	1	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	5	2	1	8	5	-	2	1
180b(1,2),	M	1	2	1	4	2	-	2	-
184a,b	W	4	-	-	4	3	-	-	1
181a Zuhälterei	I	5	11	1	17	11	-	1	5
	M	5	11	1	17	11	-	1	5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	65	11	-	76	58	1	3	16
183a öffentlichen Ärgernisses	M	65	11	-	76	58	1	3	16
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	2 184	1 222	133	3 539	2 212	91	270	966
	M	2 103	1 185	123	3 411	2 112	85	261	953
	W	81	37	10	128	100	6	9	13
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	869	276	12	1 157	734	19	83	321
	M	844	275	12	1 131	712	18	80	321
	W	25	1	-	26	22	1	3	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	854	274	11	1 139	720	18	80	321
	M	835	273	11	1 119	701	18	79	321
	W	19	1	-	20	19	-	1	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	45	252	57	354	247	18	39	50
	M	38	235	47	320	223	14	36	47
	W	7	17	10	34	24	4	3	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 29 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
	Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211 Vollendeter Mord	I	1	38	8	47	38	1	4	4
	M	1	36	6	43	35	-	4	4
	W	-	2	2	4	3	-	-	-
211 Versuchter Mord i.V.m.23	I	-	23	3	26	19	1	5	1
	M	-	20	2	22	16	1	4	1
	W	-	3	1	4	3	-	1	-
212, 213 Totschlag	I	10	170	28	208	141	9	25	33
	M	8	160	22	190	130	7	23	30
	W	2	10	6	18	11	2	2	3
217 Kindestötung	I	3	-	1	4	4	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	1	4	4	-	-	-
218, Abbruch der Schwangerschaft 218b, 219	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	25	17	17	59	38	6	5	10
	M	24	16	17	57	36	6	5	10
	W	1	1	-	2	2	-	-	-
223-233 Körperverletzung	I	1 107	600	56	1 763	1 085	45	117	516
	M	1 064	581	56	1 701	1 036	44	115	506
	W	43	19	-	62	49	1	2	10
223 Körperverletzung	I	354	153	11	518	299	16	34	169
	M	345	151	11	507	292	16	34	165
	W	9	2	-	11	7	-	-	4
223a Gefährliche Körperverletzung	I	601	336	34	971	612	18	54	287
	M	582	325	34	941	589	17	53	282
	W	19	11	-	30	23	1	1	5
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	32	6	-	38	27	3	5	3
	M	20	5	-	25	15	3	4	3
	W	12	1	-	13	12	-	1	-
224, Schwere Körperverletzung 225	I	5	7	1	13	8	1	1	3
	M	4	7	1	12	7	1	1	3
	W	1	-	-	1	1	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	2	24	4	30	21	-	4	5
	M	2	21	4	27	18	-	4	5
	W	-	3	-	3	3	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	113	73	6	192	117	7	19	49
	M	111	71	6	188	114	7	19	48
	W	2	2	-	4	3	-	-	1
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	129	86	8	223	116	9	30	68
	M	125	86	8	219	113	9	29	68
	W	4	-	-	4	3	-	1	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	5 494	3 163	255	8 912	4 750	165	584	3 413
	M	4 627	2 936	239	7 802	4 007	142	490	3 163
	W	867	227	16	1 110	743	23	94	250
242 Diebstahl	I	2 620	1 006	45	3 671	1 959	57	265	1 390
	M	1 905	824	37	2 766	1 354	42	191	1 179
	W	715	182	8	905	605	15	74	211
243(1) Einbruchdiebstahl Nr. 1	I	2 287	1 760	184	4 231	2 238	86	231	1 678
	M	2 192	1 731	177	4 100	2 148	79	221	1 652
	W	95	29	7	131	88	7	10	26
243(1) Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen Nrn. 2-6	I	333	209	13	555	290	9	44	212
	M	308	198	12	518	263	9	41	205
	W	25	11	1	37	27	-	3	7
244(1) Diebstahl mit Waffen Nrn. 1,2	I	49	55	5	109	62	4	11	32
	M	47	55	5	107	60	4	11	32
	W	2	-	-	2	2	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 29 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch			
		Strafaussetzung zur Bewahrung bei Freiheitsstrafe	Aussetzung des Strafrestes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unterstellung	Aufhebung der Unterstellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
244(1) Nr. 3	I	14	34	4	52	36	1	9	6
	M	10	34	4	48	34	1	7	6
	W	4	-	-	4	2	-	2	-
244a	I	-	-	1	1	-	-	1	-
	M	-	-	1	1	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
246	I	167	75	3	245	136	8	22	79
	M	141	70	3	214	117	7	17	73
	W	26	5	-	31	19	1	5	6
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	562	1 004	126	1 692	1 057	49	143	443
	M	505	980	116	1 601	994	43	130	434
	W	57	24	10	91	63	6	13	9
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	13	34	2	49	30	1	7	11
	M	9	34	1	44	26	1	6	11
	W	4	-	1	5	4	-	1	-
249-256 Raub und Erpressung	I	549	970	124	1 643	1 027	48	136	432
	M	496	946	115	1 557	968	42	124	423
	W	53	24	9	86	59	6	12	9
249 Raub	I	198	174	22	394	229	11	21	133
	M	183	168	21	372	215	11	17	129
	W	15	6	1	22	14	-	4	4
250 Schwerer Raub	I	141	478	56	675	454	20	57	144
	M	124	467	50	641	429	18	52	142
	W	17	11	6	34	25	2	5	2
251 Raub mit Todesfolge	I	1	3	-	4	1	-	1	2
	M	1	3	-	4	1	-	1	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255 Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	181	296	46	523	315	14	53	141
	M	163	289	44	496	297	11	50	138
	W	18	7	2	27	18	3	3	3
253 Erpressung	I	28	19	-	47	28	3	4	12
	M	25	19	-	44	26	2	4	12
	W	3	-	-	3	2	1	-	-
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	2 555	1 497	179	4 231	2 470	123	375	1 263
	M	2 027	1 354	151	3 532	1 992	112	322	1 106
	W	528	143	28	699	478	11	53	157
257-262 Begünstigung und Hehlerei	I	125	73	12	210	122	10	21	57
	M	114	70	12	196	115	9	20	52
	W	11	3	-	14	7	1	1	5
263-266b Betrug und Untreue	I	1 680	949	110	2 739	1 633	77	248	781
	M	1 324	861	90	2 275	1 322	71	206	676
	W	356	88	20	464	311	6	42	105
263 Betrug	I	1 438	853	89	2 380	1 431	66	204	679
	M	1 116	776	71	1 963	1 141	62	171	589
	W	322	77	18	417	290	4	33	90
267-282 Urkundenfälschung	I	679	451	57	1 187	659	33	102	393
	M	521	399	49	969	500	29	92	348
	W	158	52	8	218	159	4	10	45
267 Urkundenfälschung	I	659	441	53	1 153	650	32	93	378
	M	501	389	46	936	491	28	84	333
	W	158	52	7	217	159	4	9	45
303-305a Sachbeschädigung	I	69	22	-	91	53	3	4	31
	M	67	22	-	89	53	3	4	29
	W	2	-	-	2	-	-	-	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 29 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
7	GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	585	285	20	890	539	21	75	255
		M	553	274	18	845	504	20	71	250
		W	32	11	2	45	35	1	4	5
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	576	281	20	877	534	21	74	248
		M	544	270	18	832	499	20	70	243
		W	32	11	2	45	35	1	4	5
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	83	106	9	198	126	8	19	45
		M	73	101	7	181	111	8	18	44
		W	10	5	2	17	15	-	1	1
323a	Vollrausch	I	464	181	11	636	383	12	50	191
		M	442	156	11	609	364	11	47	187
		W	22	5	-	27	19	1	3	4
8	STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	2 312	1 150	35	3 497	2 115	101	257	1 024
		M	2 220	1 143	35	3 398	2 052	98	248	1 000
		W	92	7	-	99	63	3	9	24
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	1 823	821	29	2 673	1 674	67	200	732
		M	1 750	816	29	2 595	1 623	64	193	715
		W	73	5	-	78	51	3	7	17
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a, 315 c(1) Nr. 1a, 316)	I	1 705	751	20	2 476	1 554	63	191	668
		M	1 635	747	20	2 402	1 505	60	184	653
		W	70	4	-	74	49	3	7	15
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	148	82	4	234	155	7	7	65
		M	141	81	4	226	150	6	7	63
		W	7	1	-	8	5	1	-	2
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	248	120	2	370	239	13	28	90
		M	234	119	2	355	226	13	27	89
		W	14	1	-	15	13	-	1	1
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 309	549	14	1 872	1 160	43	156	513
		M	1 260	547	14	1 821	1 129	41	150	501
		W	49	2	-	51	31	2	6	12
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c(1) Nr. 1a)	I	118	70	9	197	120	4	9	64
		M	115	69	9	193	118	4	9	62
		W	3	1	-	4	2	-	-	2
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	73	41	3	117	75	1	6	35
		M	71	40	3	114	74	1	6	33
		W	2	1	-	3	1	-	-	2
315b, 315c	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	45	29	6	80	45	3	3	29
		M	44	29	6	79	44	3	3	29
		W	1	-	-	1	1	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	489	329	8	824	441	34	57	282
		M	470	327	8	803	429	34	55	285
		W	19	2	-	21	12	-	2	7
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	485	328	6	819	437	34	57	291
		M	466	326	6	798	425	34	55	284
		W	19	2	-	21	12	-	2	7
9	STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	2 680	1 588	256	4 524	2 734	116	425	1 249
		M	2 226	1 433	226	3 885	2 263	105	380	1 137
		W	454	155	30	639	471	11	45	112
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	2 393	1 452	243	4 088	2 476	105	367	1 140
		M	1 957	1 305	213	3 475	2 024	95	324	1 032
		W	436	147	30	613	452	10	43	108

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 29 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch						
	Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld-spruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhän-gung der Jugendstrafe	
		§ 21 JGG	§ 30 JGG										
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	1 446	9 753	39	2 662	9	13 909	6 118	1 524	394	3 270	2 524	79
	M	1 341	9 139	34	2 568	8	13 090	5 687	1 430	373	3 128	2 400	72
	W	105	614	5	94	1	819	431	94	21	142	124	7
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	28	203	1	52	-	284	139	40	11	48	45	1
	M	24	179	1	52	-	256	119	37	11	46	42	1
	W	4	24	-	-	-	28	20	3	-	2	3	-
<b>153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid</b>	I	6	66	1	19	-	92	51	9	4	9	19	-
	M	4	55	1	19	-	79	40	8	4	8	19	-
	W	2	11	-	-	-	13	11	1	-	1	-	-
<b>154 Meineid</b>	I	2	18	-	3	-	23	15	2	-	1	5	-
	M	1	15	-	3	-	19	11	2	-	1	5	-
	W	1	3	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	31	226	1	71	-	329	179	49	10	39	50	2
	M	30	217	1	71	-	319	176	45	9	38	50	1
	W	1	9	-	-	-	10	3	4	1	1	-	1
<b>174, 174a, 174b Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>175 Homosexuelle Handlungen</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176 Sexueller Mißbrauch von Kindern (1-3,5)</b>	I	13	66	-	6	-	85	46	7	3	15	13	1
	M	13	66	-	6	-	85	46	7	3	15	13	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>177(1) Vergewaltigung</b>	I	5	94	1	47	-	147	81	27	4	13	22	-
	M	5	92	1	47	-	145	81	25	4	13	22	-
	W	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-
<b>178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger</b>	I	11	58	-	15	-	84	47	12	2	9	13	1
	M	10	55	-	15	-	80	46	10	2	9	13	-
	W	1	3	-	-	-	4	1	2	-	-	-	1
<b>176(4), 177(3), 178(3) Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge</b>	I	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	M	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>180a, 180b(1,2), 184a,b Prostitution</b>	I	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
<b>181a Zuhälterei</b>	I	-	1	-	1	-	2	-	-	1	-	1	-
	M	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
<b>183, 183a Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses</b>	I	1	1	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-
	M	1	1	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>184 Verbreitung pornographischer Schriften</b>	I	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	162	1 160	3	335	1	1 661	756	209	54	396	237	9
	M	158	1 116	2	326	1	1 601	721	199	52	387	233	9
	W	6	44	1	9	-	60	35	10	2	9	4	-
<b>169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie</b>	I	1	7	-	2	-	10	5	1	-	-	3	1
	M	1	7	-	2	-	10	5	1	-	-	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>170b Verletzung der Unterhaltspflicht</b>	I	1	7	-	2	-	10	5	1	-	-	3	1
	M	1	7	-	2	-	10	5	1	-	-	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>211-222 Straftaten gegen das Leben</b>	I	4	94	-	87	-	185	107	38	15	6	18	1
	M	4	82	-	83	-	169	99	33	14	6	16	1
	W	-	12	-	4	-	16	8	5	1	-	2	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund				Zusammen	Davon wurden beendet durch						
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafausetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe		erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG	Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhängung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211 Vollendeter Mord	I	-	7	-	37	-	44	26	11	3	-	4	-
	M	-	5	-	36	-	41	23	11	3	-	4	-
	W	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
211 i.V.m.23 Versuchter Mord	I	-	-	-	6	-	6	5	-	-	-	1	-
	M	-	-	-	6	-	6	5	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	1	9	-	36	-	46	19	10	8	1	8	-
	M	1	7	-	33	-	41	17	8	8	1	7	-
	W	-	2	-	3	-	5	2	2	-	-	1	-
217 Kindestötung	I	-	3	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	3	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	3	75	-	8	-	86	56	15	4	5	5	1
	M	3	70	-	8	-	81	54	14	3	5	4	1
	W	-	5	-	-	-	5	2	1	1	-	1	-
223-233 Körperverletzung	I	145	986	2	216	1	1 350	589	162	34	358	200	7
	M	140	955	1	212	1	1 309	563	157	33	351	198	7
	W	5	31	1	4	-	41	26	5	1	7	2	-
223 Körperverletzung	I	38	203	-	56	-	297	126	31	4	83	50	3
	M	36	195	-	54	-	285	119	30	3	80	50	3
	W	2	8	-	2	-	12	7	1	1	3	-	-
223a Gefährliche Körperverletzung	I	98	714	1	147	1	961	418	118	29	257	135	4
	M	95	693	1	145	1	935	401	114	29	253	134	4
	W	3	21	-	2	-	26	17	4	-	4	1	-
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	-	9	-	-	-	9	4	3	-	1	1	-
	M	-	9	-	-	-	9	4	3	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	-	8	-	6	-	14	8	5	-	-	1	-
	M	-	8	-	6	-	14	8	5	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	9	51	1	7	-	68	32	5	1	17	13	-
	M	9	50	-	7	-	66	31	5	1	17	12	-
	W	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	1	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	9	63	1	26	-	99	50	8	5	23	13	-
	M	8	62	1	26	-	97	49	8	5	22	13	-
	W	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	679	4 019	11	1 113	2	5 824	2 262	550	136	1 648	1 187	41
	M	632	3 806	11	1 081	2	5 532	2 132	525	130	1 571	1 135	39
	W	47	213	-	32	-	292	130	25	6	77	52	2
242 Diebstahl	I	191	1 062	2	257	-	1 512	591	127	34	445	296	19
	M	183	917	2	238	-	1 320	516	110	28	384	264	18
	W	28	145	-	19	-	192	75	17	6	61	32	1
243(1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	I	414	2 472	8	701	2	3 597	1 416	330	83	1 002	747	19
	M	405	2 423	8	693	2	3 531	1 381	326	83	990	732	19
	W	9	49	-	8	-	66	35	4	-	12	15	-
243(1) Nrn. 2-6 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	50	326	1	104	-	481	167	66	13	141	91	3
	M	44	316	1	101	-	462	158	63	13	137	89	2
	W	6	10	-	3	-	19	9	3	-	4	2	1
244(1) Nrn. 1,2 Diebstahl mit Waffen	I	9	78	-	20	-	107	33	8	3	36	27	-
	M	8	76	-	20	-	104	32	7	3	36	26	-
	W	1	2	-	-	-	3	1	1	-	-	1	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einsch. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)			Unterstellungen aufgrund				Zusammen	Davon wurden beendet durch						
			Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaußsetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe		erneuer Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG	Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhängung der Jugendstrafe
				§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	2	33	-	18	-	53	24	12	2	6	9	-
		M	2	32	-	18	-	52	23	12	2	6	9	-
		W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	-	2	-	1	-	3	-	-	-	1	2	-
		M	-	2	-	1	-	3	-	-	-	1	2	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	10	37	-	7	-	54	27	5	1	10	11	-
		M	7	31	-	6	-	44	18	5	1	10	10	-
		W	3	6	-	1	-	10	9	-	-	-	1	-
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	145	1571	5	468	3	2 192	986	272	70	494	366	4
		M	140	1503	4	453	2	2 102	939	263	68	478	350	4
		W	5	68	1	15	1	90	47	9	2	16	16	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	3	31	-	18	-	52	22	13	1	7	9	-
		M	3	30	-	17	-	50	20	13	1	7	9	-
		W	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
249-256	Raub und Erpressung	I	142	1540	5	450	3	2 140	964	259	69	487	357	4
		M	137	1473	4	436	2	2 052	919	250	67	471	341	4
		W	5	67	1	14	1	88	45	9	2	16	16	-
249	Raub	I	52	458	2	125	1	638	274	67	15	175	105	2
		M	51	429	1	121	1	603	255	63	15	170	98	2
		W	1	29	1	4	-	35	19	4	-	5	7	-
250	Schwerer Raub	I	37	572	2	179	2	792	394	98	35	145	120	-
		M	34	552	2	173	1	782	377	97	34	140	114	-
		W	3	20	-	6	1	30	17	1	1	5	6	-
251	Raub mit Todesfolge	I	-	1	-	2	-	3	1	1	-	-	1	-
		M	-	1	-	2	-	3	1	1	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	49	475	1	137	-	662	276	89	15	156	125	1
		M	48	458	1	133	-	640	267	85	14	151	122	1
		W	1	17	-	4	-	22	9	4	1	5	3	-
253	Erpressung	I	4	34	-	7	-	45	19	4	4	11	6	1
		M	4	33	-	7	-	44	19	4	4	10	6	1
		W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	124	698	4	188	-	1 014	444	110	26	226	201	7
		M	108	605	3	179	-	895	377	95	21	208	188	6
		W	16	93	1	9	-	119	67	15	5	18	13	1
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	12	73	1	17	-	103	43	12	3	24	20	1
		M	12	64	1	17	-	94	39	12	3	21	18	1
		W	-	9	-	-	-	9	4	-	-	3	2	-
263-266b	Betrug und Untreue	I	52	296	2	82	-	432	193	48	9	88	92	2
		M	44	254	1	78	-	377	161	41	8	82	84	1
		W	8	42	1	4	-	55	32	7	1	6	8	1
263	Betrug	I	30	205	1	59	-	295	132	34	7	52	69	1
		M	27	180	1	58	-	286	115	30	6	50	64	1
		W	3	25	-	1	-	29	17	4	1	2	5	-
267-282	Urkundenfälschung	I	48	279	1	77	-	405	175	41	12	101	74	2
		M	40	239	1	72	-	352	145	34	8	92	71	2
		W	8	40	-	5	-	53	30	7	4	9	3	-
267	Urkundenfälschung	I	48	255	1	75	-	379	158	40	11	97	71	2
		M	40	216	1	70	-	327	129	33	7	88	68	2
		W	8	39	-	5	-	52	29	7	4	9	3	-
303-305a	Sachbeschädigung	I	12	48	-	12	-	72	32	9	2	13	14	2
		M	12	46	-	12	-	70	31	8	2	13	14	2
		W	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.  
1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1995 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg) <sup>1)</sup>

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund				Zusammen	Davon wurden beendet durch						
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafausetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe		erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG	Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhän-gung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7 GEMEINGEFÄHRliche EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	20	182	1	48	-	251	153	22	9	39	28	-
	M	19	171	1	46	-	237	142	19	9	39	28	-
	W	1	11	-	2	-	14	11	3	-	-	-	-
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten	I	19	181	1	46	-	247	152	22	8	37	28	-
	M	18	170	1	44	-	233	141	19	8	37	28	-
	W	1	11	-	2	-	14	11	3	-	-	-	-
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	15	133	-	30	-	178	118	16	6	21	17	-
	M	14	122	-	28	-	164	107	13	6	21	17	-
	W	1	11	-	2	-	14	11	3	-	-	-	-
323a Vollrausch	I	4	21	1	13	-	39	15	4	2	10	8	-
	M	4	21	1	13	-	39	15	4	2	10	8	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	39	280	3	71	-	393	172	40	8	101	72	-
	M	39	270	3	71	-	383	167	40	7	100	69	-
	W	-	10	-	-	-	10	5	-	1	1	3	-
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	22	188	2	55	-	267	124	27	4	60	52	-
	M	22	181	2	55	-	260	120	27	4	59	50	-
	W	-	7	-	-	-	7	4	-	-	1	2	-
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit (142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a, 315 c(1) Nr. 1a, 318)	I	17	127	1	41	-	186	87	20	3	39	37	-
	M	17	121	1	41	-	180	84	20	3	38	35	-
	W	-	6	-	-	-	6	3	-	-	1	2	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	2	24	-	11	-	37	14	5	1	7	10	-
	M	2	24	-	11	-	37	14	5	1	7	10	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	3	34	-	16	-	53	23	5	1	10	14	-
	M	3	31	-	16	-	50	22	5	1	9	13	-
	W	-	3	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	12	69	1	14	-	96	50	10	1	22	13	-
	M	12	66	1	14	-	93	48	10	1	22	12	-
	W	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c(1) Nr. 1a)	I	5	61	1	14	-	81	37	7	1	21	15	-
	M	5	60	1	14	-	80	36	7	1	21	15	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	4	25	-	4	-	33	15	2	-	11	5	-
	M	4	24	-	4	-	32	14	2	-	11	5	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
315b, 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	1	36	1	10	-	48	22	5	1	10	10	-
	M	1	36	1	10	-	48	22	5	1	10	10	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	I	17	92	1	16	-	126	48	13	4	41	20	-
	M	17	89	1	16	-	123	47	13	3	41	19	-
	W	-	3	-	-	-	3	1	-	1	-	1	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	17	92	1	15	-	125	47	13	4	41	20	-
	M	17	89	1	15	-	122	46	13	3	41	19	-
	W	-	3	-	-	-	3	1	-	1	-	1	-
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	218	1 414	10	316	3	1 961	1 027	232	70	279	338	15
	M	193	1 272	8	289	3	1 765	914	207	66	261	305	12
	W	25	142	2	27	-	196	113	25	4	18	33	3
Straftaten gegen das Betäubungsmittegesetz (BtMG)	I	197	1 305	9	292	3	1 806	934	217	64	257	319	15
	M	172	1 166	7	265	3	1 613	823	193	60	239	286	12
	W	25	139	2	27	-	193	111	24	4	18	33	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.



Teil E

**1996**



**1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
nach dem Grund der Unterstellung \*)**

**1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1996  
Früheres Bundesgebiet 1)**

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund			
		zu- sammen	Strafaus- setzung	Aussetzung des Strafrestes		zu- sammen	Strafaus- setzung 2)	Aussetzung des Strafrestes 3)	
				Anzahl	%			Anzahl	%
Insgesamt									
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2
1970	39 503	17 580	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6
1984	120 581	74 145	40 679	33 468	45,1	46 436	35 352	11 084	23,9
1985	124 888	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4
1986	127 494	84 895	46 353	38 542	45,4	42 599	31 463	11 136	26,1
1987	131 020	90 446	49 906	40 540	44,8	40 574	29 931	10 643	26,2
1988	131 572	92 668	51 875	40 791	44,0	38 906	28 786	10 120	26,0
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9
Ohne Hamburg:									
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 835	22,9
1994	128 361	99 287	60 556	38 731	39,0	29 074	22 643	6 431	22,1
1995 4)	132 147	102 789	63 394	39 395	38,3	29 358	22 781	6 577	22,4
1996	138 675	108 200	66 991	41 209	38,1	30 475	23 899	6 576	21,6
Männlich									
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4
1984	110 616	67 158	35 717	31 441	46,8	43 458	32 726	10 732	24,7
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2
1986	116 784	76 779	40 452	36 327	47,3	40 005	29 282	10 743	26,9
1987	119 876	81 744	43 510	38 234	46,8	38 132	27 858	10 274	26,9
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5
Ohne Hamburg:									
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5
1994	116 207	88 896	52 656	36 240	40,8	27 311	21 118	6 193	22,7
1995 4)	119 751	92 110	55 174	36 936	40,1	27 641	21 308	6 333	22,9
1996	125 530	96 810	58 302	38 508	39,8	28 720	22 382	6 338	22,1
Weiblich									
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9
1984	9 965	6 987	4 962	2 025	29,0	2 978	2 626	352	11,8
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6
1986	10 710	8 116	5 901	2 215	27,3	2 594	2 201	393	15,2
1987	11 144	8 702	6 396	2 306	26,5	2 442	2 073	369	15,1
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4
Ohne Hamburg:									
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7
1993	12 035	10 335	7 761	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7
1994	12 154	10 391	7 800	2 491	24,0	1 763	1 525	238	13,5
1995 4)	12 396	10 679	8 220	2 459	23,0	1 717	1 473	244	14,2
1996	13 145	11 390	8 689	2 701	23,7	1 755	1 517	238	13,6

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe. - 3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG. - 4) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											
		zu- sam- men	aufgrund										
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger		
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe				davon Strafrest bei Entlassung		Freiheits- strafe		
					nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	1 Jahr oder mehr		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB	1 Jahr			1 Jahr oder mehr								
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost ..... (ohne Hamburg)	I	138 675	108 200	65 943	1 048	37 130	3 407	458	40 995	32 126	8 869	176	38
	M	125 530	96 810	57 504	798	34 804	3 118	386	38 308	29 840	8 468	166	34
	W	13 145	11 390	8 439	250	2 326	289	72	2 687	2 286	401	10	4
Baden-Württemberg .....	I	20 906	15 575	10 204	105	4 634	553	57	5 244	4 080	1 164	18	4
	M	18 846	13 835	8 877	84	4 298	508	48	4 854	3 738	1 116	16	4
	W	2 060	1 740	1 327	21	336	45	9	390	342	48	2	-
Bayern .....	I	17 342	12 327	7 259	62	4 406	528	32	4 966	3 712	1 254	38	2
	M	15 674	10 981	6 177	31	4 220	491	22	4 733	3 539	1 194	38	2
	W	1 668	1 346	1 082	31	186	37	10	233	173	60	-	-
Berlin .....	I	6 665	5 067	3 097	132	1 606	136	80	1 822	1 333	489	10	6
	M	6 070	4 552	2 734	99	1 507	124	72	1 703	1 249	454	10	6
	W	595	515	363	33	99	12	8	119	84	35	-	-
Bremen .....	I	2 219	1 911	1 197	22	628	49	15	692	557	135	-	-
	M	2 006	1 707	1 045	18	586	46	12	644	511	133	-	-
	W	213	204	152	4	42	3	3	48	46	2	-	-
Hamburg .....	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	I	13 171	11 065	6 387	128	4 069	436	26	4 531	3 545	986	17	2
	M	11 978	10 012	5 649	102	3 826	394	23	4 243	3 305	938	16	2
	W	1 193	1 053	738	26	243	42	3	288	240	48	1	-
Niedersachsen .....	I	18 169	15 280	9 663	110	4 980	446	47	5 473	4 572	901	10	4
	M	16 349	13 588	8 427	85	4 623	404	36	5 063	4 201	862	10	3
	W	1 820	1 672	1 236	25	357	42	11	410	371	39	-	1
Nordrhein-Westfalen .....	I	44 678	35 127	21 180	375	12 535	839	139	13 513	10 668	2 845	67	12
	M	40 461	31 433	18 458	287	11 733	763	122	12 618	9 895	2 723	60	10
	W	4 217	3 694	2 702	88	802	76	17	895	773	122	7	2
Rheinland-Pfalz .....	I	9 173	6 911	4 093	72	2 417	269	44	2 730	2 089	641	10	6
	M	8 250	6 132	3 533	56	2 248	241	38	2 527	1 916	611	10	6
	W	923	779	560	16	169	28	6	203	173	30	-	-
Saarland .....	I	2 141	1 566	874	4	629	46	6	681	507	174	5	2
	M	1 944	1 410	756	4	594	45	5	644	479	165	5	1
	W	197	156	118	-	35	1	1	37	28	9	-	1
Schleswig-Holstein .....	I	4 211	3 391	2 009	38	1 226	105	12	1 343	1 063	280	1	-
	M	3 952	3 160	1 848	32	1 169	102	8	1 279	1 007	272	1	-
	W	259	231	161	6	57	3	4	64	56	8	-	-
nachrichtlich: Brandenburg .....	I	4 319	2 198	1 543	14	553	65	4	622	397	225	18	1
	M	4 188	2 125	1 481	13	545	63	4	612	390	222	18	1
	W	131	73	62	1	8	2	-	10	7	3	-	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	I	3 006	1 698	1 245	9	387	52	2	441	283	158	2	1
	M	2 906	1 633	1 195	9	377	47	2	426	273	153	2	1
	W	100	65	50	-	10	5	-	15	10	5	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1996 nach Ländern

Anzahl

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Nachrichtlich:		Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	
	aufgrund										Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son		
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter					
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung			nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG				
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	unter 1 Jahr				1 Jahr oder mehr						
30 475	3 033	20 755	58	53	6 524	31	6 555	4 927	1 628	21	115 121	1,2	I Früheres Bundesgebiet	
28 720	2 768	19 510	54	50	6 292	26	6 318	4 724	1 594	20	104 274	1,2	I einschl. Berlin-Ost	
1 755	265	1 245	4	3	232	5	237	203	34	1	10 847	1,2	M (ohne Hamburg)	
5 331	603	3 595	2	10	1 113	8	1 121	856	265	-	18 059	1,2	W	
5 011	546	3 374	1	10	1 073	7	1 080	820	260	-	16 300	1,2	I Baden-Württemberg	
320	57	221	1	-	40	1	41	36	5	-	1 759	1,2	M	
5 015	475	3 233	4	2	1 284	6	1 290	982	308	11	15 071	1,2	W	
4 693	427	3 006	4	2	1 238	6	1 244	942	302	10	13 588	1,2	I Bayern	
322	48	227	-	-	46	-	46	40	6	1	1 483	1,1	M	
1 598	100	1 246	1	9	239	3	242	172	70	-	5 922	1,1	W	
1 518	90	1 185	1	9	230	3	233	164	69	-	5 411	1,1	I Berlin	
80	10	61	-	-	9	-	9	8	1	-	511	1,2	M	
308	47	195	-	-	66	-	66	46	20	-	1 759	1,3	W	
299	46	188	-	-	65	-	65	45	20	-	1 588	1,3	I Bremen	
9	1	7	-	-	1	-	1	1	-	-	171	1,2	M	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	I Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	M
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	W
2 106	184	1 455	7	5	453	1	454	346	108	1	10 529	1,3	I Hessen	
1 966	165	1 350	7	5	437	1	438	332	106	1	9 558	1,3	M	
140	19	105	-	-	16	-	16	14	2	-	971	1,2	W	
2 909	302	1 989	10	3	602	1	603	447	156	2	14 383	1,3	I Niedersachsen	
2 761	280	1 900	9	1	568	1	569	416	153	2	13 000	1,3	M	
148	22	89	1	2	34	-	34	31	3	-	1 383	1,3	W	
9 551	892	6 524	22	13	2 088	7	2 095	1 645	450	5	36 414	1,2	I Nordrhein-Westfalen	
9 028	821	6 142	20	13	2 023	4	2 027	1 587	440	5	32 989	1,2	M	
523	71	382	2	-	65	3	68	58	10	-	3 425	1,2	W	
2 262	271	1 554	1	8	424	2	426	293	133	2	7 635	1,2	I Rheinland-Pfalz	
2 118	243	1 454	1	7	410	1	411	282	129	2	6 868	1,2	M	
144	28	100	-	1	14	1	15	11	4	-	767	1,2	W	
575	21	461	-	-	91	2	93	51	42	-	1 945	1,1	I Saarland	
534	20	425	-	-	87	2	89	49	40	-	1 773	1,1	M	
41	1	36	-	-	4	-	4	2	2	-	172	1,1	W	
820	138	503	11	3	164	1	165	89	76	-	3 404	1,2	I Schleswig-Holstein	
792	130	486	11	3	161	1	162	87	75	-	3 199	1,2	M	
28	8	17	-	-	3	-	3	2	1	-	205	1,3	W	
2 121	195	1 619	19	2	279	2	281	139	142	5	4 044	1,1	I Brandenburg	
2 063	185	1 575	18	2	277	1	278	137	141	5	3 915	1,1	M	
58	10	44	1	-	2	1	3	2	1	-	129	1,0	W	
1 308	137	1 032	5	-	133	1	134	101	33	-	2 836	1,1	I Mecklenburg-	
1 273	129	1 006	5	-	132	1	133	100	33	-	2 738	1,1	M Vorpommern	
35	8	26	-	-	1	-	1	1	-	-	98	1,0	W	

# 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

## 1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund										
		Strafausetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger Freiheits- strafe		
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe		zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade		
				nach § 57			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr				
				Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB							
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost .....	I	100	60,9	1,0	34,3	3,1	0,4	37,9	29,7	8,2	0,2	0,0
(ohne Hamburg)	M	100	59,4	0,8	36,0	3,2	0,4	39,6	30,8	8,7	0,2	0,0
	W	100	74,1	2,2	20,4	2,5	0,6	23,6	20,1	3,5	0,1	0,0
Baden-Württemberg .....	I	100	65,5	0,7	29,8	3,6	0,4	33,7	28,2	7,5	0,1	0,0
	M	100	64,2	0,6	31,1	3,7	0,3	35,1	27,0	8,1	0,1	0,0
	W	100	76,3	1,2	19,3	2,6	0,5	22,4	19,7	2,8	0,1	-
Bayern .....	I	100	58,9	0,5	35,7	4,3	0,3	40,3	30,1	10,2	0,3	0,0
	M	100	56,3	0,3	38,4	4,5	0,2	43,1	32,2	10,9	0,3	0,0
	W	100	80,4	2,3	13,8	2,7	0,7	17,3	12,9	4,5	-	-
Berlin .....	I	100	61,1	2,6	31,7	2,7	1,6	36,0	28,3	9,7	0,2	0,1
	M	100	60,1	2,2	33,1	2,7	1,6	37,4	27,4	10,0	0,2	0,1
	W	100	70,5	6,4	19,2	2,3	1,6	23,1	18,3	6,8	-	-
Bremen .....	I	100	62,6	1,2	32,9	2,6	0,8	36,2	29,1	7,1	-	-
	M	100	61,2	1,1	34,3	2,7	0,7	37,7	29,9	7,8	-	-
	W	100	74,5	2,0	20,6	1,5	1,5	23,5	22,5	1,0	-	-
Hamburg .....	I											
	M											
	W											
Hessen .....	I	100	57,7	1,2	36,8	3,9	0,2	40,9	32,0	8,9	0,2	0,0
	M	100	56,4	1,0	38,2	3,9	0,2	42,4	33,0	9,4	0,2	0,0
	W	100	70,1	2,5	23,1	4,0	0,3	27,4	22,8	4,6	0,1	-
Niedersachsen .....	I	100	63,3	0,7	32,6	2,9	0,3	35,9	30,0	5,9	0,1	0,0
	M	100	62,0	0,6	34,0	3,0	0,3	37,3	30,9	6,3	0,1	0,0
	W	100	73,9	1,5	21,4	2,5	0,7	24,5	22,2	2,3	-	0,1
Nordrhein-Westfalen .....	I	100	60,2	1,1	35,7	2,4	0,4	38,5	30,4	8,1	0,2	0,0
	M	100	58,7	0,9	37,3	2,4	0,4	40,1	31,5	8,7	0,2	0,0
	W	100	73,1	2,4	21,7	2,1	0,5	24,2	20,9	3,3	0,2	0,1
Rheinland-Pfalz .....	I	100	59,2	1,0	35,0	3,9	0,6	39,5	30,2	9,3	0,1	0,1
	M	100	57,6	0,9	36,7	3,9	0,6	41,2	31,2	10,0	0,2	0,1
	W	100	71,9	2,1	21,7	3,6	0,8	26,1	22,2	3,9	-	-
Saarland .....	I	100	55,8	0,3	40,2	2,9	0,4	43,5	32,4	11,1	0,3	0,1
	M	100	53,6	0,3	42,1	3,2	0,4	45,7	34,0	11,7	0,4	0,1
	W	100	75,6	-	22,4	0,6	0,6	23,7	17,9	5,8	-	0,6
Schleswig-Holstein .....	I	100	59,2	1,1	36,2	3,1	0,4	39,6	31,3	8,3	0,0	-
	M	100	58,5	1,0	37,0	3,2	0,3	40,5	31,9	8,6	0,0	-
	W	100	69,7	2,6	24,7	1,3	1,7	27,7	24,2	3,5	-	-
nachrichtlich: Brandenburg .....	I	100	70,2	0,6	25,2	3,0	0,2	28,3	18,1	10,2	0,8	0,0
	M	100	69,7	0,6	25,6	3,0	0,2	28,8	18,4	10,4	0,8	0,0
	W	100	84,9	1,4	11,0	2,7	-	13,7	9,6	4,1	-	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	I	100	73,3	0,5	22,8	3,1	0,1	26,0	16,7	9,3	0,1	0,1
	M	100	73,2	0,6	23,1	2,9	0,1	26,1	16,7	9,4	0,1	0,1
	W	100	76,9	-	15,4	7,7	-	23,1	15,4	7,7	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung \*)

am 31.12.1996 nach Ländern

Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Land  (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung			Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG		
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung			
								unter 1 Jahr		1 Jahr oder mehr	
100	10,0	68,1	0,2	0,2	21,4	0,1	21,5	16,2	5,3	0,1	I Früheres Bundesgebiet
100	9,6	67,9	0,2	0,2	21,9	0,1	22,0	16,4	5,6	0,1	I einschl. Berlin-Ost
100	15,1	70,9	0,2	0,2	13,2	0,3	13,5	11,6	1,9	0,1	M (ohne Hamburg)
											W
100	11,3	67,4	0,0	0,2	20,9	0,2	21,0	16,1	5,0	-	I Baden-Württemberg
100	10,9	67,3	0,0	0,2	21,4	0,1	21,6	16,4	5,2	-	M
100	17,8	69,1	0,3	-	12,5	0,3	12,8	11,3	1,6	-	W
100	9,5	64,5	0,1	0,0	25,6	0,1	25,7	19,6	6,1	0,2	I Bayern
100	9,1	64,1	0,1	0,0	28,4	0,1	28,5	20,1	6,4	0,2	M
100	14,9	70,5	-	-	14,3	-	14,3	12,4	1,9	0,3	W
100	6,3	78,0	0,1	0,6	15,0	0,2	15,1	10,8	4,4	-	I Berlin
100	5,9	78,1	0,1	0,6	15,2	0,2	15,3	10,8	4,5	-	M
100	12,5	76,3	-	-	11,3	-	11,3	10,0	1,3	-	W
100	15,3	63,3	-	-	21,4	-	21,4	14,9	6,5	-	I Bremen
100	15,4	62,9	-	-	21,7	-	21,7	15,1	6,7	-	M
100	11,1	77,8	-	-	11,1	-	11,1	11,1	-	-	W
											I Hamburg
											M
											W
100	8,7	69,1	0,3	0,2	21,5	0,0	21,6	16,4	5,1	0,0	I Hessen
100	8,4	68,7	0,4	0,3	22,2	0,1	22,3	16,9	5,4	0,1	M
100	13,6	75,0	-	-	11,4	-	11,4	10,0	1,4	-	W
100	10,4	68,4	0,3	0,1	20,7	0,0	20,7	15,4	5,4	0,1	I Niedersachsen
100	10,1	68,8	0,3	0,0	20,6	0,0	20,6	15,1	5,5	0,1	M
100	14,9	60,1	0,7	1,4	23,0	-	23,0	20,9	2,0	-	W
100	9,3	68,3	0,2	0,1	21,9	0,1	21,9	17,2	4,7	0,1	I Nordrhein-Westfalen
100	9,1	68,0	0,2	0,1	22,4	0,0	22,5	17,6	4,9	0,1	M
100	13,6	73,0	0,4	-	12,4	0,8	13,0	11,1	1,9	-	W
100	12,0	68,7	0,0	0,4	18,7	0,1	18,8	13,0	5,9	0,1	I Rheinland-Pfalz
100	11,5	68,6	0,0	0,3	19,4	0,0	19,4	13,3	6,1	0,1	M
100	19,4	69,4	-	0,7	9,7	0,7	10,4	7,6	2,8	-	W
100	3,7	80,2	-	-	15,8	0,3	16,2	8,9	7,3	-	I Saarland
100	3,7	79,6	-	-	16,3	0,4	16,7	9,2	7,5	-	M
100	2,4	87,8	-	-	9,8	-	9,8	4,9	4,9	-	W
100	16,8	61,3	1,3	0,4	20,0	0,1	20,1	10,9	9,3	-	I Schleswig-Holstein
100	16,4	61,4	1,4	0,4	20,3	0,1	20,5	11,0	9,5	-	M
100	28,6	60,7	-	-	10,7	-	10,7	7,1	3,6	-	W
100	9,2	76,3	0,9	0,1	13,2	0,1	13,2	6,6	6,7	0,2	I Brandenburg
100	9,0	76,3	0,9	0,1	13,4	0,0	13,5	6,6	6,8	0,2	M
100	17,2	75,9	1,7	-	3,4	1,7	5,2	3,4	1,7	-	W
100	10,5	78,9	0,4	-	10,2	0,1	10,2	7,7	2,5	-	I Mecklenburg-
100	10,1	79,0	0,4	-	10,4	0,1	10,4	7,9	2,6	-	M Vorpommern
100	22,9	74,3	-	-	2,9	-	2,9	2,9	-	-	W

**2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht  
am 31. 12. 1996 nach ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
					Strafrecht				
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt		weiblich
			Anzahl	%			Anzahl	%	
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b> .....	138 675	125 530	13 145	9,5	108 200	11 390	30 475	22,0	1 755
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b> .....	2 700	2 450	250	9,3	2 082	187	618	22,9	63
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b> .....	4 849	4 756	93	1,9	4 027	70	822	17,0	23
176 (1-3.5) Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	1 953	1 931	22	1,1	1 763	20	190	9,7	2
177 (1) Vergewaltigung .....	1 641	1 634	7	0,4	1 246	5	395	24,1	2
178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger .....	733	726	7	1,0	545	3	188	25,6	4
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b> .....	17 421	16 735	686	3,9	13 512	535	3 909	22,4	151
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	3 614	3 534	80	2,2	3 591	77	23	0,6	3
170b Verletzung der Unterhaltspflicht .....	3 575	3 518	57	1,6	3 555	57	20	0,6	-
211-222 Straftaten gegen das Leben .....	1 840	1 692	148	8,0	1 443	119	397	21,6	29
211 Mord (einschl. Mordversuch) .....	612	553	59	9,6	493	49	119	19,4	10
212, 213 Totschlag .....	849	781	68	8,0	718	57	131	15,4	11
222 Fahrlässige Tötung .....	338	330	8	2,4	198	3	140	41,4	5
223-233 Körperverletzung .....	10 658	10 236	422	4,0	7 406	309	3 252	30,5	113
223 Körperverletzung .....	3 206	3 107	99	3,1	2 368	66	838	26,1	33
223a Gefährliche Körperverletzung .....	6 137	5 914	223	3,6	3 908	156	2 229	36,3	67
230 Fahrlässige Körperverletzung .....	859	833	26	3,0	753	26	106	12,3	-
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit .....	1 037	1 010	27	2,6	843	21	194	18,7	6
<b>4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b> .....	43 226	38 093	5 133	11,9	31 822	4 574	11 404	26,4	559
242 Diebstahl .....	17 449	13 199	4 250	24,4	14 438	3 876	3 011	17,3	374
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl .....	20 696	20 144	552	2,7	13 700	420	6 996	33,8	132
246 Unterschlagung .....	990	876	114	11,5	884	103	106	10,7	11
<b>5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER</b> .....	11 740	11 113	627	5,3	6 471	385	5 269	44,9	242
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	312	295	17	5,4	183	8	129	41,3	9
249-256 Raub und Erpressung .....	11 428	10 818	610	5,3	6 288	377	5 140	45,0	233
<b>6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE</b> .....	17 942	14 891	3 051	17,0	15 969	2 809	1 973	11,0	242
257-262 Begünstigung und Hehlerei .....	1 039	961	78	7,5	857	65	182	17,5	13
263-266b Betrug und Untreue .....	11 534	9 488	2 046	17,7	10 575	1 916	959	8,3	130
267-282 Urkundenfälschung .....	4 911	4 009	902	18,4	4 191	805	720	14,7	97
303-305a Sachbeschädigung .....	404	383	21	5,2	297	19	107	26,5	2
<b>7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT-STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)</b> .....	3 518	3 361	157	4,5	3 054	145	464	13,2	12
323a Vollrausch .....	2 085	1 998	87	4,2	2 014	87	71	3,4	-
<b>8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)</b> .....	13 940	13 557	383	2,7	13 155	388	785	5,6	15
Straftaten im Straßenverkehr gg. das StGB (ohne §§ 222, 230, 323a StGB) .....	10 273	10 000	273	2,7	9 776	265	497	4,8	8
davon: in Trunkenheit .....	9 380	9 141	239	2,5	9 049	234	331	3,5	5
ohne Trunkenheit .....	893	859	34	3,8	727	31	166	18,6	3
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	3 667	3 557	110	3,0	3 379	103	288	7,9	7
<b>9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)</b> .....	23 339	20 574	2 765	11,8	18 108	2 317	5 231	22,4	448
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) .....	21 441	18 736	2 705	12,6	16 557	2 259	4 884	22,8	446

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.



### 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

#### 3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1996 Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	abgeschlossen durch		Widerruf		zusammen	abgeschlossen durch		Widerruf 4)	
			Bewährung 2)	zu-	dar. nur	Bewährung 3)		zu-	dar. nur		
Anzahl	%	sammen	oder auch	Anzahl	%	sammen	oder auch				
			wg. neuer				wg. neuer				
			Straftat				Straftat				
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1984	37 069	20 829	13 139	63,1	7 690	6 757	16 240	11 337	69,8	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	67,5	7 841	6 949	17 273	12 674	73,4	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	67,2	8 002	7 114	15 796	11 693	74,0	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
1994	40 220	29 592	20 410	69,0	9 182	8 005	10 628	7 921	74,5	2 707	2 309
1995 5)	40 183	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	10 685	8 071	75,5	2 614	2 239
1996	42 875	31 897	21 902	68,7	9 995	8 685	10 978	8 250	75,2	2 728	2 256
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1984	34 027	18 965	11 744	61,9	7 221	6 368	15 062	10 348	68,7	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	66,4	7 368	6 554	16 126	11 699	72,5	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	66,2	7 481	6 670	14 782	10 813	73,1	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
1994	36 573	26 614	18 094	68,0	8 520	7 456	9 959	7 375	74,1	2 584	2 212
1995 5)	36 477	26 473	17 993	68,0	8 480	7 408	10 004	7 521	75,2	2 483	2 138
1996	38 786	28 528	19 293	67,6	9 235	8 042	10 258	7 643	74,5	2 615	2 177
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	288	206
1984	3 042	1 864	1 395	74,8	469	389	1 178	989	84,0	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	78,3	473	395	1 147	975	85,0	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	77,0	521	444	1 014	880	86,8	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 647	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110
1994	3 647	2 978	2 316	77,8	662	549	669	546	81,6	123	97
1995 5)	3 706	3 025	2 428	80,3	597	513	681	550	80,8	131	101
1996	4 089	3 369	2 609	77,4	760	643	720	607	84,3	113	79

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Berlin-Ost. - 2) Straferlaß, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung. - 3) Erlaß der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs. - 4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe. - 5) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

### 3 Beendete Unterstellungen unter

#### 3.2 Beendete Unterstellungen

Land	Beendete Unterstellungen												
	insgesamt					nach allgemeinem Strafrecht							
	insgesamt (I = insgesamt, M = männlich, W = weiblich)	darunter:				zusammen	davon abgeschlossen durch						
		beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden					Bewährung			Widerruf			
		zu- sammen	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend-	zu- sammen		mit Straf- erlaß	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
Anzahl												%	
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)	I	46 368	45 750	31 313	14 437	31 897	21 902	68,7	17 939	1 418	2 545	8 685	1 310
	M	42 147	41 663	28 075	13 588	28 528	19 293	67,6	15 736	1 255	2 302	8 042	1 193
	W	4 221	4 087	3 238	849	3 369	2 609	77,4	2 203	163	243	643	117
Baden-Württemberg	I	6 956	6 884	4 572	2 312	4 633	3 319	71,6	2 731	187	401	1 077	237
	M	6 309	6 248	4 071	2 177	4 123	2 914	70,7	2 378	174	362	995	214
	W	647	636	501	135	510	405	79,4	353	13	39	82	23
Bayern	I	5 868	5 838	3 361	2 477	3 391	2 285	67,4	1 744	254	287	911	195
	M	5 323	5 303	2 978	2 325	2 998	1 990	66,4	1 505	227	258	833	175
	W	545	535	383	152	393	295	75,1	239	27	29	78	20
Berlin	I	2 329	2 230	1 505	725	1 601	1 144	71,5	791	103	250	396	61
	M	2 100	2 022	1 329	693	1 404	988	70,4	676	88	224	360	56
	W	229	208	176	32	197	156	79,2	115	15	26	36	5
Bremen	I	885	869	721	148	736	452	61,4	376	8	68	249	35
	M	799	789	644	145	653	396	60,6	327	7	62	224	33
	W	86	80	77	3	83	56	67,5	49	1	6	25	2
Hamburg	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	I	3 926	3 873	2 892	981	2 940	2 066	70,3	1 695	141	230	748	126
	M	3 568	3 526	2 612	914	2 650	1 831	69,1	1 494	130	207	704	115
	W	358	347	280	67	290	235	81,0	201	11	23	44	11
Niedersachsen	I	6 912	6 841	5 422	1 419	5 493	3 723	67,8	3 262	48	413	1 589	181
	M	6 256	6 200	4 870	1 330	4 926	3 285	66,7	2 857	43	385	1 478	163
	W	656	641	552	89	567	438	77,2	405	5	28	111	18
Nordrhein-Westfalen	I	14 540	14 326	9 587	4 739	9 792	6 596	67,4	5 449	584	563	2 848	348
	M	13 250	13 077	8 624	4 453	8 788	5 827	66,3	4 823	499	505	2 842	319
	W	1 290	1 249	963	286	1 004	769	76,6	626	85	58	206	29
Rheinland-Pfalz	I	2 863	2 822	1 828	994	1 887	1 318	70,6	1 109	64	145	462	87
	M	2 576	2 552	1 614	938	1 636	1 141	69,7	958	60	123	414	81
	W	287	270	214	56	231	177	76,6	151	4	22	48	6
Saarland	I	686	685	420	265	421	284	67,5	263	6	15	113	24
	M	628	627	381	246	382	253	66,2	233	5	15	107	22
	W	58	58	39	19	39	31	79,5	30	1	-	6	2
Schleswig-Holstein	I	1 403	1 382	1 005	377	1 023	715	69,9	519	23	173	292	16
	M	1 338	1 319	952	367	968	668	69,0	485	22	161	285	15
	W	65	63	53	10	55	47	85,5	34	1	12	7	1
nachrichtlich:													
Brandenburg	I	1 112	1 110	312	798	314	210	66,9	102	79	29	84	20
	M	1 084	1 083	302	781	303	200	66,0	98	74	28	83	20
	W	28	27	10	17	11	10	90,9	4	5	1	1	-
Mecklenburg- Vorpommern	I	804	801	300	501	303	196	64,7	118	55	23	103	4
	M	787	784	292	492	295	191	64,7	116	52	23	101	3
	W	17	17	8	9	8	5	62,5	2	3	-	2	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

# Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen \*)

1996 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht												Land
nach Jugendstrafrecht												
davon abgeschlossen durch												
zu- sam- men	Bewährung		mit Erlaß der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil	
	Anzahl	%					nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
14 471	8 250	57,0	5 131	1 855	401	863	79	17	2 177	455	3 493	I Früheres Bundesgebiet
13 619	7 643	56,1	4 729	1 757	380	777	73	16	2 104	422	3 361	I einschl. Berlin-Ost
852	607	71,2	402	98	21	86	6	1	73	33	132	M (ohne Hamburg)
												W
2 323	1 390	59,8	838	234	104	214	14	1	317	60	541	I Baden-Württemberg
2 186	1 291	59,1	772	225	97	197	13	1	305	53	523	M
137	99	72,3	66	9	7	17	1	-	12	7	18	W
2 477	1 417	57,2	727	527	56	107	8	2	372	116	562	I Bayern
2 325	1 303	56,0	667	486	55	95	7	2	366	110	537	M
152	114	75,0	60	41	1	12	1	-	6	6	25	W
728	416	57,1	253	95	57	11	1	1	58	8	244	I Berlin
696	393	56,5	235	93	55	10	1	1	58	7	236	M
32	23	71,9	18	2	2	1	-	-	-	1	8	W
149	100	67,1	70	8	3	19	-	-	30	3	16	I Bremen
146	97	66,4	68	8	2	19	-	-	30	3	16	M
3	3	100,0	2	-	1	-	-	-	-	-	-	W
												I Hamburg
												M
												W
986	583	57,1	408	96	24	35	9	-	163	41	210	I Hessen
918	517	56,3	372	89	23	33	8	-	156	39	198	M
68	46	67,6	36	7	1	2	1	-	7	2	12	W
1 419	784	55,3	547	95	43	99	11	-	222	51	351	I Niedersachsen
1 330	722	54,3	499	92	41	90	11	-	209	50	338	M
89	62	69,7	48	3	2	9	-	-	13	1	13	W
4 748	2 571	54,1	1 703	529	74	265	28	8	805	129	1 207	I Nordrhein-Westfalen
4 462	2 378	53,3	1 573	505	69	231	25	7	776	114	1 162	M
286	193	67,5	130	24	5	34	3	1	29	15	45	W
996	630	63,3	322	224	26	58	4	3	96	39	224	I Rheinland-Pfalz
940	588	62,3	296	213	24	53	4	3	93	38	216	M
58	44	78,6	26	11	2	5	-	-	3	1	8	W
265	167	63,0	127	31	4	5	-	-	43	6	49	I Saarland
246	153	62,2	116	30	4	3	-	-	41	6	46	M
19	14	73,7	11	1	-	2	-	-	2	-	3	W
380	212	55,8	136	16	10	50	4	2	71	2	89	I Schleswig-Holstein
370	203	54,9	131	16	10	46	4	2	70	2	89	M
10	9	90,0	5	-	-	4	-	-	1	-	-	W
798	437	54,8	224	155	23	35	17	2	54	19	269	I Brandenburg
781	423	54,2	215	152	22	34	17	2	54	18	267	M
17	14	82,4	9	3	1	1	-	-	-	1	2	W
501	197	39,3	73	100	4	20	6	1	97	-	200	I Mecklenburg-
492	190	38,6	72	97	4	17	6	1	97	-	198	M Vorpommern
9	7	77,8	1	3	-	3	-	-	-	-	2	W

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996  
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>Beendete Unterstellungen insgesamt</b>										
Unterstellte insgesamt .....	45 750	458	2 190	7 770	9 623	9 498	10 556	3 928	1 450	277
davon deutsch .....	38 057	284	1 373	5 369	7 656	8 424	9 639	3 665	1 379	268
nicht deutsch .....	7 693	174	817	2 401	1 967	1 074	917	263	71	9
Männliche Unterstellte .....	41 663	423	2 078	7 353	8 861	8 607	9 481	3 453	1 214	193
davon deutsch .....	34 354	261	1 298	5 039	6 979	7 580	8 642	3 219	1 149	187
nicht deutsch .....	7 309	162	780	2 314	1 882	1 027	839	234	65	6
Weibliche Unterstellte .....	4 087	35	112	417	762	891	1 075	475	236	84
davon deutsch .....	3 703	23	75	330	677	844	997	446	230	81
nicht deutsch .....	384	12	37	87	85	47	78	29	6	3
<b>Durch Bewährung beendete Unterstellungen <sup>1)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	29 646	163	874	4 333	6 316	6 272	7 381	2 905	1 154	248
davon deutsch .....	24 983	100	560	2 965	5 031	5 574	6 731	2 688	1 093	241
nicht deutsch .....	4 663	63	314	1 368	1 285	698	650	217	61	7
Männliche Unterstellte .....	28 549	144	803	4 050	5 755	5 611	6 548	2 522	948	168
davon deutsch .....	22 167	88	513	2 741	4 536	4 946	5 959	2 328	893	163
nicht deutsch .....	4 382	56	290	1 309	1 219	665	589	194	55	5
Weibliche Unterstellte .....	3 097	19	71	283	561	661	833	383	206	80
davon deutsch .....	2 816	12	47	224	495	628	772	360	200	78
nicht deutsch .....	281	7	24	59	66	33	61	23	6	2
<b>Bewährungsquote (in Prozent) <sup>2)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	70,2	69,7	73,9	77,0	66,4	66,0	69,9	74,0	79,6	89,5
davon deutsch .....	69,9	68,5	73,0	76,4	66,4	66,2	69,8	73,3	79,3	89,9
nicht deutsch .....	71,5	71,6	75,5	78,4	66,4	65,0	71,0	82,5	85,9	77,8
Männliche Unterstellte .....	69,3	68,9	72,6	76,6	65,8	65,2	69,1	73,0	78,1	87,0
davon deutsch .....	69,0	67,7	71,7	75,9	65,7	65,3	69,0	72,3	77,7	87,2
nicht deutsch .....	71,0	70,9	74,2	78,1	65,8	64,8	70,3	82,9	84,6	83,3
Weibliche Unterstellte .....	78,3	76,0	92,2	84,2	74,2	74,2	77,5	80,6	87,3	95,2
davon deutsch .....	78,1	75,0	90,4	83,9	73,7	74,4	77,4	80,7	87,0	96,3
nicht deutsch .....	80,3	77,8	96,0	85,5	78,6	70,2	78,2	79,3	100,0	66,7
<b>Durch Widerruf beendete Unterstellungen <sup>3)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	12 611	71	309	1 291	3 192	3 226	3 174	1 023	296	29
davon deutsch .....	10 756	46	207	914	2 541	2 850	2 908	977	286	27
nicht deutsch .....	1 855	25	102	377	651	376	266	46	10	2
Männliche Unterstellte .....	11 753	65	303	1 238	2 997	2 996	2 932	931	266	25
davon deutsch .....	9 967	42	202	871	2 364	2 634	2 683	891	256	24
nicht deutsch .....	1 786	23	101	367	633	362	249	40	10	1
Weibliche Unterstellte .....	858	6	6	53	195	230	242	92	30	4
davon deutsch .....	789	4	5	43	177	216	225	86	30	3
nicht deutsch .....	69	2	1	10	18	14	17	6	-	1
<b>Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen <sup>4)</sup></b>										
Unterstellte insgesamt .....	3 493	224	1 007	2 146	115	-	1	-	-	-
davon deutsch .....	2 318	138	606	1 490	84	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 175	86	401	656	31	-	1	-	-	-
Männliche Unterstellte .....	3 361	214	972	2 065	109	-	1	-	-	-
davon deutsch .....	2 220	131	583	1 427	79	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	1 141	83	389	638	30	-	1	-	-	-
Weibliche Unterstellte .....	132	10	35	81	6	-	-	-	-	-
davon deutsch .....	98	7	23	63	5	-	-	-	-	-
nicht deutsch .....	34	3	12	18	1	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung. - 2) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. - 3) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. - 4) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Beendete Unterstellungen insgesamt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	
		16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr	
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	45 750	458	2 190	7 770	9 623	9 498	10 556	3 928	1 450	277
	M	41 663	423	2 078	7 353	8 861	8 607	9 481	3 453	1 214	193
	W	4 087	35	112	417	762	891	1 075	475	236	84
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	925	3	32	191	201	182	194	88	34	2
	M	842	1	26	173	184	169	178	77	33	1
	W	83	2	6	18	17	13	16	9	1	1
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	362	1	8	59	76	73	81	48	14	2
	M	311	-	6	49	64	64	70	43	14	1
	W	51	1	2	10	12	9	11	5	-	1
154 Meineid	I	77	-	-	16	16	11	22	9	3	-
	M	66	-	-	15	13	6	21	8	3	-
	W	11	-	-	1	3	5	1	1	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	1 478	8	69	145	190	278	415	206	124	43
	M	1 449	7	69	142	182	268	409	206	123	43
	W	29	1	-	3	8	10	6	-	1	-
174, Sexueller Mißbrauch von	I	24	-	-	-	-	1	6	15	2	-
174a, Schutzbefohlenen	M	24	-	-	-	-	1	6	15	2	-
174b	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	12	-	-	-	-	5	2	1	3	1
	M	12	-	-	-	-	5	2	1	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	I	592	2	24	41	55	83	156	115	81	35
(1-3,5)	M	584	2	24	41	55	80	151	115	81	35
	W	8	-	-	-	-	3	5	-	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	486	4	26	59	70	106	154	43	21	3
	M	480	3	26	59	68	103	154	43	21	3
	W	6	1	-	-	2	3	-	-	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller	I	228	1	18	35	40	51	52	18	11	2
179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	M	227	1	18	35	40	50	52	18	11	2
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
177(3),	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
178(3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	I	23	-	1	6	6	5	5	-	-	-
180b(1,2),	M	11	-	1	3	1	2	4	-	-	-
184a,b	W	12	-	-	3	5	3	1	-	-	-
181a Zuhälterei	I	19	-	-	-	3	6	6	2	1	1
	M	17	-	-	-	2	6	6	2	-	1
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	I	75	1	-	2	11	16	29	11	4	1
183a öffentlichen Ärgernisses	M	75	1	-	2	11	16	29	11	4	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-
	M	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	5 499	43	245	932	970	1 006	1 475	613	182	33
	M	5 258	35	232	908	927	959	1 410	587	170	30
	W	241	8	13	24	43	47	65	26	12	3
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	1 177	-	-	3	58	195	582	291	43	5
	M	1 141	-	-	3	53	188	564	285	43	5
	W	36	-	-	-	5	7	18	6	-	-
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	1 163	-	-	3	55	193	575	289	43	5
	M	1 138	-	-	3	53	187	563	284	43	5
	W	25	-	-	-	2	6	12	5	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	540	2	8	77	88	91	127	78	55	16
	M	490	-	6	73	79	85	112	70	50	15
	W	50	2	2	4	9	6	15	8	5	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
211	Vollendeter Mord	I	111	-	-	10	16	21	26	19	15	4
		M	99	-	-	9	13	18	23	18	14	4
		W	12	-	-	1	3	3	3	1	1	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	I	35	-	1	1	7	6	8	5	6	1
		M	31	-	1	1	7	6	6	4	5	1
		W	4	-	-	-	-	-	2	1	1	-
212, 213	Totschlag	I	263	-	4	19	34	42	78	45	32	9
		M	242	-	3	19	33	40	68	42	29	8
		W	21	-	1	-	1	2	10	3	3	1
217	Kindestötung	I	10	2	1	1	4	1	-	1	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	2	1	1	4	1	-	1	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	115	-	2	46	26	19	13	6	1	2
		M	112	-	2	44	25	19	13	6	1	2
		W	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	I	3 385	40	225	789	754	636	667	195	69	10
		M	3 249	34	216	769	728	605	639	185	65	8
		W	136	6	9	20	26	31	28	10	4	2
223	Körperverletzung	I	903	9	53	185	181	200	198	52	23	2
		M	878	8	52	181	179	191	192	50	23	2
		W	25	1	1	4	2	9	6	2	-	-
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	2 047	31	166	554	493	341	329	97	33	3
		M	1 979	26	159	540	479	333	316	95	29	2
		W	68	5	7	14	14	8	13	2	4	1
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	71	-	2	2	13	20	23	8	2	1
		M	46	-	1	-	7	12	16	7	2	1
		W	25	-	1	2	6	8	7	1	-	-
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	25	-	-	7	3	4	7	2	1	1
		M	24	-	-	7	3	3	7	2	1	1
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	59	-	2	4	9	16	18	7	1	2
		M	52	-	2	4	7	14	17	6	1	1
		W	7	-	-	-	2	2	1	1	-	1
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	275	-	1	37	55	53	90	29	9	1
		M	266	-	1	37	53	51	89	25	9	1
		W	9	-	-	-	2	2	1	4	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	331	1	11	55	57	77	76	42	12	-
		M	316	1	9	55	54	75	74	39	9	-
		W	15	-	2	-	3	2	2	3	3	-
4	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	15 393	227	1 041	3 253	3 667	3 008	2 843	885	365	104
		M	13 875	215	1 000	3 100	3 426	2 716	2 468	682	229	39
		W	1 518	12	41	153	241	292	375	203	136	65
242	Diebstahl	I	5 794	58	272	894	1 098	1 167	1 390	547	276	92
		M	4 567	51	245	793	937	931	1 071	364	146	29
		W	1 227	7	27	101	161	236	319	183	130	63
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	7 790	147	652	1 948	2 119	1 483	1 146	232	55	8
		M	7 614	145	642	1 913	2 066	1 446	1 115	227	52	8
		W	176	2	10	35	53	37	31	5	3	-
243 (1) Nm. 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	1 081	19	77	271	294	197	175	39	7	2
		M	1 014	16	76	263	275	186	156	34	7	1
		W	67	3	1	8	19	11	19	5	-	1
244(1) Nm. 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	238	2	24	73	51	45	29	9	5	-
		M	231	2	24	72	50	42	27	9	5	-
		W	7	-	-	1	1	3	2	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
			14	16	18	21	25	30	40	50	60
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr
244(1) Nr. 3	I	96	1	6	26	25	18	7	9	4	-
	M	90	1	5	23	23	18	7	9	4	-
	W	6	-	1	3	2	-	-	-	-	-
244a	I	16	-	1	9	6	-	-	-	-	-
	M	16	-	1	9	6	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	I	323	-	3	23	61	82	88	46	18	2
	M	289	-	2	18	56	77	84	38	15	1
	W	34	-	1	5	5	5	4	10	3	1
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	4 043	150	511	1 105	854	662	571	157	27	6
	M	3 823	142	486	1 053	797	626	536	151	26	6
	W	220	8	25	52	57	36	35	6	1	-
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	99	1	7	24	27	17	22	1	-	-
	M	96	1	7	23	27	17	20	1	-	-
	W	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-
249-256 Raub und Erpressung	I	3 944	149	504	1 081	827	645	549	158	27	6
	M	3 727	141	479	1 030	770	609	516	150	26	6
	W	217	8	25	51	57	36	33	6	1	-
249 Raub	I	1 095	45	161	321	251	173	117	22	5	-
	M	1 016	41	151	302	232	164	103	19	4	-
	W	79	4	10	19	19	9	14	3	1	-
250 Schwerer Raub	I	1 426	41	145	380	308	261	219	60	10	2
	M	1 351	40	136	361	290	243	210	59	10	2
	W	75	1	9	19	18	18	9	1	-	-
251 Raub mit Todesfolge	I	7	-	-	1	3	3	-	-	-	-
	M	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-
	W	4	-	-	1	1	2	-	-	-	-
252, 255 Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	1 318	61	190	354	244	194	196	65	10	4
	M	1 263	58	184	342	225	188	188	64	10	4
	W	55	3	6	12	19	6	8	1	-	-
253 Erpressung	I	98	2	8	25	21	14	17	9	2	-
	M	94	2	8	25	21	13	15	8	2	-
	W	4	-	-	-	-	1	2	1	-	-
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	5 541	13	110	545	890	1 041	1 568	927	395	52
	M	4 632	10	102	485	759	880	1 270	758	327	41
	W	909	3	8	60	131	161	298	169	68	11
257-262 Begünstigung und Hehlerei	I	343	-	15	52	77	76	70	38	16	1
	M	317	-	12	51	68	68	67	34	16	1
	W	26	-	3	1	9	8	3	2	-	-
263-266b Betrug und Untreue	I	3 372	6	37	224	444	604	1 029	678	311	39
	M	2 804	4	33	197	382	510	833	556	258	31
	W	568	2	4	27	62	94	196	122	53	8
263 Betrug	I	2 846	2	17	137	364	508	905	595	280	38
	M	2 360	1	15	120	313	428	737	485	230	31
	W	486	1	2	17	51	80	168	110	50	7
267-282 Urkundenfälschung	I	1 637	5	46	219	333	327	437	197	62	11
	M	1 327	4	45	187	275	268	340	153	47	8
	W	310	1	1	32	58	59	97	44	15	3
267 Urkundenfälschung	I	1 577	5	44	199	322	317	425	193	61	11
	M	1 275	4	43	170	284	261	330	149	46	8
	W	302	1	1	29	58	56	95	44	15	3
303-305a Sachbeschädigung	I	172	2	12	47	32	33	27	12	6	1
	M	169	2	12	47	31	33	26	11	6	1
	W	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996  
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
7	GEMEINGEFÄHRliche EINSchl. UMWELT- STRAFtATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	1 209	5	32	159	189	247	362	157	52	6
		M	1 147	4	31	154	186	234	336	146	50	6
		W	62	1	1	5	3	13	26	11	2	-
306 ff. 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	I	1 193	5	32	158	188	244	360	151	50	5
		M	1 132	4	31	153	185	231	334	141	48	5
		W	61	1	1	5	3	13	26	10	2	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	I	395	4	23	106	80	57	76	35	13	1
		M	366	3	22	101	78	53	66	29	13	1
		W	29	1	1	5	2	4	10	6	-	-
323a	Vollrausch	I	706	-	3	33	92	170	260	108	36	4
		M	679	-	3	33	91	162	247	105	34	4
		W	27	-	-	-	1	8	13	3	2	-
8	STRAFtATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	4 252	2	27	269	539	1 084	1 470	617	217	27
		M	4 125	2	27	266	525	1 058	1 420	595	207	25
		W	127	-	-	3	14	26	50	22	10	2
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	3 262	-	18	183	386	827	1 172	480	177	19
		M	3 171	-	18	181	377	804	1 137	466	170	18
		W	91	-	-	2	9	23	35	14	7	1
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	2 966	-	11	133	319	741	1 117	460	166	19
		M	2 885	-	11	133	312	720	1 084	447	160	18
		W	81	-	-	-	7	21	33	13	6	1
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unertaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	272	-	5	25	46	77	86	26	6	1
		M	263	-	5	25	44	75	85	22	6	1
		W	9	-	-	-	2	2	1	4	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	I	487	-	2	40	68	145	148	55	28	1
		M	467	-	2	40	67	139	138	55	25	1
		W	20	-	-	-	1	6	10	-	3	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	2 207	-	4	68	205	519	883	379	132	17
		M	2 155	-	4	68	201	506	861	370	129	16
		W	52	-	-	-	4	13	22	9	3	1
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	296	-	7	50	67	86	55	20	11	-
		M	286	-	7	48	65	84	53	19	10	-
		W	10	-	-	2	2	2	2	1	1	-
142	Unertaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	173	-	4	26	33	53	39	13	5	-
		M	167	-	4	24	33	51	38	12	5	-
		W	6	-	-	2	-	2	1	1	-	-
315b, 315c.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	123	-	3	24	34	33	16	7	6	-
		M	119	-	3	24	32	33	15	7	5	-
		W	4	-	-	-	2	-	1	-	1	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	990	2	9	86	153	257	298	137	40	8
		M	954	2	9	85	148	254	283	129	37	7
		W	36	-	-	1	5	3	15	8	3	1
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	987	2	9	85	153	256	298	136	40	8
		M	951	2	9	84	148	253	283	128	37	7
		W	36	-	-	1	5	3	15	8	3	1
9	STRAFtATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	7 410	7	123	1 171	2 123	1 990	1 658	280	54	4
		M	6 512	7	105	1 072	1 875	1 697	1 454	251	49	2
		W	898	-	18	99	248	293	204	29	5	2
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	6 797	7	120	1 070	1 912	1 880	1 557	221	28	2
		M	5 928	7	102	972	1 666	1 596	1 361	199	25	-
		W	869	-	18	98	246	284	196	22	3	2

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch			
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	19 405	10 887	990	31 282	17 476	1 394	2 518	9 894
	M	16 936	10 212	898	28 046	15 384	1 235	2 280	9 147
	W	2 469	675	92	3 236	2 092	159	238	747
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖF- FENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	408	185	15	608	333	43	64	168
	M	365	179	15	559	305	41	56	157
	W	43	6	-	49	28	2	8	11
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	I	176	76	8	260	153	18	28	61
	M	148	73	8	229	137	16	21	55
	W	28	3	-	31	16	2	7	6
154 Meineid	I	32	20	2	54	30	4	7	13
	M	24	20	2	46	27	3	5	11
	W	8	-	-	8	3	1	2	2
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	583	515	50	1 148	784	69	95	200
	M	564	512	50	1 126	772	65	95	194
	W	19	3	-	22	12	4	-	6
174, Sexueller Mißbrauch von 174a, Schutzbefohlenen 174b	I	12	10	2	24	19	2	1	2
	M	12	10	2	24	19	2	1	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	I	10	2	-	12	10	1	1	-
	M	10	2	-	12	10	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
176 Sexueller Mißbrauch von Kindern (1-3,5)	I	321	182	15	498	352	31	44	71
	M	313	182	15	490	347	28	44	71
	W	8	-	-	8	5	3	-	-
177 (1) Vergewaltigung	I	85	244	20	349	236	17	30	66
	M	82	243	20	345	233	16	30	66
	W	3	1	-	4	3	1	-	-
178(1), Sexuelle Nötigung und sexueller 179 Mißbrauch Widerstandsunfähiger	I	68	71	10	149	89	14	12	34
	M	68	70	10	148	88	14	12	34
	W	-	1	-	1	1	-	-	-
176(4), Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge 177(3), 178(3)	I	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution 180b(1,2), 184a,b	I	11	3	-	14	6	-	-	8
	M	3	3	-	6	4	-	-	2
	W	8	-	-	8	2	-	-	6
181a Zuhälterei	I	5	11	-	16	9	-	3	4
	M	5	10	-	15	8	-	3	4
	W	-	1	-	1	1	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung 183a öffentlichen Ärgernisses	I	63	8	1	72	57	3	2	10
	M	63	8	1	72	57	3	2	10
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	I	4	-	-	4	3	-	1	-
	M	4	-	-	4	3	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	2 461	1 261	109	3 831	2 270	191	296	1 074
	M	2 344	1 219	98	3 661	2 149	178	279	1 055
	W	117	42	11	170	121	13	17	19
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	I	905	246	9	1 160	723	52	83	302
	M	879	241	8	1 128	699	50	81	298
	W	26	5	1	32	24	2	2	4
170b Verletzung der Unterhaltspflicht	I	896	243	9	1 148	714	51	82	301
	M	877	240	8	1 125	697	50	81	297
	W	19	3	1	23	17	1	1	4
211-222 Straftaten gegen das Leben	I	44	262	46	352	254	16	34	48
	M	41	241	38	320	231	13	29	47
	W	3	21	8	32	23	3	5	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 31 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch				
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211	Vollendeter Mord	I	-	44	5	49	35	1	6	7
		M	-	39	4	43	31	1	4	7
		W	-	5	1	6	4	-	2	-
211	Versuchter Mord	I	-	20	5	25	19	-	1	5
i.V.m.23		M	-	17	4	21	16	-	1	4
		W	-	3	1	4	3	-	-	1
212, 213	Totschlag	I	16	170	26	212	158	11	17	28
		M	15	158	20	193	144	9	14	28
		W	1	12	6	19	14	2	3	-
217	Kindestötung	I	2	1	-	3	2	1	-	-
		M	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	3	2	1	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	I	-	1	-	1	1	-	-	-
		M	-	1	-	1	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	I	22	25	10	57	35	3	9	10
		M	22	25	10	57	35	3	9	10
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	I	1 341	649	36	2 026	1 118	106	159	643
		M	1 265	635	35	1 935	1 056	98	151	630
		W	76	14	1	91	62	8	8	13
223	Körperverletzung	I	419	171	5	595	294	32	41	228
		M	405	167	5	577	283	29	40	225
		W	14	4	-	18	11	3	1	3
223a	Gefährliche Körperverletzung	I	712	339	27	1 078	617	57	77	327
		M	680	335	26	1 041	590	55	75	321
		W	32	4	1	37	27	2	2	6
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	44	16	-	60	40	5	9	6
		M	26	15	-	41	27	3	6	5
		W	18	1	-	19	13	2	3	1
224, 225	Schwere Körperverletzung	I	8	7	1	16	6	-	3	7
		M	7	7	1	15	6	-	3	6
		W	1	-	-	1	-	-	-	1
226	Körperverletzung mit Todesfolge	I	13	35	-	48	33	2	7	6
		M	11	31	-	42	29	1	6	6
		W	2	4	-	6	4	1	1	-
230	Fahrlässige Körperverletzung	I	144	78	3	225	125	9	22	69
		M	136	77	3	216	119	9	21	67
		W	8	1	-	9	6	-	1	2
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	136	90	17	243	154	10	15	64
		M	127	89	16	232	145	10	14	63
		W	9	1	1	11	9	-	1	1
4	<b>DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)</b>	I	6 057	3 129	239	9 425	4 794	365	667	3 599
		M	5 052	2 906	220	8 178	4 022	305	579	3 272
		W	1 005	223	19	1 247	772	60	88	327
242	Diebstahl	I	3 034	1 086	49	4 169	2 124	155	307	1 583
		M	2 169	912	36	3 117	1 473	101	232	1 311
		W	865	174	13	1 052	651	54	75	272
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	I	2 336	1 667	161	4 164	2 098	169	277	1 620
		M	2 264	1 635	157	4 056	2 026	185	272	1 593
		W	72	32	4	108	72	4	5	27
243 (1) Nrn. 2-6	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	391	209	13	613	309	21	49	234
		M	349	199	12	560	282	19	45	214
		W	42	10	1	53	27	2	4	20
244(1) Nrn. 1,2	Diebstahl mit Waffen	I	64	43	6	113	64	3	11	35
		M	59	42	6	107	60	3	10	34
		W	5	1	-	6	4	-	1	1

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 31 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach allgemeinem Strafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch				
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244(1) Nr. 3	Bandendiebstahl	I	17	29	1	47	28	-	4	15
		M	15	29	1	45	26	-	4	15
		W	2	-	-	2	2	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	I	3	-	-	3	1	-	1	1
		M	3	-	-	3	1	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Unterschlagung	I	190	80	9	279	148	17	17	97
		M	171	74	8	253	132	17	14	90
		W	19	6	1	26	16	-	3	7
5	RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	653	992	139	1 784	1 014	92	158	520
		M	586	956	128	1 670	934	85	153	498
		W	67	36	11	114	80	7	5	22
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	I	13	35	5	53	29	6	8	10
		M	13	33	5	51	28	6	8	9
		W	-	2	-	2	1	-	-	1
249-256	Raub und Erpressung	I	640	957	134	1 731	985	86	150	510
		M	573	923	123	1 619	906	79	145	489
		W	67	34	11	112	79	7	5	21
249	Raub	I	244	169	28	441	237	22	29	153
		M	218	158	26	402	214	19	26	143
		W	26	11	2	39	23	3	3	10
250	Schwerer Raub	I	155	459	63	677	417	31	62	167
		M	138	441	58	637	385	30	60	162
		W	17	18	5	40	32	1	2	5
251	Raub mit Todesfolge	I	1	1	2	4	1	2	-	1
		M	1	1	-	2	-	1	-	1
		W	-	-	2	2	1	1	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	I	205	311	39	555	301	28	53	173
		M	185	306	37	528	281	26	53	168
		W	20	5	2	27	20	2	-	5
253	Erpressung	I	35	17	2	54	29	3	6	16
		M	31	17	2	50	26	3	6	15
		W	4	-	-	4	3	-	-	1
6	ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	2 838	1 522	155	4 515	2 457	166	406	1 486
		M	2 259	1 344	126	3 729	1 948	138	340	1 303
		W	579	178	29	786	509	28	66	183
257-262	Begünstigung und Hehlerei	I	143	92	14	249	131	13	23	82
		M	125	91	14	230	123	11	22	74
		W	18	1	-	19	8	2	1	8
263-266b	Betrug und Untreue	I	1 881	949	98	2 928	1 649	110	262	907
		M	1 482	852	82	2 416	1 309	88	224	795
		W	399	97	16	512	340	22	38	112
263	Betrug	I	1 610	855	81	2 546	1 428	101	225	792
		M	1 261	769	67	2 097	1 129	81	193	694
		W	349	86	14	449	299	20	32	98
267-282	Urkundenfälschung	I	728	457	41	1 226	622	36	114	454
		M	569	378	29	976	465	33	87	391
		W	159	79	12	250	157	3	27	63
267	Urkundenfälschung	I	704	447	38	1 189	602	35	108	444
		M	548	370	27	945	449	32	82	382
		W	156	77	11	244	153	3	26	62
303-305a	Sachbeschädigung	I	80	19	-	99	46	6	7	40
		M	78	18	-	96	44	5	7	40
		W	2	1	-	3	2	1	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 31 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Zusammen	Davon wurden beendet durch			
		Strafau- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlaß	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
7 GEMEINGEFÄHRLICHE EINSCHL. UMWELT- STRAFTATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	633	279	27	939	576	35	67	261
	M	594	266	24	884	543	30	63	248
	W	39	13	3	55	33	5	4	13
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten 316b ff	I	624	273	27	924	567	34	65	258
	M	586	260	24	870	535	29	61	245
	W	38	13	3	54	32	5	4	13
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	109	90	13	212	136	9	17	50
	M	95	84	11	190	121	6	15	48
	W	14	6	2	22	15	3	2	2
323a Vollrausch	I	475	165	10	650	396	23	45	186
	M	454	160	9	623	381	22	43	177
	W	21	5	1	27	15	1	2	9
8 STRAFTATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	2 616	1 220	33	3 869	2 228	193	344	1 104
	M	2 513	1 201	33	3 747	2 133	187	338	1 089
	W	103	19	-	122	95	6	6	15
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	2 070	902	27	2 999	1 777	143	265	814
	M	1 997	888	27	2 912	1 708	139	260	805
	W	73	14	-	87	69	4	5	9
Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	1 926	826	22	2 774	1 652	128	254	740
	M	1 859	814	22	2 695	1 589	124	249	733
	W	67	12	-	79	63	4	5	7
142 i.V.m. 315c(1) Nr. 1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	152	74	5	231	138	10	18	65
	M	144	73	5	222	132	9	16	65
	W	8	1	-	9	6	1	2	-
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	298	129	6	433	257	24	40	112
	M	281	126	6	413	241	23	39	110
	W	17	3	-	20	16	1	1	2
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	1 476	623	11	2 110	1 257	94	196	563
	M	1 434	615	11	2 060	1 216	92	194	558
	W	42	8	-	50	41	2	2	5
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	144	76	5	225	125	15	11	74
	M	138	74	5	217	119	15	11	72
	W	6	2	-	8	6	-	-	2
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	89	46	2	137	79	7	3	48
	M	86	45	2	133	76	7	3	47
	W	3	1	-	4	3	-	-	1
315b, 315c.. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	55	30	3	88	46	8	8	26
	M	52	29	3	84	43	8	8	25
	W	3	1	-	4	3	-	-	1
StVG Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	I	546	318	6	870	451	50	79	290
	M	516	313	6	835	425	48	78	284
	W	30	5	-	35	26	2	1	6
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	545	317	6	868	450	50	79	289
	M	515	312	6	833	424	48	78	283
	W	30	5	-	35	26	2	1	6
9 STRAFTATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	3 156	1 784	223	5 163	3 020	240	421	1 482
	M	2 659	1 629	204	4 492	2 578	206	377	1 331
	W	497	155	19	671	442	34	44	151
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	I	2 858	1 645	209	4 712	2 754	217	357	1 384
	M	2 380	1 496	191	4 067	2 333	184	316	1 234
	W	478	149	18	645	421	33	41	150

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 31 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch						
	Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Verhän-gung der Jugendstrafe	
		§ 21 JGG	§ 30 JGG										
<b>STRAFTATEN INSGESAMT</b>	I	1 572	10 067	45	2 741	12	14 437	5 973	1 855	400	3 493	2 620	96
	M	1 438	9 458	41	2 640	11	13 588	5 486	1 757	379	3 361	2 516	89
	W	134	609	4	101	1	849	487	98	21	132	104	7
<b>1 STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG (AUßER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UNFALLORT) UND IM AMT</b>	I	28	242	-	47	-	317	155	49	6	47	60	-
	M	25	213	-	45	-	283	130	48	5	44	56	-
	W	3	29	-	2	-	34	25	1	1	3	4	-
<b>153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid</b>	I	8	83	-	11	-	102	58	10	3	12	19	-
	M	6	65	-	11	-	82	43	9	2	11	17	-
	W	2	18	-	-	-	20	15	1	1	1	2	-
<b>154 Meineid</b>	I	4	19	-	-	-	23	14	4	1	-	4	-
	M	3	17	-	-	-	20	12	4	-	-	4	-
	W	1	2	-	-	-	3	2	-	1	-	-	-
<b>2 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184c)</b>	I	22	246	-	62	-	330	167	64	14	43	41	1
	M	20	242	-	61	-	323	160	64	14	43	41	1
	W	2	4	-	1	-	7	7	-	-	-	-	-
<b>174, 174a, 174b Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>175 Homosexuelle Handlungen</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176 Sexueller Mißbrauch von Kindern (1-3,5)</b>	I	9	75	-	10	-	94	51	17	4	12	9	1
	M	9	75	-	10	-	94	51	17	4	12	9	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>177 (1) Vergewaltigung</b>	I	1	102	-	34	-	137	65	31	5	14	22	-
	M	-	101	-	34	-	135	63	31	5	14	22	-
	W	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
<b>178(1), 179 Sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger</b>	I	9	58	-	12	-	79	39	14	4	14	8	-
	M	9	58	-	12	-	79	39	14	4	14	8	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>176(4), 177(3), 178(3) Sexueller Mißbrauch mit Todesfolge</b>	I	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
	M	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>180a, 180b(1,2), 184a,b Prostitution</b>	I	2	5	-	2	-	9	6	1	-	2	-	-
	M	1	3	-	1	-	5	2	1	-	2	-	-
	W	1	2	-	1	-	4	4	-	-	-	-	-
<b>181a Zuhälterei</b>	I	1	1	-	1	-	3	2	-	-	-	1	-
	M	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
<b>183, 183a Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses</b>	I	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
	M	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>184 Verbreitung pornographischer Schriften</b>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3 ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	I	164	1 166	3	306	3	1 642	712	223	43	400	252	12
	M	152	1 120	2	296	3	1 573	672	210	40	389	250	12
	W	12	46	1	10	-	69	40	13	3	11	2	-
<b>169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie</b>	I	1	10	2	4	-	17	6	5	-	-	6	-
	M	-	8	1	4	-	13	2	5	-	-	6	-
	W	1	2	1	-	-	4	4	-	-	-	-	-
<b>170b Verletzung der Unterhaltspflicht</b>	I	-	9	2	4	-	15	4	5	-	-	6	-
	M	-	8	1	4	-	13	2	5	-	-	6	-
	W	-	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-
<b>211-222 Straftaten gegen das Leben</b>	I	7	79	-	77	-	163	92	42	6	7	15	1
	M	6	69	-	72	-	147	83	35	6	7	15	1
	W	1	10	-	5	-	16	9	7	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat (§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)) (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch					
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaußsetzung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Wider-ruf	Vernän-gung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211 Vollendeter Mord	I	-	8	-	29	-	37	20	11	3	-	3	-
	M	-	7	-	26	-	33	18	9	3	-	3	-
	W	-	1	-	3	-	4	2	2	-	-	-	-
211 i.V.m. 23 Versuchter Mord	I	-	-	-	10	-	10	4	4	1	-	1	-
	M	-	-	-	10	-	10	4	4	1	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	I	1	14	-	36	-	51	19	18	1	3	10	-
	M	-	14	-	35	-	49	18	17	1	3	10	-
	W	1	-	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-
217 Kinstötung	I	-	6	-	1	-	7	4	3	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	6	-	1	-	7	4	3	-	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	I	6	51	-	1	-	58	45	6	1	4	1	1
	M	6	48	-	1	-	55	43	5	1	4	1	1
	W	-	3	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-
223-233 Körperverletzung	I	145	1 003	1	206	3	1 358	560	163	35	373	216	11
	M	135	972	1	202	3	1 313	537	157	32	362	214	11
	W	10	31	-	4	-	45	23	6	3	11	2	-
223 Körperverletzung	I	45	214	-	46	2	307	110	40	4	98	54	1
	M	44	208	-	46	2	300	106	39	4	97	53	1
	W	1	6	-	-	-	7	4	1	-	1	1	-
223a Gefährliche Körperverletzung	I	93	731	1	143	1	969	410	115	29	260	146	9
	M	86	711	1	139	1	938	396	111	27	250	145	9
	W	7	20	-	4	-	31	14	4	2	10	1	-
223b Mißhandlung von Schutzbefohlenen	I	2	6	-	3	-	11	4	2	1	1	3	-
	M	-	2	-	3	-	5	-	1	-	1	3	-
	W	2	4	-	-	-	6	4	1	1	-	-	-
224, 225 Schwere Körperverletzung	I	-	7	-	2	-	9	3	2	-	2	2	-
	M	-	7	-	2	-	9	3	2	-	2	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226 Körperverletzung mit Todesfolge	I	-	5	-	6	-	11	7	-	-	1	3	-
	M	-	4	-	6	-	10	6	-	-	1	3	-
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
230 Fahrlässige Körperverletzung	I	5	39	-	6	-	50	26	3	1	11	8	1
	M	5	39	-	6	-	50	26	3	1	11	8	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	I	11	65	-	12	-	88	49	11	1	18	9	-
	M	11	62	-	11	-	84	45	11	1	18	9	-
	W	-	3	-	1	-	4	4	-	-	-	-	-
4 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248c)	I	758	4 012	20	1 173	2	5 965	2 199	664	142	1 730	1 189	41
	M	709	3 817	20	1 147	1	5 694	2 066	632	138	1 662	1 157	39
	W	49	195	-	26	1	271	133	32	4	68	32	2
242 Diebstahl	I	246	1 075	7	293	2	1 623	553	134	38	542	334	22
	M	216	950	7	274	1	1 448	478	120	35	486	309	20
	W	30	125	-	19	1	175	75	14	3	56	25	2
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	I	435	2 452	11	727	-	3 625	1 371	424	79	1 018	717	16
	M	419	2 406	11	721	-	3 557	1 333	410	79	1 007	712	16
	W	16	46	-	6	-	68	38	14	-	11	5	-
243 (1) Nrn. 2-6 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	I	55	306	1	106	-	468	169	66	15	132	84	2
	M	52	296	1	105	-	454	161	64	14	131	82	2
	W	3	10	-	1	-	14	8	2	1	1	2	-
244(1) Nrn. 1,2 Diebstahl mit Waffen	I	17	84	-	24	-	125	54	16	3	20	31	1
	M	17	83	-	24	-	124	53	16	3	20	31	1
	W	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Zu- sam- men	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlaß d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 3	I	-	36	-	13	-	49	25	15	1	3	5	-
	M	-	32	-	13	-	45	21	15	1	3	5	-
	W	-	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
244a	I	1	12	-	-	-	13	3	1	4	2	3	-
	M	1	12	-	-	-	13	3	1	4	2	3	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	I	1	35	1	7	-	44	19	8	1	6	10	-
	M	1	27	1	7	-	36	13	6	1	6	10	-
	W	-	8	-	-	-	8	6	2	-	-	-	-
5 RAUB UND ERPRESSUNG, RÄUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	145	1 599	5	508	2	2 259	889	319	68	569	407	7
	M	137	1 517	4	493	2	2 153	831	308	63	556	388	7
	W	8	82	1	15	-	106	58	11	5	13	19	-
316a	I	1	24	-	21	-	46	15	10	2	4	15	-
	M	1	23	-	21	-	45	15	10	2	4	14	-
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
249-256	I	144	1 575	5	487	2	2 213	874	309	66	565	392	7
	M	136	1 494	4	472	2	2 108	816	298	61	552	374	7
	W	8	81	1	15	-	105	58	11	5	13	18	-
249	I	61	466	1	125	1	654	243	92	15	175	125	4
	M	57	437	1	118	1	614	219	87	13	171	120	4
	W	4	29	-	7	-	40	24	5	2	4	5	-
250	I	26	519	3	200	1	749	329	112	25	159	122	2
	M	24	491	2	196	1	714	307	109	23	157	116	2
	W	2	28	1	4	-	35	22	3	2	2	6	-
251	I	-	1	-	2	-	3	-	1	-	-	2	-
	M	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	2	-
252, 255	I	48	559	1	155	-	763	281	99	25	220	137	1
	M	46	535	1	153	-	735	269	96	24	213	132	1
	W	2	24	-	2	-	28	12	3	1	7	5	-
253	I	9	30	-	5	-	44	21	5	1	11	6	-
	M	9	30	-	5	-	44	21	5	1	11	6	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 ANDERE VERMÖGENSDELIKTE	I	130	708	2	185	1	1 026	405	115	26	249	217	14
	M	103	624	1	174	1	903	331	104	24	230	202	12
	W	27	84	1	11	-	123	74	11	2	19	15	2
257-262	I	14	68	-	12	-	94	39	13	2	26	13	1
	M	12	64	-	11	-	87	34	13	2	24	13	1
	W	2	4	-	1	-	7	5	-	-	2	-	-
263-266b	I	49	319	-	75	1	444	162	50	15	100	112	5
	M	34	281	-	72	1	388	129	45	14	92	103	5
	W	15	38	-	3	-	56	33	5	1	8	9	-
263	I	30	217	-	52	1	300	117	38	13	53	77	2
	M	21	191	-	50	1	263	93	34	13	50	71	2
	W	9	26	-	2	-	37	24	4	-	3	6	-
267-282	I	52	264	2	93	-	411	170	42	7	102	84	6
	M	42	222	1	86	-	351	134	36	6	93	78	4
	W	10	42	1	7	-	60	36	6	1	9	6	2
267	I	50	246	2	90	-	388	158	40	7	98	79	6
	M	40	206	1	83	-	330	124	34	6	89	73	4
	W	10	40	1	7	-	58	34	6	1	9	6	2
303-305a	I	13	55	-	5	-	73	32	10	1	21	8	1
	M	13	55	-	5	-	73	32	10	1	21	8	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Jugendstrafrecht  
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten \*)**

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (ohne Hamburg).

Hauptdeliktsgruppe	Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (I=insgesamt, M=männlich, W=weiblich)	Unterstellungen aufgrund					Zusammen	Davon wurden beendet durch					
		Aussetzung d. Verhängung d. Jugendstrafe	Strafaußsetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Aussetzung d. Restes einer Jugendstrafe	erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuldspruchs / Erlaß d. Jugendstrafe	Ablauf der Unterstellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhebung d. Unterstellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbeziehung in ein neues Urteil	Widerurf	Verhängung der Jugendstrafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7 GEMEINGEFÄHRliche EINSchl. UMWELT-STRAFtATEN (306-315a, 316b-323c, 324-330d)	I	21	194	2	53	-	270	134	61	7	31	35	2
	M	20	188	2	53	-	263	129	60	7	30	35	2
	W	1	6	-	-	-	7	5	1	-	1	-	-
306 ff. Gemeingefährliche Straftaten	I	21	193	2	53	-	269	133	61	7	31	35	2
	M	20	187	2	53	-	262	128	60	7	30	35	2
	W	1	6	-	-	-	7	5	1	-	1	-	-
306-308 Vorsätzliche Brandstiftung	I	12	134	2	35	-	183	99	48	4	15	17	-
	M	11	128	2	35	-	176	94	47	4	14	17	-
	W	1	6	-	-	-	7	5	1	-	1	-	-
323a Vollrausch	I	4	37	-	15	-	56	23	10	2	7	14	-
	M	4	37	-	15	-	56	23	10	2	7	14	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STRAFtATEN IM STRAßENVERKEHR (ohne §§ 222, 230, 323a StGB)	I	55	261	2	65	-	383	173	29	9	98	70	4
	M	54	257	2	65	-	378	170	29	9	98	68	4
	W	1	4	-	-	-	5	3	-	-	-	2	-
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 230, 323a)	I	43	178	2	40	-	263	141	19	5	62	34	2
	M	42	175	2	40	-	259	138	19	5	62	33	2
	W	1	3	-	-	-	4	3	-	-	-	1	-
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	I	36	125	1	30	-	192	110	11	5	44	20	2
	M	36	123	1	30	-	190	109	11	5	44	19	2
	W	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	13	23	-	5	-	41	30	1	-	8	2	-
	M	13	23	-	5	-	41	30	1	-	8	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a Gefährdung des Straßenverkehrs	I	8	36	-	10	-	54	27	2	2	16	7	-
	M	8	36	-	10	-	54	27	2	2	16	7	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	I	15	66	1	15	-	97	53	8	3	20	11	2
	M	15	64	1	15	-	95	52	8	3	20	10	2
	W	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	I	7	53	1	10	-	71	31	8	-	18	14	-
	M	6	52	1	10	-	69	29	8	-	18	14	-
	W	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	I	3	28	1	4	-	36	15	2	-	11	8	-
	M	2	27	1	4	-	34	13	2	-	11	8	-
	W	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
315b, 315c. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	I	4	25	-	6	-	35	16	6	-	7	6	-
	M	4	25	-	6	-	35	16	6	-	7	6	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	I	12	83	-	25	-	120	32	10	4	36	36	2
	M	12	82	-	25	-	119	32	10	4	36	35	2
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	I	12	83	-	24	-	119	31	10	4	36	36	2
	M	12	82	-	24	-	118	31	10	4	36	35	2
	W	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
9 STRAFtATEN GEGEN ANDERE BUNDES- UND LANDESGESETZE (außer StGB und StVG)	I	249	1 639	11	342	4	2 245	1 139	331	85	326	349	15
	M	218	1 480	10	306	4	2 018	997	302	79	309	319	12
	W	31	159	1	36	-	227	142	29	6	17	30	3
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	I	235	1 509	10	326	4	2 084	1 053	315	79	300	322	15
	M	204	1 352	9	291	4	1 860	914	286	73	283	292	12
	W	31	157	1	35	-	224	139	29	6	17	30	3

\*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.



## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Strafgesetzbuch (StGB)

**§ 56. Strafaussetzung.** (1)<sup>1</sup> Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird. <sup>2</sup> Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2)<sup>1</sup> Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn nach der Gesamtwürdigung von Tat und Persönlichkeit des Verurteilten besondere Umstände vorliegen. <sup>2</sup> Bei der Entscheidung ist namentlich auch das Bemühen des Verurteilten, den durch die Tat verursachten Schaden wiedergutzumachen, zu berücksichtigen.

(3) Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten wird die Vollstreckung nicht ausgesetzt, wenn die Verteidigung der Rechtsordnung sie gebietet.

(4)<sup>1</sup> Die Strafaussetzung kann nicht auf einen Teil der Strafe beschränkt werden. <sup>2</sup> Sie wird durch eine Anrechnung von Untersuchungshaft oder einer anderen Freiheitsentziehung nicht ausgeschlossen.

**§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe.** (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

<sup>2</sup> Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe, mindestens jedoch von sechs Monaten, kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. der Verurteilte erstmals eine Freiheitsstrafe verbüßt und diese zwei Jahre nicht übersteigt oder
  2. die Gesamtwürdigung von Tat, Persönlichkeit des Verurteilten und seiner Entwicklung während des Strafvollzugs ergibt, daß besondere Umstände vorliegen,
- und die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

**§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe.** (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen

<sup>2</sup> § 57 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)<sup>1</sup> Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre. <sup>2</sup> § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g und 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

### Jugendgerichtsgesetz (JGG)

**§ 21. Strafaussetzung.** (1)<sup>1</sup> Bei der Verurteilung zu einer Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtsschaffenen Lebenswandel führen wird. <sup>2</sup> Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vor-

leben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter setzt unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aus, wenn nicht die Vollstreckung im Hinblick auf die Entwicklung des Jugendlichen geboten ist.

...

**§ 24. Bewährungshilfe.** (1)<sup>1</sup> Der Richter unterstellt den Jugendlichen in der Bewährungszeit für höchstens zwei Jahre der Aufsicht und Leitung eines hauptamtlichen Bewährungshelfers. <sup>2</sup> Er kann ihn auch einem ehrenamtlichen Bewährungshelfer unterstellen, wenn dies aus Gründen der Erziehung zweckmäßig erscheint. <sup>3</sup> § 22 Abs. 2 Satz 1 gilt entsprechend.

(2)<sup>1</sup> Der Richter kann eine nach Absatz 1 getroffene Entscheidung vor Ablauf der Unterstellungszeit ändern oder aufheben; er kann auch die Unterstellung des Jugendlichen in der Bewährungszeit erneut anordnen. <sup>2</sup> Dabei kann das in Absatz 1 Satz 1 bestimmte Höchstmaß überschritten werden.

...

**§ 27. Voraussetzungen.** Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

**§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs.** (1) Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

### **§ 88. Aussetzung des Restes der Jugendstrafe.**

(1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)<sup>1</sup> Vor Verbüßung von sechs Monaten darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden. <sup>2</sup> Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)<sup>1</sup> Der Vollstreckungsleiter soll in den Fällen der Absätze 1 und 2 seine Entscheidung so frühzeitig treffen, daß die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung des Verurteilten auf sein Leben nach der Entlassung durchgeführt werden können. <sup>2</sup> Er kann seine Entscheidung bis zur Entlassung des Verurteilten wieder aufheben, wenn aufgrund neu eingetretener oder bekanntgewordener Tatsachen nicht mehr verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(4)<sup>1</sup> Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters. <sup>2</sup> Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(5) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(6)<sup>1</sup> Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe an, so gelten § 22 Abs. 1, 2 Satz 1 und 2 sowie die §§ 23 bis 26 a sinngemäß. <sup>2</sup> An die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter. <sup>3</sup> Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden. <sup>4</sup> Die Beschwerde der Staatsanwaltschaft gegen den Beschluß, der die Aussetzung des Strafrestes anordnet, hat aufschiebende Wirkung.

# Fachserie 10: Rechtspflege

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Straftaten und Sanktionen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten und Strafgefangene) sowie die Bewährungshilfe.

## Reihe 2: Gerichte und Staatsanwaltschaften

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall und dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten, den Verwaltungsgerichten, den Finanzgerichten und den Staatsanwaltschaften. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und Ländern, teils auch nach OLG-Bezirken, ferner nach Art der Erledigung und Dauer der Verfahren. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der ordentlichen Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1989 enthielt die Reihe 2 unter der Bezeichnung "Zivilgerichte und Strafgerichte" nur Informationen über die Geschäftsentwicklung für die ordentlichen Gerichte.

## Reihe 2. S: Gerichte - Geschäftsentwicklung

Für die Berichtsjahre 1991 bis 1993 wurde hier erstmals die Tätigkeit der Gerichte im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern dargestellt. Da die Justizgeschäftsstatistik in den neuen Ländern vorerst noch nicht in der gleichen detaillierten Form durchgeführt werden konnte wie im früheren Bundesgebiet, beschränkt sich die Darstellung für die angegebenen Berichtsjahre auf Eckzahlen der Geschäftsentwicklung.

## Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) nach Art der Entscheidung und nach Ländern berichtet. Bei den Verurteilten werden detaillierte demographische

Merkmale (Alter zur Tatzeit, Staatsangehörigkeit sowie kriminologische Besonderheiten) nachgewiesen. Außerdem informiert die Strafverfolgungsstatistik ausführlich über die Art der Straftat sowie über die Art und Höhe der erkannten Strafen und über die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln. (Untersuchungshaft und Vorstrafen).

## Reihe 4: Strafvollzug

Seit dem Berichtsjahr 1990 wird die Reihe 4 "Strafvollzug" in Reihe 4.1 "Strafvollzug - Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen am 31.3.19.." und Reihe 4.2 "Strafvollzug - Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen" gegliedert. Die *jährliche* Berichterstattung wird beibehalten.

Beide Veröffentlichungen enthalten lange Reihen für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik.

Reihe 4.1 vermittelt einen Überblick über die am Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Dauer der Strafen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände.

Reihe 4.2 enthält Angaben über die Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Vollzugsanstalten, über die Art des Vollzugs (also z.B. auch über Untersuchungs- und Abschiebehäft) sowie über die Gründe des Zugangs und des Abgangs.

## Reihe 5: Bewährungshilfe

Dieser *jährliche* Bericht informiert über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

